

F. Melb...

AB

71A $\frac{8}{F_{4,36}}$



10-11/11

11

11

11

11

Frankfurter
Meß - Schema,

darinnen

von den hiesigen zwey Reichsmessen,
dem Meßgeleite,
den Meßabgaben, der Zoll- und Meßfreyheit;

ferner

von den auf die Messe kommenden

fremden Handelsleuten,

was sie für Waaren führen, wo sie feil
halten u. s. w.

Nachricht gegeben wird.

Mebst Registern.

Frankfurt am Mayn 1792,
bey Johann Philipp Strenge.



Kauf 2008

AB 71A $\frac{8}{n,36}$



ULB Sachsen-Anhalt
Ausgaben
Datum

Ungültig 2008
2007



Einleitung.

Die zwei große, freye und allgemeine Reichsmessen, die alljährlich hier gehalten werden, und derenthalben hiesige Stadt in der Welt so berühmt ist, sind derselben vom Kaiser und Reich in uralten Zeiten, wegen ihrer dem Reich jederzeit erwiesenen guten Dienste, verliehen worden, und sie hat darüber gar stattliche und ansehnliche Freyheitsbriefe, welche von einem jedesmaligen neu erwählten römischen Kaiser, so wie ihre andere Reichsständische Gerechtsame und Freyheiten, nicht allein mündlich, sondern auch durch eine besonders ausgefertigte schriftliche Urkunde bestätigt zu werden pflegen.

Von der Ostermesse.

Die Ostermesse wird also genannt, weil sie um diese Zeit alljährlich gehalten wird. Sie wurde der Stadt vom Kaiser Ludwig im Jahr 1330. verliehen. Anfanglich wurde sie in der Fastenzeit gehalten, und man nannte sie also auch die Fastenmesse. Im Jahr 1711. wurde sie auf den ersten Sonntag nach Judica verlegt, und bekam daher sodann den Namen der Ostermesse; da sich aber nachhero wegen der Leipziger Jubilatemesse die Schwierigkeit fand, daß die Kaufleute durch diese Verlegung der Messe gehindert waren, beide zu besuchen; so wurde sie endlich

lich im Jahr 1727. durch einen besondern Freiheitsbrief Kaiser Karl VI. auf den Osterdienstag zurück verlegt, und dabey ist es dann bisher ohnverändert geblieben. Sie fängt also jederzeit am Osterdienstag an, und dauert drey Wochen.

Von der Herbstmesse.

Die Herbstmesse, welche von dem Monat September oder Herbstmonat, in welchem sie gehalten zu werden pflegt, den Namen führet, ist viel älter, als die Ostermesse. Die eigentliche Zeit, wann sie angefangen, kann zwar nicht so genau bestimmt werden; allein, es läßt sich aus den vorhandenen kaiserlichen Bestättigungsbriefen schließen, daß sie schon in uralten Zeiten althier gehalten worden. Dieser Herbstmesse wird unter andern in einem von Kaiser Friedrich II. im Jahr 1240. unter dem 12ten Julii hiesiger Stadt ertheilten Freiheitsbriefe bereits erwehnet, und in demselben allen auf diese alte Messe Reisenden des Kaisers und des Reichs besonderer Schutz und Schirm zugesagt.

In alten Zeiten wurde die Messe zwischen den beiden Frauentagen, Maria Himmelfahrt und Maria Geburt, welches eine Zeit von 3 Wochen ausmachte, gehalten, auch öfters vorwaltenden Umständen nach verändert und verlegt. Heutiges Tages richtet sich der Anfang dieser Messe, nach dem Maria Geburt einfällt.

Fällt Maria Geburt auf einen Sonntag, Montag, Dienstag oder Mittwoch ein; so fängt die Messe den nemlichen Montag an. Fällt aber Maria Geburt Donnerstags, Freytags oder Sonnabends ein; so fängt die Messe den darauf kommenden Montag an.

Vom Ein- und Ausläuten der Messen.

Damit man die Zeit, wann eine jede dieser Messen ihren Anfang nimmt, genau wissen möge; so ist

ist von Alters her der Gebrauch eingeführt worden, den Anfang einer jeden Messe mit einer Glocke ein- und das Ende derselben auch wieder auszuläuten. Durch dieses Ein- und Ausläuten wurde also der Anfang und das Ende der Messfeyheiten, und des offenen Verkaufs der Fremden angezeigt. Es wurde auch immer sehr scharf gehalten, daß die fremden Kaufleute gleich nach Ausläutung der Messe ihre Läden und Gewölber schließen mußten, und nichts weiter verkaufen durften, die Darwider handelnde aber mußten den zehnten Pfening davon zur Strafe erlegen.

Heutiges Tages ist das Ein- und Ausläuten der Messen nur ein beybehaltener alter Gebrauch, aber kein Merkzeichen des Anfangs oder des Endes der Messen, indeme beide anjehz später angehen und später ausgehen, als sie ein- und ausgeläutet werden.

Die Ostermesse wird am Sonntag nach Judica ein- und am OSTERdienstag wieder ausgeläutet.

Die Herbstmesse wird am Tage Maria Himmelfahrt ein- und auf Maria Geburt ausgeläutet.

Von dem Meßgeleite.

Da man vor Alters wegen den in Deutschland immer vorwaltenden innerlichen Kriegen und Unruhen nicht sicher reisen konnte; so war es üblich, daß die Passagiers aus eines Herren Land in das andere geleitet wurden. Da nun die auf die Messe reisende Kaufleute besonders Sicherheit nöthig hatten; so ertheilten ihnen die Kaiser ein sicheres Geleit, Schutz und Schirm, durch das ganze Reich, und verordneten, daß die Fürsten und Stände, durch deren Gebiet sie reiseten, ihnen eine Begleitung von Mannschaft mitgeben sollten, die sie sicher an den Ort und Stelle brächten. Diese Geleitsgewohnheit haben die benachbarten Stände, Kurmainz und Hessendarmsstadt, bis auf den heutigen Tag beybehalten.

In der Woche, so dem Anfang der Messe vorhergeheth, werden also die an den Gränzen der Stadt ankommende Geleite der Stände, wie solches von alten Zeiten hergebracht, mit einer anständigen Begleitung von der löblichen bürgerlichen Cavallerie, welche von den Deputirten aus einem Hochedlern Magistrat von der zweyten Bank angeführt wird, feyerlich eingeholt, und unter Paradeirung des Garnisons-Commando an den Thoren, und Lösung einiger Stücke in die Stadt hereingebracht.

In der Ostermesse geschieht diese Geleitseinholung in der Charwoche, und zwar am Mittwoch. In der Herbstmesse aber am Donnerstag in der Woche, die dem Anfang der Messe vorhergeheth. Von dieser Feyerlichkeit wird also der Tag, an welchem die Geleite eingeholet werden, der Geleitstag, und die Woche, in welcher es geschieht, die Geleitwoche genannt.

Um nun denen Ständen, welche diese sichere Geleitung auf den Straßen nach Frankfurt während den beiden Messen zu besorgen haben, die Unkosten, so sie darauf verwenden müssen, zu vergüten, ist ihnen ein gewisses Geleitgeld dafür zugestanden, und in den folgenden Zeiten von den Kaisern ein besonderes Privilegium darüber ertheilt worden. Diefem Rechte zufolge müssen also alle auf die Messe anhero reisende Kaufleute, Christen und Juden, und alle andere Personen, ausser Weibspersonen, Kinder, Soldaten, Studenten, Gelehrte, reisende Handwerks-pursche, in Herrendiensten stehende Personen, die Postkutschen vor sich, und einige privilegirte Professionen ausgenommen, jederman, wer durch das Mainzer oder Darmstädter Gebiet reiset, Geleitzeichen lösen.

Die Mainzer Geleitzetteln werden sowohl in den bestimmten Mainzischen Städten und Dörfern,
als

als auch im hiesigen Kurmainzischen Freyhaus, das Compostell genannt, in der Fahrgasse ausgetheilet.

Die Taxa dieser Geleitzettel ist folgende:

Für einen Christen zu Fuß oder zu Wasser	fr.	4
für einen Juden	—	10
für einen Christen reitend oder fahrend	—	10
für einen Juden	—	20
für eine 2 oder 4rädrichte Chaise	—	20
für eine Kutsche zu 4 oder 6 Pferden	—	20
ein Karren	—	20
ein Wagen	—	40
ein Frachtwagen	fl. I	—
ein Kuppelpferd	fr.	4
ein Ochs, Kuh, Kalb	—	4
ein Schaaf, Hammel und Schwein	—	2

Die Kurmainzischen Geleitzettel müssen von dem Tage nach dem Geleitstage an bis Dienstag in die dritte Woche, für die nach der Bergstraße Reisende, für die aber den Main hinauf, und durch den Speßart Reisende, bis Freytag in die dritte Woche gelöst werden.

Die Hessen-Darmstädtische Geleitzettel werden von denjenigen, die durch das Darmstädter Gebiet reisen, alhier im Darmstädterhof auf der Zeil abgeholt, und dafür nach hierbey bemerkter Taxa bezahlt:

Für einen geladenen Wagen	fl. I fr.	—
für einen leeren Wagen	—	30
für einen geladenen Karren	—	30
für einen leeren ditto	fr. 14 1/2	—
ein Christ, reitend, gehend oder fahrend	—	10
ein Jud desgleichen	—	22 1/2
ein Kuppelpferd	—	4
	24 4	eine

eine Kutsche	—	—	—	fr. 10
die Personen darinnen	—	—	—	10

Denen nach der Wetterau und Hessen reisenden Juden werden besondere Geleitzzettel ertheilet.

Das Darmstädter Geleit nimmt, wie das Mainzer, am Tage nach dem Geleitstage seinen Anfang, und endiget sich mit der Messe.

Uebrigens ist desfalls im Jahr 1788. folgende Verordnung ergangen :

Nachdem von der Kurfürstlichen Regierung zu Mainz unterm 26sten v. M. an einen Hoch-Edlen Rath die Requisition ergangen, die sämtliche hiesige Gastwirthe und Lehnkutscher anzuwenden, daß sie die Geleitspflichtige Reisende vor der Abreise von hier an die Geleitslösung erinnern sollten, um sothane Reisende, bey unterlassener Geleitslösung, nicht mit Strafe belegen zu müssen, und Ein Hoch-Edler Rath diesem Anlangen statt gegeben; so werden sämtliche hiesige Einwohner, welche Meß-Fremde logiren, oder sonst mit selbigen zu thun haben, insbesondere aber die Wirthe und Lehnkutscher, hierdurch angewiesen, daß sie die, der Geleitslösung unterworfenen fremde Personen, wenn selbige vor Abführung des Geleits von hier abreisen, an die Geleitslösung, damit sie unter Wegs nicht in Verdruß und Schaden kommen, wohlmeynend erinnern, auch zu jedermanns Nachricht hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß

- 1) Die Kur-Mainzische Meß-Geleits-Zettel dahier in dem Compöffel;
- 2) die Fürstlich-Hessen-Darmstädtsche in dem Darmstädter Hof althier, und
- 3) Die Hanauische in dem Gasthause zum goldenen Löwen auf der Fabrgasse ausgegeben werden und zu lösen seyen: daß

4) für

- 4) für die sogenannte Ulmer und Augsburger Geleits-Straße von hier über Neu-Hsenburg, Langen, Darmstadt zc. die Geleitszettel von dem Tage der Geleits-Aufführung an bis den Dienstag Vormittag in der dritten Mess-Woche in dem Compostel / von da an aber bis zu Ende der Messe in dem Darmstädter-Hof auszulösen: daß
- 5) auf der Geleits-Straße von hier durch die Wetterau nur die Juden das Fürstlich-Hessen-Darmstädtsche Geleit zu lösen: daß
- 6) auf den übrigen Geleits-Straßen, so weit daselbst die Geleitslösung auch von Christen hergebracht, bloß die während der Mess-Geleits-Zeit auf- und abreisende Handels- und Handhierungs- oder Gewerbes-Leute, sie gehen zu Fuß, reiten oder fahren, der Geleitslösung unterworfen, dahingegen
- 7) diejenige, so keine Handels- und Gewerbsleute sind, als, sämtliche Reichs-Ständische und Ritterschaftliche Räte, Beamten und Bedienten, alle Geistliche und Schulmeister, alle Gelehrte und Studirende, als Professores, Doctores, Licentiaten, Magistri und Studenten, auch Apotheker, Chirurgi und Barbiergesellen, alle Handwerksputtsche, so vermöge ihrer Pässe und Rundschaften auf ihre Profession wandern, alle Officiers und Soldaten, die Weibspersonen und Knaben von geringem Alter dazu nicht verbunden, endlich
- 8) alle, welche während der Mess-Geleits-Zeit nicht von hier abreisen, sondern blos in hiesiger Stadt Gebiet, ländlicher Verrichtungen, oder ihrer Erholung und Vergnügens halber in den Feldern und Wäldern auf- und abgehen, reiten oder fahren, wenn sie gleich über einen District der Geleits-Straße passiren, aber das Stadt-Gebiet

nicht überschreiten, zu einiger Geleitslösung nicht schuldig seyn.

Wornach sich also jederman zu richten und für Verdruß und Nachtheil zu hüten hat. So geschehen Frankfurt am Mayn den 2. April 1788.

Stadt-Canzley daselbst.

Von den Messabgaben und Gebühren.

Die Abgaben und Gebühren, so hier in der Messe von ein- und ausgehenden Gütern bezahlet werden, sind nicht stärker als auffer Messzeiten, und sehr leidlich. Nur in der Herbstmesse wird von Maria Himmelfahrt an, wenn die Messe eingeläutet wird, bis Samstag in der dritten Woche Nachmittags um 3 Uhr der Doppelzoll entrichtet, und zwar nicht allein von ausgehenden, sondern auch von einkommenden Waaren.

In den Land- und Feldthoren wird nur von den ausgehenden Waaren der Zoll bezahlet, vor die einkommende Güter aber nichts als Niederlage.

Von den die Stadt vorbegehenden Gütern muß der Zoll und das Weggeld bezahlet werden, und wird von den gerade durchgehenden und unabgeladenen Gütern der Zoll am Thor, wo sie hereinkommen, bezahlet, und sodann bey dem Hinausfahren der empfangene Zettel darüber an dem andern Thore abgegeben, und zugleich das Weggeld bezahlet. Auch wird in Messzeiten von allen Gewölben, Läden und Ständen ein geringes Stand- oder Fußgeld erhoben.

Nicht weniger wird von den Messfremden, zu Unterhaltung der Messlaternen, ein geringer Beitrag gegeben.

Von

Von der jährlichen Aufholung der Zoll-
freyheit der drey zollfreyen Städte bey dem
Pfeiffergericht.

Die drey zollfreyen Städte

Worms, Bamberg und Nürnberg

müssen alle Jahre, und zwar in der Herbstmesse, den
ersten Gerichtstag nach Mariä Geburt, vor sitzendem
Schultheiß- und Schöffengericht, um die Erneue-
rung ihrer Zollfreyheit, in einem feyerlichen Aufzug
mit blasenden Pfeiffern förmlich nachsuchen, und
dieses geschiehet also:

Die Städte Worms und Bamberg senden hierzu
einige von ihren Rathsverwandten anhero, Nürn-
berg entweder Canzleysecretarien oder andere ange-
sehene Bürger; mit den Nürnbergern kommen auch
die Pfeiffer, welche sie daselbst für die andere zwey
Städte unterhalten, und dafür eine gewisse Vergü-
tung bekommen. Die Pfeiffer haben alte deutsche
musicalische Instrumente, nemlich eine alte Schal-
mey, einen Bass und eine Hautbois bey sich.

Wenn nun der bestimmte Tag vorhanden; so
versammeln sich die anwesenden Abgeordneten der
Städte mit den Pfeiffern an ihrer Herberge im
feyerlichen Aufzug, mit rothen oder blauen, mit
Gold bebrämten Mänteln und Hüten, und die Pfeif-
fer haben allemal linker Hand an ihrem Mantel das
Wappen der Stadt, in deren Namen sie erscheinen.
Die Wormser und Bamberger gehen voran, und
wechseln Ranges wegen mit einander ab, die Nürn-
berger aber kommen zuletzt. Wenn sie sich nun ge-
hörig rangieret; so ziehen sie unter dem Blasen der
Pfeiffer über die Straße nach dem Rathhause, dem
sogenannten Römer, die große Treppe hinauf nach
dem Gerichtssaal, von welchem die Thüren offen ste-
hen, und darinnen die Herren Schultheißen und
Schöf-

Schöffen unter einer großen Menge Zuschauer öffentlich zu Gerichte sitzen.

Um diesen Gerichtstag desto feyerlicher zu machen, werden von dem Gerichtsschreiber eine namhafte Anzahl seit einigen Monaten abgefaster und bis dahin gesammelter Endurtheile oder wichtiger Beyurtheile denen hierzu vorgeladenen Parthieen und ihren Anwälten feyerlich eröffnet, und die hierbey erforderliche Gerichtshandlungen gepflogen.

Während als dieses geschieht, nahen die gedachten Abgeordneten heran, davon jeder die gewöhnliche Geschenke der Städte, welche in einem gedrehten Becher, etwas Pfeffer, einem Paar Handschuh, einem Röder-Albus, und einem zierlichen weißen Scepterstäbchen bestehen, in der Hand hat, und thun ihre Anrede, daß sie nemlich auf Befehl ihrer Obern anhero gekommen wären, um die ihren verbürgerten Einwohnern, vermöge uralten Herkommens und Verträge, zustehende Zollfreyheit feyerlich aufzuholen, und auf ein Jahr wieder zu erneuern; dargegen sie die gewöhnlichen Gaben mitgebracht hätten.

Hierauf wird der Abgeordnete von dem jederzeit präsidirenden Stadtschultheiß gefragt: ob er zuvörderst bey seinem aufhabenden Eid und Pflichten betheuren könne, daß diese Zollfreyheit den Verbürgerten seiner Stadt zugehöre? worauf dieser es mit Ja beantwortet, und der Stadtschultheiß gestehet ihm sodann die Erneuerung dieser Zollfreyheit, vermöge alten Rechts, auf ein Jahr zu, mit dem Anfügen, daß in solcher Absicht die Präsente von ihm abgenommen werden könnten; welche hierauf der Gerichtsbote dem Abgeordneten, der solche bishero nebst der Vollmacht in der Hand gehalten, abnimmt und auf den Tisch stellt. Von dieser unter blasenden Pfeiffern vor dem sitzenden Schöffennrath geschehenen

gehörenden Aufholung der Zollfreyheit wird dieser Gerichtsitz das Pfeiffergericht genennet.

Die Zollfreyheit der gefreyten Städte ist indessen nicht auf eine gänzliche Befreyung aller Abgaben zu verstehen, sondern daß die verbürgerten Einwohner dieser Städte in Ansehung der Zoll- und andern Abgaben althier, den hiesigen Bürgern gleich gehalten werden, hingegen haben die hiesigen Bürger in den zollfreyen Städten und Dörtern ein gleiches Recht und Befreyung zu genießen.

Wenn indessen ein Bürger aus denen zollfreyen Städten sich dieser Freyheit bedienen will; so muß er sich zuvor in hiesiger Stadtkanzley einschreiben lassen. Diese Einschreibung geschieht aber nicht eher, als bis ein solcher Bürger, durch Beybringung eines Attestats von seiner Obrigkeit, oder mündliches Zeugniß zweyer seiner Mitbürger, die hier bereits eingeschrieben sind, beweiset, daß er wirklich Eingeseßener und Verpflichteter seiner Stadt sey. Aldann muß er angeloben, daß er die Zollfreyheit für niemand anders, als für sich selbst brauchen wolle. Verkirbt er, so hat die Wittib und der Sohn die Freyheit nicht mehr zu genießen, es wäre denn, daß sie sich auf die jetzt gemeldete Art wieder einschreiben lassen.

Von der Messfreyheit.

Mit dem Geleitstage jeder Messe fängt sich die Messfreyheit an, und endiget sich Samstags in der dritten Woche Nachmittags um 3 Uhr, zu welcher Zeit mit 3 Schüssen von 2 bis 3 Uhr das Zeichen gegeben wird, daß die Messe zu Ende sey.

Die Messfreyheit haben nicht allein die hiesigen Bürger und Einwohner, sondern auch alle fremde hieher kommende Personen zu genießen.

Diese

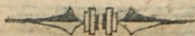
Diese Messfreyheit bestehet vorzüglich darinnen, daß ein jeder, er mag von dem Handelsstande seyn oder nicht, Handelschaft treiben darf, und alle fremde Kaufleute, Krämer, Hausirer, Handwerksleute, ihre Waaren frey und öffentlich, so lange die Messe währet, verkaufen und feil tragen dürfen; die Einheimischen jedermann logiren und bewirthen können; und überhaupt jedermann, so lange die Messe währet, auch selbst Personen, die in gerichtlicher Acht sind, freyes Geleit und Sicherheit haben. Auch fremde Schuldner können sich dieser Messfreyheit theilhaftig machen, wenn sie sich vorhero bey einem hiesigen Hochlöblichen Schöffentrath ein besonderes Geleit gehörig ausgewirket haben.

Alle diese so vortheilhafte und der Handlung so günstige Einrichtungen, die zur Handlung so bequeme Lage hiesiger Stadt, die weisen und sorgfältigen Anstalten, die Ein Hochlöblicher hiesiger Magistrat zur Aufrechthaltung dieser zwey alten Reichsmessen, und des davon abhängenden Flors des hiesigen Commercii, jederzeit vorzukehren bemühet ist; die schleunige unausschiebliche Justiz, so jedermann in der Messe wiederfähret; die unbeschränkte Freyheit, so jeder, wes Glaubens, Standes und Würden er sey, allhier genießet; die Höflichkeit und Bereitwilligkeit, womit den Fremden von den hiesigen Inwohnern begegnet wird; die bequeme und billige Beherbergung, und andere Vorthteile mehr, so die Fremden in hiesiger Stadt während der Messe genießen, lassen keinen Zweifel übrig, daß Frankfurt diese seine zwey alte freye Reichsmessen unter göttlichem Beystand bis auf ewige Zeiten beybehalten werde.



- van der Aa, Paulus, von Mainz, verkauft alle Sorten holländisch Tafelzeug ohne Raht, hanfnes Gebild und glatte Leinwand, holländisch und schlesier Leinwand, Batist, Mouffelin, Gazen, Bafin royales, toile de Cotton und Barchet. Auch alle Gattungen Thee: steht im Braunsfels auf dem Liebfrauenberg.
- Abendanz, Joh. Simon, von Distelhausen bey Wirzburg, handelt mit Weinen, logirt in der Papagangasse im Benderschen Haus.
- Achard, Peter und Jakob, von Friedrichsdorf, führen Flanell, in der Neugass im Humännischen Hause.
- Ackens, Peter Giltes, aus Eupen, verkauft alle Sorten Tücher; hat seinen Laden in der Saalgass gegen dem Spiegel über bey Herrn Thomas.
- Ackermann, Joh. Andreas, handelt mit leinenen und wollenen Strümpfen, steht auf dem Römerberg bey Jungf. Götz.
- Adam, Peter, verkauft seidene Strümpfe, bey Hrn. Senator Hartmann in der Bendergass.
- Aioldi et Romagnolo, von Como in Italien, handeln mit allen Sorten englischer, französischer und venetianischer Quinqualleriewaaren; stehen im Nürnbergerhof.
- Ahnesorge, Gebrüder, von Cassel, handeln mit allen Gattungen Zizen eigener Fabrik, und haben ihr Gerölbe bey Hrn. Borasca in der Schnurgasse.

Alberti



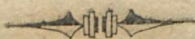
- Alberti und Luthmann, von Osterode am Harz, verkaufen gepresste und ungepresste wie auch gedruckte Serges, logiren in der Schnurgasse bey Hrn. Gräf.
- Alibert, Friedrich Andreas, von Erlang, handelt mit Galanteriewaaren, steht am Mayn dem Geistspfortchen über.
- Alder, Johannes, von Herisau in der Schweiz, verkauft alle Arten gedruckter Sacktücher, Calancas und Indiennes, blaue und schwarze Guinees, Schweizer Mouseline, und weiße baumwollene Tücher eigener Fabrik, steht bey Hrn. Gebrüdern Holzmann unter den neuen Krämen gegen den Liebfrauenberg.
- Ambronn, Jakob Andreas, von Steinbach bey Schmalkalden, handelt mit Messern und Schloßern, steht unterm Metzgerthor.
- André, Christoph, von Mühlheim, fabricirt alle Sorten schwarzen und couleurten Sammet, seidene Stoffe und Tücher, Tasset, Atlasse, halbseidene Sommerstoffe, Doublüres; hat seinen Laden unter den neuen Krämen bey Hrn. Schifflin & Comp. und in Leipzig bey Hrn. J. Georg Becker sel. Wittib im Salzgäßchen.
- André, Johann, von Offenbach, handelt mit verschiedenen Gattungen Musikalien, meistens eigene Composition, logirt bey Fr. Pfalz auf dem Römerberg.
- Antretterin, Maria Anna, im Römer No. 46. & 47.
- Appenzeller und Wetter, von St. Gallen; führen ostindische und schweizerische Mouselins, Sacktücher und andere Waaren, haben ihr Gewölbe im Kastenhof neben der Berichtschreiberey, dem Herrn Johannes de Barry gegen über.
- Arenberger, Gebrüder, aus Wiesenthal in Sachsen, handeln in Spizen, haben ihren Laden an der Lederwaag.

Arnd,

- Arnd**, Johann Martin, von Hanau, verkauft alle Sorten wollene Strümpfe, stehet an der Nicolai-kirch No. 10.
- Arnck**, Matthias und Peter, von Wermelskirchen bey Elberfeld, fabriciren und verkaufen alle Satzungen Siamoisen, Hermelins, Droguetts &c. stehen auf dem Römerberg Nr. 49.
- Artaria & Comp.** von Wien, führen alle Satzungen englisch, französisch und italiänischer Kupferstiche, gestochene Musikalien; haben ihren Laden im Braunnfels Nr. 2. gleicher Erde.
- Arweiler**, Gebrüder, Tobaksfabrikanten von Worms, sowohl Schnupf- als Räuchtobak, in allen Sorten; nehmen auch Commissionen auf Pfälzer Blätter an, und logiren in der Fahrgaß bey Hrn. Mertens dem Reisenberg über, Lit. L. Nr. 29.
- Asthor**, Anton, von Mainz, handelt mit Regen- und Sonnenschirmen, steht bey Hrn. Fassel im Blumenkranz.
- d'Attrin**, Georg David Emanuel, aus Ludwigsburg, Einkäufer, logirt bey Hrn. Carl Wilhelm Lesch in der Fahrgasse Lit. L. Nr. 45.
- Avemann**, Gebrüder, von Amsterdam, handelt mit Ziz und Cattun, Sacktücher, Mouselin, Leinwand, Baumwollen- und Wollenwaaren; haben ihr Gewölbe im Hirschsprung unter der Bornheimer Pforte.
- von Axen und Hinsch**, von Hamburg, verkaufen alle Sorten Hamburger Strümpfe, Sayet- oder Wollengarn, Eyderduhnen und Hutmacher Traffagien, auch Portone und feinen Canastertobak, haben ihren Laden bey Herrn Steitz auf dem Markt.
- Bademer**, Wittib, von Homburg vor der Höhe, handelt mit wollenen Strümpfen, in der Bendersgaß bey Fr. Wittib Diezin.

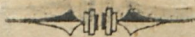
B

Bapst,



- Bapst**, Christoph Friedrich, von Offenbach, verkauft alle Sorten Tabattieren von Papiermachée, runde und ovale mit Charnieren, von Tombak und fein vergoldet, alle Gattungen seidene Manns- und Frauenzimmer-Handschuhe, auch Beutel, schwarz, weiß und andere Farben, hat seinen Laden bey Hrn. Hager gegenüber dem Schlachthaus.
- Barensfeld**, Karl Jakob, von Neuwied, verkauft das sogenannte Sanitäts-Küchengeschirr, alle Sorten von Schnallenbügeln, gelbe und weiße Schnallen, gelbe, polirte und Schnurknöpfe, schwarze und verzinnte Blechplatten, hat seinen Laden am Fahrthor bey Herrn Barth.
- Baron**, A. von Augspurg, handelt mit allen Gattungen Cattun und Schnupftüchern, Ziken und Perlen, nach dem neuesten Geschmack, hat sein Gewölb im gläsernen Hof hinterm Römer.
- Barthe**, Johann, und Sohn, von Erlangen, führen seine Hüthe, weiße glisirte und capretlederne Manns- und Frauenhandschuhe, in der Bendersgäß Lit. J. Nr. 73.
- Basse**, Gebrüder, sel. Söhne, von Iserslohn, handeln mit Seiden-, Pfund- und Doppelband; fabriciren auch seidene Tücher und Sammetbänder etc. stehen in der Saalgasse bey Hrn. Bölling.
- Balkard**, Joh. Bapt. von Straßburg, handelt mit allen Sorten seidenen, floretseidenen und halbseidenen Tüchern, Crepp, Seidenflohr, Mousselin, hat sein Gewölbe auf dem Römerberg neben der Schwanenapothek.
- Bauduin**, Carl und Schwestern, von Lüttich, fabriciren und handeln mit Gewehr; stehen auf dem Römerberg Nr. 8.
- Bauer**, Christian, von Neuwied, verkauft sechs und sieben Viertel breite baumwollene Zeuge, sechs Viertel breite gestreifte und gegitterte, halbseidene Leinwand, baumwollene, halbseidene und leinene Sack- und Hgilstücher, stehet auf dem Römerberg

- berg in der Bude Nr. 13. des Herrn Thiel und Steiner von Freyberg.
- Bauer, Johannes, von Elberfeld, handelt mit farbigem und weißem Zwirn; steht am Fahrthor.
- Bauer, Joseph, von Bamberg, handelt mit bamberger Landprodukten, steht am Mayn.
- Baumann, Phil. David, von Hanau, verkauft wollene Strümpfe auf dem Römerberg.
- Baumeister, Martin, von Geislingen, verkauft feine Pfeifenköpfe und alle Sorten beinerer Waaren, steht am Mayn Nr. 103.
- Baumgärtner und Comp. von Mühlhausen in der Schweiz, fabriciren alle Gattungen Indienne, auch Siz und Cattun; haben ihren Laden in der Schnurgasse bey Hrn. Pet. Flor. Mettenius.
- Baurittel, J. C. & Comp. von Pforzheim, führen Bijouterie- und Quinqualleriewaaren; bey Hrn. Kämpf an der Catharinenpforte.
- Baurmann, Joh. Engel Gottfried, von Sohlingen, verkauft allerhand feine und ordinäre Tischmesser, Scheeren, Ebenholz, Fischhäute, Perlmutter, Wallroß- und Elefantenzähne u. steht am Mayn Nr. 35.
- Bavous, Peter, und Comp. von Augspurg, handelt mit Quinquallerie- und geistlichen Waaren, stehen hinter dem Römer bey Hrn. Plaz.
- Beck, Christian Jakob, von Himbach, handelt mit dicken drehydrätigen Mannsstrümpfen, steht an der Nicolaitirch bey der Wacht Nr. 39.
- Beck, Franz und Mayer, von Junningen, handeln mit Leinwand und brabantischer Spitzen, stehen in der Bude auf dem Markt.
- Beck, Gebrüder, aus Aosta in Italien, führen seidene Tücher, Strümpfe, Handschuhe, Mouseline und Batist; stehen im Römer Nr. 61.
- Becke, Caspar Dietrich von der, und Comp. von Iserlohn, handeln mit wollenen Tüchern und verschiedenen deutschen und englischen Manufaktur-



- Wollentwaaren, haben ihren Laden in der Saal-
gasse bey Hrn. Basse, und in Braunschweig bey
Hrn. Joh. Christ. Koch und Sohn, auf dem
Kohlmarkt.
- Becke, Gebrüder von der, von Sundwig bey Iser-
lohn, verkaufen Fingerhüte, Rähringe, Vor-
hangsringe, Schnürknöpfe zc. eigener Fabrik,
haben ihren Laden bey Frau Wittwe Schüttenhelm
und Gumbel am Metzgerthor.
- Becker, Gerhard, von Neuenrade, handelt mit
Schnüren, Zwirn, Spinal und andern Waaren,
Nr. 68. am Mayn.
- Becker, Andreas Christoph, von Quedlinburg, fa-
briert feine und ordinäre, gepresste und ungepresste
Serges, weiße und couleurte Flannels und Friesen;
steht in der Saalgäß gegen der Hospitalkirche über
Nr. 134. in der Merkertischen Behausung.
- Becklein, Gebrüder, von Schwabmünchen bey
Augsburg, handeln mit baumwollenen Strümpfen,
stehen bey Herrn Bassompierre.
- Beckmann, Abraham, von Barmen, fabricirt sei-
dene Tücher, schwarze seidene Tasset, Hosen- und
Westenzeuge, und weiße gewebte Spitzen, hat sein
Gewölbe unter den neuen Krämen bey Herrn Schiff-
lin und Comp.
- Beckmann, Peter, Sohn, von Barmen, mit
allen Gattungen Zwirn und Band, stehet am
Mayn Nr. 69.
- Beckmann, Gebrüder, von Usingen, führen
Strümpfe und Flanel, stehen bey Hrn. Rinkleff.
- Beisser, Joh. Rudolph, von Teuffen bey St.
Gallen, handelt mit Mousselin, steht in Nr. 20.
- Beißwenger, Georg Franz, von Schwäbischge-
münd, verkauft baumwollene, weiße gestricke, 3-
und 4fache Strümpfe, gestricke Mützen oder Kap-
pen, glatte und gezottelte Fuhrmannsmützen, auch
3- und 4faches baumwollenes Strickgarn, hat sei-
nen Laden im Durchgang des Hauses Alt-Limburg.
Rimmt

Nimmt auch Commissionen an auf Silber und Galanterie von Haus aus zu senden.

Bell, Joseph, und Comp. von Bonn und Würzburg, handeln mit allen Gattungen Juwelier- und Galanteriewaaren; und nehmen in diesen Artikeln Commission an, haben ihren Laden neben dem großen Caffeehaus bey Herrn Gastwirth Gron, und im Römer Nr. 32.

Bemberg, C. H. Sohn junior, von Coblenz, handelt mit Ellenwaaren, logirt bey Fr. von Heimbach in der Buchgäß.

Berg, P. W. von Sohlingen, mit allen Gattungen Tafel- und Küchenmessern, Zulegern, allen Sorten Scheeren, Goldwaagen, Uhrglocken, mit gemeinen und marmorirten Griffen u. s. w. hat seinen Laden am Mayn Nr. 24.

Berg, Peter, von Elbenroth, führt Strümpfe und Lappen, an der Hirschapotheke in der Helligäß.

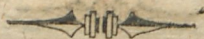
vom Berg, Joh. Daniel, aus Lenep, fabricirt pfälzische Goldwaagen; steht am Metzgerthor.

Bergeest, Peter Michael, von Hamburg, verkauft alle Sorten Hamburger Strümpfe, wollen Strickgarn, Hutmacherstaffagen und Eyderduhnen, hat seinen Laden in der Bendergäß Lit. J. No. 84.

Berger, Johann Nicolaus, von Nürnberg, fabricirt alle Gattungen tombackener, versilberter, zinnener und messingener Knöpfen, wie auch Nürnberger Manufakturwaaren, hat seinen Laden am Mayn No. 126.

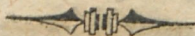
Berger, Conr. Werner, von Frankenthal, Nadel- und Schnallenfabrikant, steht auf dem Pfarreisen Nr. 6.

Berkmüller und Boch, von Kaufbeuern, fabriciren alle Gattungen Cottons, Glanzleinwand und Barchent; stehen auf dem Römerberg und in der Maynzergäß.



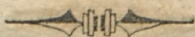
- Berninghaus**, Johann Melchior, von Belberk bey Elberfeld, führt achten Echoriencaffee, wie auch alle Sorten Siamoisfe; steht bey Hrn. Poppert auf dem Markt.
- Berna**, Gebrüder und Comp. von Maynz, mit allen Gattungen Seidenwaaren, haben ihr Gewölbe unter den neuen Krämen bey Hrn. Ruppel.
- Berna und Schmitt**, von Maynz, mit französischen Galanteriewaaren, haben ihren Laden auf dem Römerberg bey Hrn. Plag.
- Bernard**, Gebrüder, von Offenbach am Mayn, handeln mit allen Sorten Schnupftabak in Stangen und gerieben; ihr Gewölbe ist in der Schnur-
gaß bey Fr. Wittib Welker Nr 78.
- Bernegau und Schröder**, von Neuenrade bey Elberfeld, verkaufen leinene Schnüre, Spinal, türkisch Garn, auch alle Gattungen ap- und un-
appreirte holländische Bendel, haben ihren Laden auf dem Römerberg, am Springbrunnen Nr. 4.
- Bernhardt**, Johann Heinrich Gabriel, von Hirschberg an der Saale, führt sassiane Pantoffeln, englische Stiefelschäfte, baumwollene Tücher und Flor, hat seinen Laden in der Saalgaß.
- Bertarelli**, von Uachen, handelt mit Stickereywaaren; steht im Römer Nr. 62.
- Bertelsmann**, Karl, von Bielefeld, handelt mit holländer, warendörfer und bielefelder Leinen- und Cambretuch von eigener Fabrik, steht unter den neuen Krämen bey Hrn. Schmidt.
- Bertram**, Johann Arnold, Wittib und Sohn, aus Amsterdam, verkaufen feinen Rauchtak, haben ihr Gewölbe in der Fischergasse bey Frau Schüttenhelm.
- Bertram**, Peter, von Lennep, handelt mit allen Gattungen Siamoisfes, stehet auf dem Römerberg Nr. 10.

- Bertrand**, Jacob, und **Müller**, von **Bischweiler**, handelt mit allen Sorten Hanf; steht bey **Hrn. Scholl** auf dem Markt.
- Besson**, Peter, **Wittib**, von **Hanau**, führt glaste Manns- und Weiberhandschuhe, stehet auf dem **Römerberg** Nr. 22.
- Bettally & Barni**, von **Paris**, verkaufen alle Sorten physischer und mathematischer Instrumente für Kriegsbaumeister und Feldmesser, mechanische Maschinen, Schróhre, Vergrößerungsgläser, optische und andere Ferngläser, Galanteriewaaren, Parfumerien, ihr Magazin ist in der **Ziegelgasse** Lit. G. Nr. 167.
- Bettrich**, Franz Joseph, von **Schinnen** bey **Isny**, verkauft alle Sorten gefärbte 7/4 breite, wie auch weiße und andere Sorten Leinwand; steht in der **Saalgaß** bey **Hrn. Bassompierre**.
- Bevern**, Joh. Georg, von **Birzburg**, verkauft alle Sorten Wiener, Turiner, Mayländer und Spanische Chokoladen, nebst andern hie einschlagenden Artikeln; logirt in der **Höllgaß** bey **Herrn Dr. Bayn**, und hält feil im **Römer** gegen dem **Kastenhof** über Nr. 4.
- Bianchi**, Florian, von **Neuwied**, handelt mit holl. Rauch- und Schnupftabak und Carotten, auch seidenen Frauenzimmerhandschuhen, steht in der **Schnurgass** bey **Hrn. Kasor**.
- Bick**, Gebrüder, von **Soblingen**, handeln mit Scheeren, Tafel- und Zulegmessern, haben ihren Laden am **Mayn** Nr 32.
- Bieber**, Johann Gottlieb, aus **Zöblitz** in **Sachsen**, handelt mit allen erforderlichen, sowohl für Apotheker, als andern Gebrauch, serpentinsteinernen Waaren, und logirt bey **Hrn. Köschel** im goldenen Hirsch auf der **Friedbergergasse**.
- Biechler**, Jacob, von **Pforzheim**, fabricirt Bijouteriewaaren, hat seinen Laden bey **Hrn. Bierbrauer Peltmann** in der **Döngesgass**.



- Bielitz und Seeberger**, von Nürnberg, führen leonische Spitzen und Tressen, Tabatieren, Folio- blumen und andere Nürnberger Fabrikwaaren, nehmen auch Commission darauf an, stehen am Fahrthor Nr. 15.
- Biener**, Joh. von Erlangen, verkauft alle Sorten baumwollener und wollener Strümpfe, bey Hrn. Grünwald in der Bendorgass.
- Biener**, von Erlangen, handelt mit gold- und silbernen Spitzen; steht am Mayn Nr. 27.
- Biering**, Aug. Fried. von Pönig in Sachsen, fabricirt und verkauft Serges de Berry, 2- und 3- dräthige Bercans, wollene und halbseidene Harbins, Camlotten, steht auf dem Römerberg in der Boutique Nr. 5. und in Leipzig auf dem neuen Neu-Markt.
- Bierner**, Paul, von Erlangen, handelt mit allen Sorten baumwollenen Strümpfen und Kappen, hat seinen Laden bey Herrn Rosenbach in der Bendorgasse.
- Bihl**, Dan. von; und **Fries**, von Frankenthal, führen allerhand seidene und halbseidene Stoffe, und seidene Tücher, stehen unter den neuen Krämm nächst am Barfüßergäßchen.
- Binder**, Joh. Gotthold, von Appolda, fabricirt allerley gewebte und gestrickte Wollenstrümpfe; steht in der Bendorgass bey Jungfer Wein.
- Bing**, Joh. Julius, von Hamburg, handelt mit Federkieseln, am Mayn beym Geistpfortchen.
- Bing**, Johann Wilhelm, und **Söhne**, von Hamburg, handeln mit wollenen Strümpfen und Sayet, stehen am Mayn beym Geistpfortchen.
- Bins**, Hermann, von Elberfeld, fabricirt und handelt mit Seidenstoff und Tüchern; steht an der Nicolaiskirch.
- Biolley**, Franz, und **Sohn**, von Bervier, haben eine Feinetuchfabrik, und ihr Gewölbe auf dem Markt gegen der Hirschapotheke über.
- Biolley**,

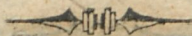
- Biolley**, Franzens Sohn, von Verbier, führt alle Sorten von den feinsten und neumodischen Tüchern, hat sein Gewölb auf dem Markt der Hirschapotheke über.
- Bischoff jünger & Söhne**, von Basel, fabriciren Bänder; stehen hinter dem Römer bey den Hrn. Gebrüder Johannot.
- Bittel**, Joseph, von Eickstädt, handelt mit Nadeln; steht an der Schmidtstube.
- Blanc**, Claude, von Neckarsulm, mit seidene Tüchern, Crepp u. dgl. steht auf dem Römerberg Nr. 16.
- Blankennagel**, J. M. von Barmen, fabriciret alle Gattungen Schuh- und Bettdrilg, weißen und gefärbten Zwirn, auch Spinal; steht auf dem Römerberg Nr. 12.
- Blech**, Gebrüder & Comp. von Mühlhausen im Elßaß, handeln mit gedruckten Baumwollentüchern; stehen in der Schnurgäß bey Madmille. Heller.
- Bleibtreu**, Leopold, und Karl, von Neuwied, fabriciren verschiedene Gattungen baumwollener Zeuge, Flanelle, wie auch seidene Tücher, haben ihren Laden auf dem Römerberg.
- Blenmüller und Luz**, von Schmalkalden, am Fahrthor.
- Blondel**, Gedeon Paul, von Geneve, Uhrenfabrikant, bey Hrn. Hestermann unter der neuen Kräm.
- Blondell**, von London, handelt mit englischem Flohr und Bändern ins Große, bey Hrn. Caspari in der Stadt Coppenhagen, neben dem großen Caffeehaus.
- Boch und Enßlen**, von Kaufbeuern, verkaufen Fischgeräth, Cattun und Glanzleinwand, stehen in der Maynzergäß dem Herrn Passavant gegenüber.
- Bocquet**, von Hanau, fabriciret halbseidene Camelots, desgleichen ordinaire wollene gestreift, steht auf dem Römerberg Nr. 17.



- Böckling, Johannes**, von Grenzhäusen, verkauft
erdene Tobackspfeifen, am Mayn bey'm Holz-
pförtchen.
- Boff, Friedrich**, von Fechenheim, handelt mit
wollenen Plüschcn von allerley Farben; hat sei-
nen Laden in der Saalgasse Nr. 137. bey Frau
Mandel.
- Bohr und Jungherr**, von Eisenach, handeln
mit Chalons, Soncs, Landserges, Cronserges, Im-
perials, Serges de Berry, Trillich, Bettbarchent
und ledernen Handschuhen, haben ihren Laden
unter der neuen Krämm im goldenen Herz Lit. K.
Nr. 105.
- Bona & Zanoletti**, handeln mit Seidentüchern;
stehen auf dem Römerberg Nr. 32.
- Bonn, Joh. Heinrich**, von Hofgarten bey Alsfeld,
handelt mit Leinwand; steht im Leinwandhaus.
- Bonsack, Friedrich**, von Amsterdam, handelt mit
Tabak, Caffee, Thee, türkisch Garn und Haus-
blase, steht in der Fischergasse im grünen Baum.
- Borges, Joh. Traugott & Hilbert**, aus Wie-
senthal in Sachsen, führen weiße und schwarze
Spitzen, Blondcn, Entoilage und Iyonische Bän-
der; stehen auf dem Römerberg Nr. 21. und so-
giren bey Hrn. Wilhelmi im Augspurger Hof.
- Borgnis, Gebrüder**, von Maynz, handeln mit
allen Gattungen Bijouteriewaaren; stehen im
Braunfels im dritten Laden, neben Hrn. Artaria
zu linker Hand.
- Borgnis & Menabene**, von Pforzheim, fa-
briciren Bijouterie- und Quinquailieriewaaren,
haben ihr Magazin bey Hrn. Schott dem neuen
Caffeehaus über.
- Born, Carl Ludwig**, von Maynz, Einkäufer, logirt
im Roseneck.
- Born, Joh. Nic. und Söhne**, von Erfurt, han-
deln mit Erfurter Camelots, Polernits, Serge de
Berry, und ordinaircn gefärbt und ungefärbten
Tuchern,

- Büchern, haben ihr Gewölbe auf dem Römerberg bey Madame Geiler.
- Botta, Joh. Claudius, von Straßburg, handelt mit englischen und französischen Quinquaillewaaren; steht im Römer Nr. 8.
- Bokenhardt, Ignaz, von Schwäbischgemünd, handelt mit Galanteriewaaren, baumwollenen Strümpfen und Kappen, stehet auf dem Römerberg Nr. 11.
- Bouchon, Jakob, von Hodimont, führt Lücher, logirt bey Herrn Ummelburg.
- Bourdillon, David, Uhrenfabrikant von Genf, auf dem Markt im goldnen Hahn.
- Bourguignon und Bülzel, von Bischweiler, handeln mit grauem und weißem Hanf, stehen bey Hrn. Justus Fried. Hildebrand auf dem Markt.
- Boutton, Joh. Jakob, Wittib, von Hanau, hat Camelot, steht auf dem Römerberg Nr. 10.
- Bovet, Robert & Comp. von Neuchatel, fabriciren alle Gattungen Tize, Cattun, ostindische Mouselins zc. und haben feil bey Hrn. Debarry hinter dem Römer.
- Bovier, L. & Compagnie, von Gange, verkaufen seidene Strümpfe, Westen, Hosen, Handschuhe, Grenobler, von allerhand Farben, stehen bey Hrn. Baumann auf dem Römerberg.
- Brandau, Joh. Heinrich, verfertigt alle Sorten feinen wollenen Wusch und Kassa; hat seiner Laden bey Herrn Siebert auf dem Garfuchensplaz.
- Brandtenburg, Johannes, von Maynz, führt kurze Waaren; steht im Leinwandhaus Nr. 4.
- Brauch, Johann Wilh. von Sohlingen, Messerfabrikant, steht am Mayn Nr. 93.
- Braun, Heinrich Hermann, von Hirschfeld, mit wollenen Lüchern, in der Kannengießergasse bey Hrn. Kalmus.

Braun,



Braun, Senior, Georg Herm. von Hirschfeld in Hessen, verkauft wollene Tücher, Imperiale, Cronrasch, Sayetgarn, stehet am Eck der Kannengießergasse bey Frau Großin.

Braun, Joh. Heinr. von Ronsdorf bey Cöln, führet allerhand Sorten Eisen- und Stahlwaaren, Sägeblätter, Hobeleisen, Zirkel, Brenneisen, Heckscheeren, Schneiderscheeren, Schaafscheeren, Vorlegeschlöffer, Biegeleisen, Waagbalken, Waagschaalen, Caffemöhlen, Grabschaufeln, Schraubstöcke; hat seinen Laden am Mayn nächst dem Geistpfortchen Nr. 19.

Braun, Friedrich aus Nürnberg, führt Saiten, stehet am Mayn neben dem Fahrthor.

Braunschweiger, von Isenburg, handelt mit Stühlen im Löwenstein.

Brauß, Johann Peter, Wittib, von Barmen, handelt mit leinen Band, Spinal, sowohl weißem, als $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Bleiche, gegen der Bendersgasse über Nr. 41.

Bravi, von Frankfurt, fabriciret alle Sorten feine Liqueurs, wohlriechende Wasser, Pomade, Syrops, alle Sorten fremde Weine und Essig von der besten Qualität; auf dem Liebfrauenberg Lit. G. Nr. 53.

Bredt, Gebrüder, von Barmen, fabriciren Leinenbänder und Zwicklich; haben ihren Laden bey Hrn. Senator Mühl im goldenen Lämmgen.

Breitschu, Christian Daniel, von Uschersleben, handelt mit Flanell, stehet bey Hrn. Kessler in der Saalgaß.

Breitschu, Valentin, jüngster Sohn, von Uschersleben, handelt mit Fries, Flanell und Decken; logirt bey Hrn. Mantel in der Saalgaß.

Breitschneider, Friedr. und Gottfried, von Raumburg in Sachsen, verkaufen alle Sorten gewebte und gestricke wollene Strümpfe, haben ihren Laden in der Bendersgasse Lit. M. Nr. 156.

Brögel-

Brögelman, Peter, Junior, von Barmen bey Eberfeld, verkauft alle Sorten feinen weißen und gefärbten Zwirn, Seidengarn, Strickgarn, Spinal, Pöpges = oder Lückergarn, und brabantische Bett- und Schuhzwillich, hat seinen Laden auf dem Römerberg an dem Brunnen gegen des Hrn. Chirurgi Jonas Haus über.

Brück, Peter, Buchhändler und Kartenfabrikant von Luxemburg, verkauft feine und gemeine Karten, L'Ombre und Piquet mit 2 Köpfen, auch allerhand Zickenpapier, in der Stadt Mainz.

Brun, Friedrich, aus Cassel, fabricirt alle Sorten lederne Handschuhe, auf dem Römerberg Nr. 15.

Brunetti & Comp. Kurfürstliche privilegirte Chocolad-Fabrikanten von Coblenz, haben ihren Laden bey Hrn. Uffenbach in der Dockgasse lit. G. Nr. 162.

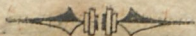
Brunner, Andreas, von Erlangen, handelt mit allen Sorten Hüten eigener Fabrik, hat seinen Laden an der Bendorgass an der Nicolaiskirche.

Brunst, Andreas, von Erlangen, handelt mit Strümpfen, Stauchen und Handschuhen in Wolle und Baumwolle, auf dem Römerberg bey Jungfer Götz.

Brüxner, Georg, Sohn, von Erlangen, mit Erlanger Manufakturwaaren, wollenen und baumwollenen gewürkten Strümpfen, Kappen und Handschuhen, auch allen Sorten gestrickten wollenen und baumwollenen Strümpfen und Hauben, schwarzen Trepp, türkischem Garn, feinem Wollengarn und Baumwollenflor, hat sein Gewölbe in der Bendorgasse bey Hrn. Brucker.

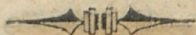
Buchholz, Heint. Wilh. aus Eberfeld, handelt mit brabantische Spiken von der geringsten bis zur feinsten Qualität, completen Garnituren für Herren und Damenmanschetten, Points de Bruxelles und d'Alençon, hat seine Niederlage im Wedel am Römerberg gegen über der Schwanenapotheke.

Bugnon



- Bugnon & Jéquier**, Uhrenhändler von Fleurier in der Schweiz, logiren bey Hrn. Scheidel gegen dem großen Kaffeehaus über Nr. 36.
- Bujard & Comp.** von Pforzheim, fabriciren allerley Bijouteriewaaren, logiren im steinernen Haus auf dem Markt.
- Bulius**, aus Pürschenstein in Sachsen, handelt mit gedrechselten, geschnittenen und Tischlerholzwaaren; steht am Fahrthor bey Hrn. Joh. Barth.
- Burkly**, Joh. Georg, von Zürich, verkauft rohe Seide und Floret, Organzin und Trama, italiänische sowohl, als eigener Fabrik, baumwollene Tücher und baumwollen Garn, steht bey Herrn Walz Sen. im Treppchen hinter dem Römer.
- Bunger**, Friedr. Wilh. von Barmen, handelt mit engl. Manufaktur- und Quinquailletwaaren, und hat seinen Laden in der Stadt Mannj.
- Burb**, Jakob Roe, von Reutlingen, verkauft alle Gattungen Näh- und Steppseiden, hat sein Gewölbe bey Hrn. Philipp Christian Zinn auf dem Römerberg unter dem Römer.
- Burkhardt**, Peter de Hans Balthasar, Vater und Sohn, von Basel, fabriciren alle Sorten sowohl Floret- als Seidenband, haben ihr Gewölbe bey Hrn. Phil. Briere auf dem Römerberg Lit. K. Nr. 10.
- Burkhardt**, Gebrüder, von Basel, Bandfabrikanten, haben ihr Gewölbe unter den neuen Krämm bey Frau Wittib de Bary.
- Burkhardt**, Joh. Gottlieb, aus Buttstädt bey Weimar in Sachsen, fabricirt alle Sorten gewebener und gestrickter wollener Mannsstrümpfe; hat seinen Laden in der Bendorgass Nr. 150. bey Hrn. Schmann.
- Burkhardt**, Johann Gottfried, von Apolda in Sachsen, fabricirt alle Gattungen wollene, gewebte und

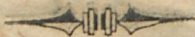
- und gestrickte Strümpfe; hat seinen Laden in der Wendergasse im Durchgange zur Saalgasse.
- Burckhardt, Joh. Heinrich, von Wirmont, führt leinene und gestrickte Strümpfe; steht in der neuen Welt, in der Saalgasse.
- Burger, Joh. von Enningen bey Reutlingen, handelt mit brabantischer Spitzen und feiner Leinwand und hat seinen Laden bey Herrn Hildebrand in der grünen Lind.
- Cantadore, Joh. von Mannheim, verkauft alle Sorten seidene Tücher, freyburger Granaten, auch Cartonsseiden; steht in der Fahrgaß nächst dem goldnen Löwen.
- Cantadore, Stephan, von Mannheim, handelt mit Strümpfen, steht am Fahrthor.
- Canna, Karl, von Straßburg, führet alle Sorten italiänische und englische Seidenwaaren, Stoffe und Kleider; hat seinen Laden in der Schnurgasse bey Hrn. Klein Nr. 52.
- Cappel und Sohn, Joh. Peter, von Elberfeld, handeln mit allen Sorten mayländer seidener Tücher, seidenen Doppelbändern, wie auch Tri-solet- und Floretbändern, gewebten Bastartspitzen, Taffeten und andern seidenen und halbseidenen Waaren; haben ihren Laden in der Kaltenlochgasse bey Hrn. Bernoulli, Herrn Catoir gegen über.
- Caronte, Paul, aus Como in Italien, handelt mit Kupferstich, Quinquaijerwaaren, Barometer, Thermometer und Pomade; hat seinen Laden in der
- Carl, Alexander und Söhne, von Elbenroth in Hessen, führen alle Sorten Strümpfe, stehen in der Fischergaß gegen Frau Schüttenhelm über Nr. 13.
- Carl, Gebrüder, von Elbenroth, handeln mit
allen



- allen Sorten wollenen Strümpfen und Kappen, haben ihren Laden im Nürnberger Hof.
- Carstens und Comp. aus Hirschberg und Altena, fabriciren alle Sorten ächtfarbige baumwollene Sack- und Halstücher nebst Cottonade, haben ihre Niederlage bey Hrn. Joh. Barenfeld auf dem großen Kornmarkt, in Leipzig auf der Reichsstraße neben Kochs Hofe, und in Braunschweig am Altstädter Markt.
- Cayard, Joh. Joseph, fabricirt alle Sorten Regen- und Sonnenschirme; steht auf dem Liebfrauenberg.
- Chardon, Franz, Senior, verkauft alle Gattungen Dosen, goldene Uhren, Uhrketten und Uhrbänder, Ringe, Stöcke mit goldenen Knöpfen, Ohrgehänge, silberne Schnallen, Degen, Standuhren u. steht im Römer Nr. 44.
- Chardon, Junior, Joh. von Mainz, führt alle Sorten feine Bijouteriewaaren, und nimmt auch Commissionen darauf an; sein Laden ist im Römer Nr. 1.
- Charens, J. J. und Comp. von Pforzheim, fabriciren alle Sorten Bijouterie- und Quinquailleriewaaren, haben ihr Gewölbe bey Hrn. Wenschel auf dem Liebfrauenberg.
- Chevalier, Jacques & Matthy, von Genf, Uhren- und Bijouteriehändler; haben ihren Laden bey Hrn. Finger und Hoppe am Liebfrauenberg.
- Christ, Joh. Valentin, von Elbenroth, handelt mit Strümpfen und Kappen; steht im Roseneck und bey Hrn. Brauneck auf dem Carlüchenplatz.
- Christ, Säßlin und Comp. von Basel, führen Seiden-, Halbseiden- und Floretband, nehmen auch alle Arten von Commissionen an, haben ihren Laden in den 3 Römern auf dem Markt.
- Ciolina, Ant. und Comp. aus Mayland, handeln mit seidnen Tüchern, stehen auf dem Römerberg Nr. 2.

Ciolina

- Giolina & Magistris**, von Toccena bey Domino Dossola in Italien, führen seidene und floretseidene, wie auch leinene und baumwollene Tücher; stehen auf dem Römerberg Nr. 35.
- Giolina**, Lorenz, aus Mayland, handelt mit seidnen Schnupftüchern, am Mayn No. 128.
- Giolina und Simonis**, aus Mayland, handeln mit seidnen Tüchern, Strümpfen und Handschuhen, stehen am Fahrthor in No. 128.
- Glausius**, Joh. Bernh. Juwelier; hat seinen Laden im Römer Nr. 72.
- Elemen**, Andreas, von Schmalkalden, handelt mit aller Gattungen Messern und Scheeren, stehet am Mayn Nr. 90.
- Clement**, von Paris, handelt mit feinen porzellanen Knöpfen, schildkrott- und elfenbeinernen Dosen; steht bey Hrn. Plaz, Claudy und Gebhardt auf dem Römerberg. Nimmt auch Bestellungen an.
- Eloß**, Christian Friedr. von Winnenden, Einkäufer, logirt bey Hrn. Hartmann auf dem kleinen Kornmarkt.
- Colladon, Roux & Dacier**, von Geneve, Uhrenfabrikanten, stehen auf dem Liebfrauenberg bey Hrn. Sues neben Hrn. Sachs.
- Comaito & Zamboni**, führen alle Sorten Seidenwaaren, wie auch feine Granaten; stehen am Mayn No. 19.
- Comtesse**, Louis, von Ponto Martel bey Neuschotel, führt alle Gattungen Sacktücher; steht am Liebfrauenberg bey Hrn. Härter Nr. 38.
- Coninck**, Simon, von St. Trond, verkauft Spitzen, logirt bey Hrn. Piantaz unter den neuen Kräm.
- Constantin**, Haggi Georgi, aus Larissa in Griechenland, handelt mit allen Sorten roth türkisch Garn, hat seinen Laden am Fahrthor bey Herrn Geiß, und eine beständige Niederlage in Fürth bey Nürnberg.



Cortelli, Joseph, aus Mayland, verkauft seidene Schnupftücher und andere Waaren, steht am Mayn Nr. 37.

Cotrell, Friedrich Joseph, von Hanau, fabricirt seidene und floretseidene Strümpfe und Handschuhe für Herrn und Damen, hat seinen Laden auf dem Römerberg Nr. 30. gegen Herrn Leerse Behausung über.

Crachi, Gebrüder, von Coblenz, führen seidene Tücher, Strümpfe und Handschuhe; haben ihren Laden in der Jahrgass bey Hrn. Schiller.

Crusius, Joh. Christ. von Chemnitz, handelt mit Cannefas, Barchent, baumwollenen Manchester, glatten und gestreiften Cotton piquee, auch Bercaanen, steht auf dem Römerberg in Nr. 29. gegen Hrn. Leerse Behausung über.

Cron, Franz Jos. von Coblenz, kauft wollene und baumwollene Strümpfe ein; logirt bey Hrn. Zink hinter dem Römer.

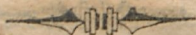
Daiber, Christoph, von Schorndorf, hat auf dem Römerberg mit Sattelüberdecken, wollenen und baumwollenen Unterdecken, baumwollenen Moulton, ein- und zweyschläfrigen, auch Drosseldecken feil, und hat stets eine Niederlage bey Hrn. Härter am Liebfrauenberg.

Daiber, Josias, von Schorndorf bey Stuttgart, verkauft Satteldecken von allen Farben, Handpferdecken, baumwollene Unterdecken, Bettdecken von Wolle und Baumwolle, Moulton zu Frauens, untrröcken, hat seinen Laden nächst der Schwabenapothek.

Dalque, mit seidnen Strümpfen, dem großen Caffeehaus über, Lit. K. Nr. 36.

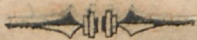
Damerahl, und Gebrüder van Greven, von Osterode, mit gepresten und ungepresteten Landserges, stehen in der Saalgasse bey Hrn. Hartmann

- mann unterm Bogen. In Braunschweig bey Hrn. Hausmann.
- Dankert, Paul, sel. Wittib und Comp. von Hamburg, handeln mit Cattun und Ziken, stehen in der Schnurgasse in des Hrn. Pilgerams Hause.
- D'audeseux, Franz Joseph, von Bervier, handelt mit holländischen Tüchern, und hat sein Gewölbe in der Saalgaß bey denen Herren Preye und Jordis.
- Dauphin & Lagrange, Madame, von Paris, handeln mit franzöf. Modewaaren; bey Hrn. Kuchler auf dem Liebfrauenberg, neben Herrn Sues.
- Debary, Johann, und Bischoff, von Basel, haben eine Bandfabrik, und stehen im Eichlerhof in der Schnurgasse.
- Debler und Comp. von Augsburg, Zik- und Cattunfabrikanten; haben ihren Laden auf dem Markt bey Herrn Mettenheimer und Simons, Lit. J. Nr. 143.
- Deiblerin, Magdalena, Wittib, von Schwäbischgemünd, handelt mit Bijouteriewaaren in falschen Steinen, hat ihren Laden auf dem Römerberg neben Hrn. Geiß.
- Deible und Ott, von Schwäbischgemünd, handeln mit Galanteriewaaren, stehen im Römer Nr. 64.
- Deines, Joh. Friedrich, von Hanau, handelt mit Spenglerwaare, Nr. 31. am Mayn.
- Delorme, siehe D'Ocagne.
- Deluze, Gouhard & Comp. von Neuchatel, handeln mit Ziken, Casancas oder Indiennes und Mouchoirs von allen Gattungen eigener Fabrik, haben ihr Gewölbe im goldenen Mörfel in der Schnurgass.
- Deluze, de Montmolin & Comp. von Neuchatel in der Schweiz, mit allen Gattungen



- Rißen und gedruckter Leinwand eigener Fabrik, ihr Gewölbe ist hinter dem Römer in des Hrn. Brönners Behausung.
- Delvieux**, Jean Jaques, von Iffenburg, handelt mit Strümpfen, in der Bendergäß Nr. 82.
- Demme**, Christoph Gottfried, aus Mühlhausen in Thüringen, führt Schaafleder für Buchbinder, Sattler und Schuhmacher, logirt bey Hrn. Brauneck im Döfentopf.
- Demme**, Georg Christian, aus Mühlhausen in Thüringen, führt alle Sorten lohgaar Schaafleder vor Buchbinder, Sattler und Schuhmacher, auch Kalbleder; steht gegen der Stadtwaage über.
- Demont**, Anton, von Hör bey Coblenz, verkauft erdene Tobakspfeifen, steht am Fahrthor.
- Demund**, Joh. Gottfried, von Obernbiehl bey Wehlar, fabricirt alle Sorten Nehnadeln; steht an der Schmidstube.
- Dermonon**, von Darmstadt, führt Parfumeriewaaren, wie auch seidene Westen und Strümpfe; steht auf dem Pfarreisen Nr. 285.
- Derwardt**, Gebrüder, von Hodimont, handeln mit Tüchern, und haben ihren Laden bey Peter Hartmann in der Bendergäß unter dem Bogen.
- Desor**, Joh. & Garnier, von Dornholzhausen bey Homburg vor der Höhe, führen ordinären und englischen Flanell, nebst allen Sorten gewebter Strümpfe; stehen in der Saalgäß Nr. 32.
- Deubel**, Joh. Heinrich, von Elbenroth in Hessen, führt wollene Strümpfe und Kappen; steht auf dem Römerberg Nr. 13.
- Deusner**, Christian Friedrich, von Aachen, hat seine Niederlage bey Hrn. Römer in der Saalgäß gegen über dem Saalhof Pt. J. Nr. 79.
- Devilla**, Antonius, und Compagnie, von Mannheim, mit manländischen seidenen, und sächsischen baumwollenen Tüchern, Creppen und allen Sattun-

- Gattungen Beuteltuch und seidenen Strümpfen,
am Mayn Nr. 79.
- Devievier, Jean, von Bervier, führt Lücher,
bey Hrn. D. Bayn in der Helligaß.
- Deytermann, Joh. Peter, von Kömscheidt bey
Cölln, handelt mit Eisen- und Stahlwaaren,
und allen möglichen Schreiner-, Schlosser-, und
Zimmerwerkzeugen; steht am Metzgerthor Nr. 6.
- Diebelius, Adam, aus Fuld, führt alle Sorten
Leinen; steht im Leinewandhaus und logirt bey
Schreinermeister Kossing.
- Diebolt, Jakob, von Higesheim, handelt mit
Hanf und Garn, steht in der Bendergaß.
- Diehm, Joh. Werner, von Lauterbach, handelt
mit Leinentuch und cöllnischem Bettzeug; steht im
Leinewandhaus.
- Dimier, Ludwig, von Straßburg, führt alle Sor-
ten Bijouterie- und feine englische Galanterie-
waaren, und nimmt Bestellungen an, steht im
Römer Nr. 60.
- Dobereiß, Leberecht, von Pönig bey Leipzig, ver-
kauft selbst fabricirten Serge de Berry, Petin in
Wolle und Cameelhaar, steht auf dem Römerberg
am Römer Nr. 19.
- Dobler, Egger, von Eggersrieth bey St. Gallen,
fabricirt baumwollene Hals- und Sacktücher;
steht auf dem Römerberg.
- D'Ocagne Sohn, Delorme & Comp. von
Prag und Paris, verkaufen alles, was zur feinen
Pariser Bijouteriehandlung gehöret, auch Tisch-
uhren in Bronze und Marmor, so wie derglei-
chen Wiener in vergoldeten Holzkasten; haben ihr
Lager bey Hrn. Ruf an der Catharinenpforte; in
Paris rue des Bourdonnois vis à vis celle des
mauvaises paroles; in Leipzig in der Grimmischen
Gasse bey Hrn. Reichel Uhrmacher, und in Braun-
schweig auf der breiten Straße bey Herrn Wil-
merdin.



- Döpfer, Peter Caspar, von Barmen, fabricirt Leinen = und Wollenband, Spinal und Zwirn, steht am Mezgerthor.
- Dohmen, Heinrich, von Deuz bey Cöln, handelt mit Sammet = und Seidenwaaren, Lothband, Sammetband, Kleidersammet und seidene Tücher; stehet unter der neuen Krämm Nr. 98. bey Herrn Schmöle.
- Dollfuß, Gebrüder, & Comp. von Mühlhausen im Oberelsaß, handeln mit Zitz, Cattun, Halstüchern und Mouselinen, bey Hrn. Spruth in der Schnurgas.
- Dorsch, Christian Karl, von Hanau, führt Sattel, Zeugfessel, Stühle, Koffres, am Geistpfortchen.
- Doutrelepont, Joh., von Malmedy, handelt mit Leder, am Trierischenhof.
- Drach, Philipp, & Schlegel, aus Nürnberg, handeln mit Manufakturwaaren; stehen vor dem Fahrthor an der Wasserseite Nr. 130.
- Dreiß, Joh. Christoph, von Ruhla, handelt mit masernen, meerschäumnen und Papiermaschee-Pfeifenköpfen, mit und ohne Silber, allen Sorten Pfeifenröhren, Pulverhörnern, Seehundstabsbeuteln, elfenbeinernen Kämmen, und allen Sorten waschledernen Handschuhen; steht am Geistpfortchen.
- Dresler, Johann Heinrich, von Siegen, hat baumwollene Kappen und Strümpfe, stehet bey Hrn. Gebr. Heeser in der Schnurgasse.
- Dreßler, Adolph Albert, sel. Söhne, von Siegen, handeln mit allen Gattungen Siamoisen und collnischen Leinen, haben ihr Gewölbe in der Messe, auch auffer derselben in Commission, bey den Hrn. Gebrüder Heeser in der Schnurgasse.
- Dressel, Joh. Phil. von Sonneberg bey Coburg, hat eine Fabrik von Kienrus und allen Sorten Holz = und Spiegelwaaren, wie auch Marmor oder Klicker, am Geistpfortchen.

Drewitz,

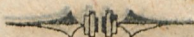
- Dretwik, von Aschersleben, führt Flanell, in der Hellsaß Lit. N. Nr. 203.
- Drouven, Jos. von Nachen, handelt mit Tüchern, stehet bey Herren Gebrüdern Thomas in der Saalgaß.
- Droz, von Locle, Uhrenhändler, bey Hrn. Schott an der Catharinenpforte.
- Du Bois, Philipp und Sohn, von Locle aus der Schweiz, handelt mit allen Gattungen Uhren, logirt auf dem Markt im steinernen Haus.
- Dubschlaff, Peter Lorenz, von Hanau, hat schwere und leichte seidene Stoffe, Droquets, Taffetas, favorittes, faconnes, englische Taffetas, Lisere, Myssorence, Batavia croisé & uni, Serge de soye &c. it. seidene und galletseid. Strümpfe und Handschuh, hat sein Gewölbe hinter dem Römer gegen Hrn. Debary über.
- Dufais, Senior, von Hanau, führt wollene Plüsch, Caffa und Velpen, steht auf dem Römerberg Nr. 17. nahe an der Römerthür.
- Dumont, Franz Georg, von Stablo, handelt mit Leder, steht im Trierischen Hof an der Pumpe.
- Dumonts, Ernst, Wittwe, von Maynz, fabricirt alle Sorten Tabak, hat ihr Gewölbe auf dem Beckmarkt am Dohrn gegen dem goldenen Hammel über.
- Dumonts, Ernst, Söhne, von Maynz, fabriciren alle Sorten Tabak, und haben ihr Gewölbe bey Hrn. Christ hinter den Garfuchen.
- Durfeldt, Gebrüder, von Gotha, mit wollenem Band und gestreiften Camelots zu Frauenkleidung, stehen auf dem Römerberg neben dem Springbrunnen.
- Duvigneau, Gebrüder, von Leipzig, handeln mit allen Sorten französisch und italiänischen Seidenwaaren, haben ihr Gewölbe im Wedel und in Leipzig im Auerbachshof.



- Dürmüller, Joseph, von St. Gallen in der Schweiz, mit Mouselin, baumwollenen Tüchern, Halstüchern, Manschetten, Battist, Cammertuch und Waschgaze, Sacktücher und Fürtücher, hat seinen Laden am Markt auf dem Römerberg.
- Dumsch, Joh. August, von Niederkumersdorf, fabricirt und verkauft alle Sorten Franzleinen, Gingang, Buchleinen, Hals- und Schnupftücher u. steht im Leinwandhaus, der Schirm über, Nr. 1.
- Dürst, Georg, und Comp. von Glarus in der Schweiz, führen alle Sorten Mouseline, Hamans und Schnupftücher, auch Baumwollengarn, stehen in ihrer Boutique auf dem Markt.
- Dürst, Johann, von Hirschfeld an der Zuld, handelt mit wollebenen Tüchern und Sayetgarn, steht in der Fahrgaß bey Hrn. Sigling.
- Eck, Peter, von Straßburg, führt Manchester, Piquee, englischen Barchent, seidene Hosenzeuge, Sommermanchester, seidene, wollene, gestrickte englische Strümpfe, seidene Westen mit Gold und Silber, wie auch Manschetten, Filets, Garnirungen zu Frauenkleidern, Halstücher, Castorhüte, Handschuhe, steht im Römer Nr. 36.
- Ehardt, Joh. Adam, von Riederorschel im Eichsfeld, handelt mit allen Sorten glatter Hemden, und Futterleinwand, grauen Cannefas; steht im Leinwandhaus.
- Ekrat, Joh. Gabriel, von Offenbach, führt Hüte, und steht in der Bendingaß.
- Edelmann, Mad. Maria Alexis, von Straßburg, hält feil im Römer.
- Ehrenberg, Christian, von Goldberg aus Schlesien, handelt mit allen Gattungen gefärbter 10- und 11 Viertel breiter Tücher; hat seinen Laden in der Saalgasse bey Frau Wittib Ummelburg lit. N. Nr. 145.

Ehardt,

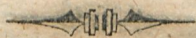
- Ehrhard, Joh. Georg, Wittib, von Bensheim, handelt mit Seidenwaaren, hat ihren Laden im Römer Nr. 34. & 35.
- Ehrmann, Franz und Comp. handeln mit holländischem Zitz und Cattun, auch seidene Tüchern, bey Hrn. Handsche in der Schnurgass.
- Eichberger, Johann Baptist, von Mainz, mit allerley kurzen englischen Waaren, und allem was zur Reuterey gehöret, hat seinen Laden im Römer Nr. 20.
- Eichel, Benjamins, Söhne, aus Eisenach, haben alle Gattungen Kasch und andere ordinäre Wollenwaare, und stehen im Eichlerhof in der Schnurgasse.
- Eichhorn, Joh. Georg, aus Plauen, führt sächsische Mousseline, hat seinen Laden bey Hrn. Sommer in der Saalgass.
- Eichel, Abraham, von Cöln, führt alle Gattungen brabander Spiken, Frauenzimmergarnituren und Herrenmanschetten, hat seinen Laden hinter dem Römer bey Herrn Gebrüder Johannot.
- Eisele, Joseph, von Dürnwangen, handelt mit Galanteriewaaren, im Römer Nr. 48.
- Eisele, Johann Martin, aus Dürnwangen, handelt mit Galanteriewaaren, hat seinen Laden im Creutzgang.
- Eisenstück und Comp., von Anneberg, führen ordinäre und feine schwarze seidene Spiken, weißseidene Blonden, weiße Zwirnspiken, Zwirnentoi- lages, Manns- und Frauenmanschetten, von Spi- ken, allerley Sorten Mode- und Bäuerhänder, Franzen, Agremens mit und ohne Chenilles, und andre Passamenten, haben ihr Gewölbe in der Wedelgass hinter dem Römer, zunächst dem Ein- gang in den Creutzgang.
- Elbel, Jakob, von Homburg, führt wollene Strümpfe, steht in der Bendergass bey Fr. Dizin.
- E. 5
- Elger,



- Elger**, von Schwerta aus Sachsen, handelt mit Granaten, Rubinen und weißer Leinwand eigener Fabrik, steht auf dem Römerberg Nr. 28.
- Eloy**, Joseph, von Straßburg, handelt mit Tabak, Quinquailleterie, Bijouterie, englische platierte Waaren und Parfümerie, steht im Römer Nr. 38.
- Eltmann und Kühn**, aus Erlangen, führen baumwollene Manns- und Frauenstrümpfe, stehen Nr. 39.
- Enningmann, Krapp und Comp.** aus Dortmund, Einkäufer, logirt bey Hrn. Hofmann im Rebstock.
- Endtrische**, Joh. Andreas, Buchhandlung, von Nürnberg, hat ihren Laden in der Maynzergasse im Frosch.
- Engels**, Johann Peter, von Cöln, fabriciret seidene Halstücher und schwarzen Sammet, steht bey Hrn. Webel auf dem Markt Lit. L. Nr. 142.
- Engels**, Joh. Daniel, von Sohlingen, handelt mit Messer und Scheeren; steht am Fahrthor neben Hrn. Barth.
- Epping**, Joh. Dietrich, von Lippstadt, Einkäufer, logirt bey Herrn J. W. Heusser unterm Tuchgattern.
- Erb**, David, von Ulm, handelt mit Leinwand, dem Leinwandhaus über.
- Erhardt**, Johann Georg, von Heppenheim, handelt mit Galanteriewaaren, steht im Römer Nr. 37.
- Erkrath**, Joh. Wilh. von Mühlheim bey Hanau, führt Hüte, steht an der Stadtwaag.
- Ermann und Reuter**, vormals Muscat und Seufferheld, von Nürnberg, führen alle Sorten farbene Glanz- und gemangte, auch schwarzgewässerte Schechter, schwarz und weiß gelegt und gerollte Steifsteine, Eingang, schlesische Sacktücher, graue Cannefas, gefärbten Sackbarchent, Vorhang-

- Vorhang = und Reißsackzeuge, bunte Teppiche, Kopfdecken, Fausthandschuhe oder Wanden, feine italienische Karten, Näh- und Marlyseide; stehen am Römer dem Fahrthor zu Nr. 25. und 26.
- Ermen, Franz, und Comp., von Berg Eyf in Holland, handelt mit Augsburger Ziß und Cattun, manländischen Seidentüchern und Bettbarchent, steht in der Schnurgäß bey Gütler Häusgen.
- Esche, Joh. Georg, von Chemnitz, führt alle Sorten baumwollen und zwirnene Strümpfe und Mützen, wie auch Piquee, hat sein Gewölbe im Wedel.
- Esig, von Lauterburg aus dem Elfaß, handelt mit kurzen Waaren; steht im Creuzgang.
- Everts, Cornelius, sel. Wittib und Sohn, von Rotterdam, führen alle Sorten Rauchtabak; stehen am Rebstock bey Hrn. Heinrich Nr. 153. gegen der Höllgäß über.
- Eytel, Joh. Georg, von Enningen, handelt mit Leinwand und Spizen, hält feil an der Hirschapotheke.
- Fabré, Joh. Jakob, von Dornholzhausen bey Hornburg vor der Höhe, führt Flanell und wollene Strümpfe; steht bey Herrn Gernhart in der Neugäß.
- Fabre, Joh. Markus, von Erlangen, führt wollen und baumwollene Strümpfe, steht in der Bendersgasse Nr. 71.
- Facilides und Comp. aus Plauen in Sachsen, handeln mit Ziß, Cotton und Mouffelin, stehen in der Schnurgäß beym Hutstaffier Schäffer.
- Fahinger, Jos. Phil. von Wiesbaden, steht in der Neugäß.
- Fainterme, Franz, von Lyon, handelt mit Regen- und Sonnenschirmen; steht im Creuzgang und logirt in den 3 weißen Köp in der Neugäß.
- Falch, Franz Ant., von St. Gallen, handelt mit Mouffelin, steht im Römer Nr. 71.

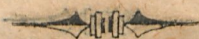
Fall,



- Falk, Ernst Philipp, von Neustadt an der Heyde, verkauft Blechwaaren, steht am Fahrthor.
- Falkeisen, Joh. B. aus Hessencassel, verkauft alle Sorten vergoldete tombakene und versilberte Rindpfe, aus eigener Fabrik; steht auf dem Römersberg in dem Laden Nr. 33.
- Faller, Johannes, von Neustadt im Schwarzwald, handelt mit Orgeln, hölzernen Uhren und Strohhüten; stehet auf dem Pfarreisen.
- Fanter, Ludwig, von Straßburg, verkauft Blumen, Guirlanden &c. steht auf dem Liebfrauenberg Lit. K. Nr. 38. gegen der Stadt Coppenhagen über.
- Farina, Joh. Maria, von Cöln, fabricirt das berühmte Cöllnische Wasser; logirt im Weidenhof.
- Faust, Joh. Christian, von Mühlheim an der Mosel, handelt mit seidenen Bandwaaren, nimmt auch Bestellungen auf Moselweine an, und steht am Metzgerthor.
- Fechner, Joh. Georg, führt alle Sorten spanische Röhre, Galanteriewaaren u. dgl., hat seinen Laden am Mayn an der Seite des Wassers Nr. 9.
- Federhaff, Ludwig, und Sohn, von Kalb in Schwaben, führen halbdicke Manns- und Frauenstrümpfe, dergl. gestoppte, Handschuhe, gestoppte und ungestoppte Röcke, desgleich. von allen Farben, Stücker ganz gestoppte, englische Westen, dreyfache weiße und schwarze Strümpfe, steht vor dem Römer Nr. II.
- Fehr, Hülsenbeck & Wegelin, von St. Gallen, führen Schweizermouffelines, Sacktücher, Flor, Florband &c. im Bedel, der Schwanenapotheke über.
- Feil, Matthias, von Hamburg, führt alle Sorten Fischbein und hundslederne Handschuhe; ist bey Hrn. Cornel. Pilgram in der Schnurgas.
- Felix, Jacob, von Leipzig, fabricirt reiche seidene, wollene und weiße Broderien, Piquees, Bazinroyal, Moltons,

- Moltens, und baumwollene Strümpfe, steht hinter dem Römer in der Wedelgäß, und in Leipzig unter Triers Hause am neuen Neumarkt.
- Ferrich, Joh. Lorenz, von Coburg, führt Geschirre, Reitzeuge, Sättel, alle Gattungen Gurten, Kuieriemmen u. c., steht am Mayn am Fahrthor No. 6.
- Finsler, Hans Conrad, von Zürich, fabriciret alle Gattungen halbseidener Zeuge, ganz und halbseidene Tücher, hat sein Gewölbe unter den neuen Kräm bey Hrn. Brevilliers und Sohn.
- Fischbach, Alex. von Hanau, handelt mit Bijouterie, feinen Rohr und Rohrstöcken, steht bey Fr. Capitain Rinkleff unter den neuen Kräm.
- Fischer, Joh. Michael, aus Kubla, -handelt mit ächten und unächten meerschäumen Pfeisentöpfen, steht am Metzgerthor.
- Fleischmann, Wilhelm, von Offenbach, fabriciret und handelt mit allen Sorten Wachslichtern, Wachsstöcken, Scheiben und rohem Wachs, hat seinen Laden zwischen dem Fahrthor und Geistspfortchen an der Wasserseite.
- Flettner, von Schwäbischgemünd, verkauft baumwollen Garn, Strümpfe, Kappen und englische Nachtlichter, auf dem Pfarreisen No. 6.
- Flick und Cramer, von Eisenach, führen alle Sorten Nasche, Challons und Serges, logiren und haben ihren Laden unter den neuen Kräm bey Hrn. Ziegler und Söhne, und in Leipzig im Thomassgäßchen im Schmidischen Hause, und in Braunschweig am Markt bey Hrn. Eggeling.
- Floh, Johannes und Cornelius, von Creyfeld, fabriciren schwarz und farbigen Sammet, Sammetborden, schwarz und farbigt Seidenband; stehen auf dem Markt im Hähnchen.
- Fontaine, Carl, Buchhändler von Mannheim; hat seinen Laden im Braunensfels.

Foucar,



Foucar, Abraham, und Söhne, von Friedrichsdorf, mit Flanell; bey Hrn. Heuß in der Neugäß.

Foucar, Abraham, von Friedrichsdorf, fabricirt alle Sorten Flanells; steht in der Neugäß bey Hrn. Eydmann Nr. 110.

Foucherot, Gebrüder, von Paris, handeln mit den feinsten goldenen Bijouterie- und Quinquail-
leriewaaren, silbernen Schnallen, auch in Bronze
und Marmor eingelegte Arbeit; logiren bey Hrn.
Justenius unter der Catharinenpforte, und in der
Leipziger Messe bey Herrn Dr. Tünchler in der
Grimmischen Gasse neben dem Aurbach.

Fraikin, Johann, von Hodimont, Tuchfabri-
kant; steht bey Hrn. Rittmeister Nietsch in der
Saalgäß.

Francina, von Frankenthal, hat Galanteriewaa-
ren, im Römer Nr. 46. 47.

Franke, Joh. Friedrich, von Raumburg, mit Bett-
federn und polnischen Borsten, stehet bey Hrn.
Unzer unter den neuen Krämm.

Franz, Gottfried, und Comp, von Markheiden-
feld, Weinhändler, auf dem Weinmarkt.

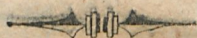
Frey, Thurneisen und Christ, von Basel,
verkaufen Seiden- und Floretband, haben ihr
Gewölbe bey Hrn. Unzer unter den neuen Krämm.

Friedhardts sel. Erben, von Hanau, führen wol-
lene Strümpfe und Kappen, stehen auf dem Rö-
merberg Nr. 23.

Frieser, Georg Ulrich, von Nürnberg, handelt
mit Nürnbergerwaaren, steht am Mayn im Laden
Nr. 30.

Frieße, Christian Gottlob, Junior, von Obergri-
niz bey Schneeberg, verkauft alle Sorten von
Spitzen, steht auf dem Römerberg gegen Herrn
Fuch-

- Fuchsens Junior Laden über und logirt auf dem Markt bey Hrn. Stephan Meyer.
- Fries, Heinrich Remigius, Zingieser in Frankfurt, steht in der Messe am Springbrunnen auf dem Römerberg Nr. 5.
- Frieße, Johann Gottlob, Senior, von Obergrünitz bey Schneeberg in Sachsen, handelt mit allen Sorten Spitzenwaaren; logirt auf der Schmidstube und hat seinen Laden auf dem Römerberg Nr. 21.
- Fröhlich, Friedrich, von Saarbrücken, fabricirt und handelt mit Dosen; steht am Mayn Nr. 131.
- Fröhner, Joh. Peter, Siegestalffabrikant in Würzburg, steht am Fahrthor nächst dem rothen Krebs.
- Fromm, Johann Martin, Söhne, von Großbartloff bey Wannfried, fabriciren Etamins, Tammis, Sargen, Camelots, Plüsche, Velbel und Caffa, haben ihr Gewölbe in der Schnurgasse in der eisernen Thür.
- Frotscher, David Gottlob, von Pausa im Voigtland, handelt mit sächsischen Mousselinen und Tüchern, steht im Wedel bey Hrn. Wallacher.
- Froschhäuser, Conrad, der Jüngere, von Gelnhausen, führt alle Sorten wollene Mannsstrümpfe; steht auf dem Römerberg Nr. 2.
- Fuchs, Johann Andreas, von Broteroda bey Schmalkalden, handelt mit Eisenwaare, steht am Holzpförtchen.
- Fuchs, Joseph, von Schönbach aus Böhmen, handelt mit Geigen, Waldhörnern und sonstigen Instrumenten, steht in der Fischergaß am Roseneck.
- Funke, Joh. Heinrich, und Comp., von Elberfeld, haben eine Fabrik von verschiedenen Gattungen seidener Tücher und Bänder, haben ihr Gewölbe in der kalten Kochgasse gegen Hrn. Debary über.



Gärtener, Joh. Gottlob, von Zöplitz in Sachsen, führt schwarze und weiße Spitzen; steht auf dem Markt neben den 3 Römern.

Ganzesaug, Joh. Gottlieb, von Zeulenroda im Voigtland, führet alle Gattungen sächsischer, wollener, glatter, gestreifter und melirter Zeugwaaren, hat seinen Laden bey Hrn. Finger in der Schnurgasse.

Ganzesaug, Johann Philipp, und Comp. von Zeulenroda im Voigtland, mit feinen baumwollenen dreydrätigen Strümpfen, weißen und farbigen, haben ihren Laden im Lämmchen bey Herrn Senator Mühl.

Garbarini, Bellacci & Comp. aus Mailand, führen engl. lange, und franz. seidene Waaren; stehen in der Schnurgass bey Hrn. Moos lit. L. Nr. 35.

Garnier, Peter David, von Friedrichsdorf, handelt mit berliner Flanell, steht beyrn Spengler Löwe in der Neugass.

Garnier, Jeremias, von Friedrichsdorf, verkauft gestreiften Flanell, steht in der Neugasse bey Hrn. Stamminger.

Garnier, Jakob, und Bertalot, von Dornholzhausen bey Homburg, fabriciren alle Sorten wollener Strümpfen, wie auch berliner und englischer Flanelle, haben ihren Laden in der Bendorfgasse bey Fr. Fohrreisen.

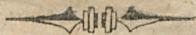
Garnier, Gebrüder, von Dornholzhausen, führen englische Flanelle von eigener Fabrik; stehen in der Kruggass bey Frau Soldan.

Gasser, Joh. Baptist, von Augsburg, handelt mit Quinquailleterie, und Rosenkranzwaaren, steht in der Maynzergasse bey Hrn. Pensa.

Gauterin & Privat, von Friedrichsdorf, handeln mit Flanell, in der Neugass bey Hrn. Jäger.

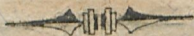
Gehardt,

- Gebhardt**, Joh. Mich. aus Hof im Voigtland, führt baumwollene Hals- und Sacktücher, steht gegen dem Leinwandhaus über.
- Geiß**, Christian, handelt mit Musskalien, auf dem Liebfrauenberg.
- Geißer**, Gschwend und Comp., von Altstetten in der Schweiz, verkaufen Schweizer Mousseline, Toile de Cotton, Battist und Cammertuch, auch Gazes zc., stehen in der Bedelgaß bey Hrn. Seelhof Nr. 168.
- Geist**, Joh. Peter, führt weiße Leinwand, wie auch Paktuch und Schockleinen; steht im Leinwandhaus und logirt bey Fr. Hager am Schlachthaus.
- Genero**, Joh. Peter, aus Mayland, führt seidene und floretseidene mayländische Tücher, baumwollene und leinene Sacktücher, auch floretseidene Handschuh und Strümpfe; hat seinen Laden auf dem Römerberg Nr. 33.
- Gendele**, Joh. Adam, von Schwäbischgemünd, handelt mit goldenen und silbernen Galanteriewaaren; hat seinen Laden im Römer Nr. 72.
- Gendron**, Mad. von St. Trond, führt brabantische Spitzen, logirt in der Schnurgäß Lit. H. Nr. 52.
- Geness**, Joh. Christian, von Hanau, fabriciret allerley Sorten Schnupf- und Rauchtobak, hat seinen Laden auf dem Pfarreisen.
- Gentsch**, Joh. Christoph, von Meuselwitz bey Altenburg in Sachsen, führt Serge de Berry, de Rimes, Camelots und andere wollene Zeuge, steht im Römer Nr. 16. den Herrn Gebrüdern d'Orville gegen über.
- Gerhard**, Joh. Tobias Joseph, von Würzburg, Einkäufer, logirt bey Fr. Hildebrand in der grünen Lind.
- Gerischer**, Jos. Söhne, von Schönheida in Sachsen, handeln mit schwarzen und weißen Spi-



- zen, Blonden zc., logiren in der Schnurgäß bey Herrn Kemmlein.
- Gesing, Joh. Georg, von Hirschfeld, handelt mit Plüsch und Caffa, steht auf dem Römerberg.
- Geyer, Joh. Georg, von Dittelsheim bey Büdingen, handelt mit allen Sorten wollener Strümpfe, auf dem Römerberg Nr. 23.
- Geyer, Franz, von Platten in Böhmen, handelt mit blauer Schmalten und weißer Stärke, steht auf dem Weckmarkt, dem Leinwandshaus gegen über Nr. 5.
- Giehsen, Caspar, von Cronenberg bey Sohlingen, handelt mit allen Sorten Eisen- und Stahlwaaren, Werkzeugen, Comodbeschlügen, Holzschrauben, Uhrglocken zc. steht über dem Geistspörtchen Nr. 48.
- Gignoux, Joh. Friedrich, sel. Erben, Zizfabrikanten von Augsburg, handeln mit feinen und ordinären Zizen und Calancas, stehen bey Hrn. Ludwig Menschel auf dem Liebfrauenberg, lit. K. Nr. 43.
- Gilberti, Jos. von Straßburg, verkauft italiänische seidene und floretseidene Tücher, seidene Strümpfe, Mocejades, steht bey Hrn. Petsch in der Ziegelgäß.
- Gilis, Malle., von St. Trond, handelt mit braunter Spitzen eigener Fabrik; steht in der Gelnhäusergäß bey Hrn. Hack.
- Gillard, Lambert, von Stablo, handelt mit Leder, im Trierischen Hof.
- Gillard, S. J., von Malmédy, handelt mit Leder, im Trierischen Hof.
- de Giorgi, Gebrüder, Churfürstl. Maynzische privilegirte Chokoladenfabrikanten; in der Vockgäß lit. G. Nr. 152.
- Gläser, Coban, von Siegen, verkauft ächtfarbige Stamoise eigener Fabrik, steht auf dem Römerberg neben Hrn. Sarasin bey Madame Chandon.
- Glaubiß,

- Glaubitz, Joh. Gottlob, von Wiegantsthal bey Lauban in der Oberlausitz, handelt mit Granaten und Rubinen, steht auf dem Römerberg am Springbrunnen.
- Gleb, Joh. Heinrich, von Hirschfeld, handelt mit Tuchrasc, Imperial und weißen Flanell, steht in der Fahrgasse bey Hrn. Mergenthafer.
- Gnüchtel, Friedrich, von Schönheyda in Sachsen, handelt mit schwarzen Spizen, Agremens und weißen Entoilagspizen, stehet in der Saalgasß bey Hrn. de Ballompierre.
- Goldenburg, Joh. Arnold, und Sohn, von Dühn bey Wermelskirchen, verkaufen Siamoisen, haben ihre Läden auf dem Römerberg Nr. 23. und 24.
- Goldenburgs, A., Wittib und Kayser, von Luttringhausen bey Elberfeld, verkaufen alle Gattungen Siamoisen eigener Fabrik, stehen bey Jungfer Götz auf dem Römerberg, neben der Nikolaikirche.
- Goll, Joh. Joseph, aus Aachen, führt alle Sorten gestickte Kleider, Fraks und Westen; nimmt auch Bestellungen an, steht im Römer.
- Gottlieb, Gottlieb, von Oberstein, führt alle Sorten von Achat, gefast und ungefast, Glattstein zc. logirt im großen Speicher.
- Gräzel, Joh. Heinrich, aus Göttingen, führt Göttinger Camelotte, bey Hrn. Richter Spenglermeister, in der Döngesgasß Lit. G. Nr. 23.
- Grävenhorst, Lichtenhahn und Tröger, von Schneeberg, führen die privilegirte schneebergische Arzneyen, Stoughtons englische Elixir und französische wohlriechende Wasser, haben ihren Laden am Eck des Garfküchenplatzes.
- Graff, Joh., von Laubach, handelt mit hölzernen Waaren, auf dem Liebfrauenberg.



- Graumann, Karl**, von Offenbach, hat eine Bijouteriefabrik, und hat seine Niederlage an der Catharinenpfort.
- Gress, Gottfried Wilhelm**, von Elberfeld, logirt bey Herrn Joh. Fried. Kieffhaber gegen dem Mannzer Caffeehaus, kauft allerhand kurze englische, nürnbergere, wie auch Galanteriewaaren.
- Gregoire, Nicol. und Sohn**, Tuchfabrikanten von Hodimont, in der Saalgasse bey Fr. Wittib Feeres Lit. M. Nr. 32.
- Greim, Ruckdeschel und Comp.**, aus Hof im Voigtlande, führen alle Sorten baumwollene Hals- und Sacktücher; stehen in der Saalgass im Kesslerischen Haus.
- Greiner, Friedr. Christian**, und Comp., von Rauenstein bey Coburg, mit allen Sorten ächten Porcellan, stehen unter den neuen Krämen bey Hrn. Unzer.
- Greiner, Gotthelf**, von Limbach im Meiningschen, verkauft Porcellan, auf dem Liebfrauenberg.
- Grill, Joh. Christoph**, von Augspurg, führet alle Sorten gepreßter Gold- und anderer gefärbter Papiere, Pendul- und Sackuhren, Zifferblätter, allerley mathematische Instrumenten, allerley Sorten englischer Feilen für die Uhrmacher und andere Künstler, hat seinen Laden im Creuzgang, logirt Lit. L. Nr. 151. im Barfußergäßchen.
- Grimm, Christoph**, von Joachimsthal aus Böhmen, handelt mit allen Sorten Stecknadeln, hat seine Boutique auf dem Beckmarkt.
- Gros, J. P. Christians**, älterer Sohn, von Straßburg, führen franzöf. Mode- und Quinquaillewaaren; haben ihren Laden auf dem Römerberg bey Hrn. Leerse Nr. 161. und in Leipzig unter dem Rathhaus in der Grimmischen Straße.
- Gros, Johannes**, aus Ehningen, Leinwandhändler; hält feil am Dohm im goldenen Hammel.

Gros,

Groß, Joh. aus Fuld, verkauft alle Sorten Gebildt nebst andrer Leinwand; steht im Leinwandhaus und logirt bey Hrn. Johro hinter dem Prediger.

Großer und Comp. von Hohenstein bey Chemnitz in Sachsen, handeln mit gedruckten Sacktüchern eigener Fabrik, mit weiß und gedrucktem Piquee, auch weißen Cattunen; stehen auf dem Römerberg Nr. 5. Hrn. Baumann gegenüber.

Grün, Joh. Daniel, von Neuwied, verkauft schlesische und sächsische Leinwand und Gebildt, feine gestreifte Cotonaden, holländische Catune, feine weiße Halbcatune, roth türkisch Garn, verschiedene Sorten Strümpfe u. steht bey Hrn. Senator Mühl im goldnen Lämmgen.

Grünwald und Comp., von Neuwied, handeln mit allen Sorten Leder, logiren bey Herrn Juwelier Pilgram in der Schnurgasß am Trierischen Eck.

Gsell, L. F. von Mannheim, verkauft Leinwand und Gebildt, steht in der Maynzergasß Hrn. J. L. Passavant gegen über.

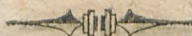
Gündle, J. A., von Schwäbischgemünd, führt alle Sorten Silberwaaren, im Römer Nr. 72.

Gullmann, Heinrich Remigius, von Augsburg, handelt mit daselbst fabricirenden Silberwaaren, und übernimmt alle darinnen einschlagende Commissiones, steht im Römer am Eingang vom Römerberg Nr. 44. 45. und 46.

Haagen, C. G. und Compagnie, aus dem Haag, handelt mit englisch und französische Bijouteriewaaren, auf dem Markt im Hähnchen.

Häfnerische Buchhandlung von Mainz, bey Hrn. Bögner in der Maynzergasse.

Hänel, Chr. Andreas, Söhne, von Schneeberg, handeln mit schwarzen Spitzen, Blondes, Zwirn,



- Entloßages, Manschetten, Franzen, Agremens &c. stehen im Römer Nr. 69. und 70.
- Hagen, Jos. Leopold, von Mainz, verkauft eigene fabricirte Bürstenwaare alle Sorten, am Mayn Nr. 131.
- Hahn, Joh. Michael, aus Schweinfurt, handelt mit allerley Kunstwaaren und mechanischen Sachen, steht im Römer Nr 66.
- Haldenwanger, Patriz, von Hochenstadt, verkauft Baumwollengarn und gestricke Strümpfe eigener Fabrik; hat seinen Laden bey Herrn de Bassompierre an der Nikolairche.
- Hamert, Joh., von Offenbach, fabricirt Plüsch, steht auf dem Römerberg Nr. 5.
- Hamann, Ferdin. Friedr. von Wallendorf, führt ächtes Porcellan, hat seinen Laden auf dem Liebsfrauberg bey Hrn. Schmidt Lit. G. Nr. 17.
- Hammel, Hartmann, von Homburg vor der Höhe, fabricirt wollene Manns- und Weiberstrümpfe, hat seinen Laden auf dem Römerberg bey Junzfr. Götz.
- Hammel, Johann, von Homburg vor der Höhe, fabricirt wollene Manns- und Frauenstrümpfe, steht auf dem Römerberg Nr. 4.
- Haner, Christian Heinrich, von Büdingen, führt Stechnadeln, hält feil am Mann.
- Hanover, Christian Wilhelm, von Hamburg, führt alle Gattungen plettirte und andre Modeknöpfe, lederne Handschuhe, floretseidne Handschuhe und Strümpfe, schwarze Veloces und Manchester, Battise, Ranquins, hat sein Gewölbe aufm Römerberg im breiten Gang Nr. 28.
- Hansen, Georg Christoph, und Comp. von Hamburg, haben ihr Gewölbe bey den Herren Gebrüder de Bassompierre im Eck nach dem Römerberg, handeln mit englischen und hamburger Knöpfen von allen Gattungen, dänischen oder hundsledernen Handschuhen, grenobler, waschlederne und floret-

floretseidene Handschuhe, wollene, halbseidene und floretseidene Strümpfe, englische Westen, Sattinets und Manchester's, Battiste, Ranguins, Portorico- und petit Canastertabak, alle Sorten Federkiele zc.

Happe, Friedrich, von St. Goar, verkauft Schnüre, weißen und farbigen Zwirn, türkisch Garn und Schnürriemen, am Mayn Nr. 58.

Hartenstein, Conrad, senior, und Comp., aus Plauen, handeln mit Mouffelinen, stehen in der Stadt Lüneburg auf dem Gartföchenplatz.

Hartmann, Christian, ehemals Martin Schranz, von Augsburg, verkauft Siz und Calancas, hat seinen Laden bey Frau Capitain Herzog in der Mannzergasse.

Hauch, Bonaventura, Wittib, von Offenbach, verkauft hinkende Boten-Calender im Kreuzgang.

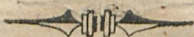
Hauschild und Sohn, aus Markthohenleuben im Voigtland, handeln mit Camelots, Serges u. dgl.; stehen auf dem Römerberg an der Nikolakirche.

Hausmann, Emrich Jordan, und Comp., Sizzfabrikanten von Collmar, haben ihr Gewölbe in der Schnurgasse bey Hrn. Fingerlin sel. Wittib und Söhnen.

Hausner, Schreiber und Comp., aus Plauen, handeln mit sächsischen Mouffelinen, stehen in der Saalgaß bey Hrn. Kessler Lit. M. Nr. 142.

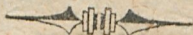
Hautsch, Johann Wilhelm, sel. Erben, von Nürnberg, handeln mit nürnbergger Manufakturwaaren, haben ihren Laden am Mayn neben der Gartföche.

Hecht, Valentin, sel. Erben, von Roth bey Nürnberg, mit nürnbergger Manufaktur- und Spiegelwaaren, wie auch leonischer Tressen und Spizen eigener Fabrik; stehen am Ausgang des Fahrthors rechter Hand im 2ten Laden.



- Heimer, Anton, von Süchteln, handelt mit allen Sorten holländischer Leinwand und Canbas, hat sein Gewölbe in der Ziegelgasse Lit. G. Nr. 178.
- Heinius, Peter, von Cölln, fabriciret alle Gattungen Sammet-, Loth- und Floretband, Strickseide, türkisch Garn u. dgl. hat seinen Laden in der Saalgasse neben Hrn. Barth.
- Heinrich & Comp., Uhrenfabrikanten aus Mühlhausen in der Schweiz, fabriciren und verkaufen aller Gattung goldne und silberne Uhren und Mouvementer, haben ihr Magazin bey Hrn. Christoph Friedrich Kärcher, Bürgercapitain unter der Catharinenpforte.
- Heinzelmann, Georg Jakob, von Kaufbeuern, führt gedruckte Cottons, Glanzleinwand, Futterstecher, Fischgeräth, Bettbarchent, gemangte weiße Leinwand u. s. steht im Nürnberger Hof Lit. F. Nr. 134. bey Hrn. Peter Kramer.
- Helcke und Huysen, von Augsburg, verkaufen Cameelhaar und englische Quinquailleterie en gros, gestricke baumwollene Strümpfe, Rappen und Manchester, stehen in der Saalgass Lit. H. Nr. 114.
- Helcke, Died., von Birmingham in England, führt allerhand kurze englische Waaren; logirt bey Hrn. Schotte in der Fahrgass.
- Held, Joh. Lorenz, von Usingen, führt Plüsch und Strümpfe, in der Graupengass bey Bubert.
- Heller, Johann Heinrich, von Schmalkalden, handelt mit Messern und allerley Eisenwaaren, steht am Metzgerthor der Schmidtstube gegenüber.
- Hellmann, Joh. Adolph, von Kuhla, handelt mit ächten meerschäumenen Pfeifenköpfen, steht am Römerreck an Hrn. Geiß, logirt in der neuen Welt.
- Henke, Gebrüder, von Lenney bey Elberfeld, handeln mit Siamoisen, Manchester und andern engl. Waaren, wie auch engl. Strümpfen, franz. Baumwollen-

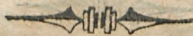
- wollenzengen, türkisch Garn; stehen auf dem Römerberg Nr. 8.
- Hengstenberg, Joh. Hermann, von Westhofen bey Elbersfeld, handelt mit weißem und gefärbtem Zwirn, auch leinen Bändern, steht auf dem Römerberg Nr. 33.
- Henne, Justus Dietrich, von Pyrmont, führt gestricke leinene Strümpfe, logirt in den drey schwedischen Kronen, hält feil auf dem Römerberg Nr. 22.
- Herberth, Johann Gottfried, aus Weida, verkauft alle Gattungen sächsischer Zeuge, hat seinen Laden unter den neuen Kräam Lit. K. Nr. 100. bey Hrn. Dornheck.
- Herbst, Gottfried, aus Meuselwitz, führt schwarze Hosen- und gestreifte Kleiderzeuge, auf dem Römerberg bey Herrn Heeser Lit. J. Nr. 89.
- Herling, Joh. Adam, und Comp., von Bielefeld, führen Bielefelder, Holländische, Warendorfer Leinwand und Gebildt, stehen unter den neuen Kräamen gegen Herrn Debary und Passavant.
- Hermisdorf, Christian Gottlob, aus Penig in Sachsen, führt seine selbst fabricirte Zeuge, als Serge de Berry, de Nimes, de Rome, auch halbsidene und wollene Camelots, hat seinen Laden am Römer Nr. 17. bey Hrn. Bouquet aus Hannau am Eck.
- Herold, Joh. Georg, aus Hof im Voigtland, führt Zik und Calancas, auch gedruckte Giltets auf engl. Art von Satinets und Nanquins; steht bey Hrn. Jäger in der Schnurgasß Nr. 74. gegen dem Schnabelsbrunn über, der Eingang ist in der Bockgasß eine Stiege hoch.
- Herpich, Christian Ernst Paul, von Sonnenburg, handelt mit Steinen und Holzwaaren, stehet in der Fischergasse an der Salzstube.
- Herrmann und Germar, von Glaucha in Sachsen, verkaufen alle Sorten selbstfabricirten Futter-



- und Schnurbarchent und baumwollene Müzen; stehen auf dem Römerberg bey Hrn. Sarasin, und in Leipzig bey Hrn. Assessor Kees auf der Catharinenstraße der Waage gegenüber.
- Herrmann, Heinrich, von Stablo, handelt mit Leder, im Trierischen Hof.
- Herrmann, Christian Friedrich, aus Lausitz bey Leipzig, handelt mit wollenen geplüschten Decken, über und unter den Sattel, wollenem Plüsch, Belbel und Serges de Bery, eigener Fabrik, hat seinen Laden an der Nikolaikirche.
- Herrmann, Friedrich Wilhelm, von Dusemont, handelt mit französischen wollenen Zeugen, und Schnupftüchern, nimmt auch Bestellungen in Moselwein an, steht gegen dem Leinwandhaus über.
- Hesse, Paul und Cornelius, von Berlin (vormals Lange aus Berlin), führen alle Gattungen berliner wollener Manufakturwaaren, haben ihr Gewölbe auf dem Römerberg im Haus Limburg.
- Hesse, Christoph Friedrich, von Offenbach, handelt mit Plüsch und Caffa, steht auf dem Römerberg bey Mamselle Götz.
- Hessenbruch, Peter, von Remscheid bey Coblenz, führet allerley Eisen- und Stahlwaaren, als Schreiner- und Zimmergeschirr, Sägenblätter, Hobelisen, Zirkel, Brenneisen, Heckscheeren, Schneiderscheeren, Schaafscheeren, Vorlegschlösser, Bügelisen, Waagbalken, messingene Waagschaalen, Kaffeemühlen, Schraubstöcke, hat seinen Laden am Mayn gegen dem Fahrthor über.
- Hestermann, Isaak Heinrich, von Hanau, führt Handschuhe, steht im Mohrenkopf.
- Heubach, Simon, aus Lauscha in dem Coburg, führt Glasporcellan, steht auf dem Pfarreisen.
- Heublein, Johann Heinrich, von Sonnenberg bey Coburg, handelt mit Stein- und Holzwaaren, auch verzinnten Nägeln.
- Heubler,

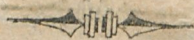
- Heubler, Joh. Gottfried, von Hanau, verkauft
lederne Handschuhe, steht auf dem Römerberg an
der Schwanenapothek, und logirt bey Hrn. Nebbien
in der Schmidtsrube am Metzgerthor.
- Heubler, Joh. Heinrich, von Hanau, handelt
mit Eisenwaaren, steht auswärts am Fahrthor.
- Heusch, Jsaak, jüngerer, von Bischweiler, hat
Schuhmacher- und Spinnhanf, auch alle Sorten
Garn und Zwillich, steht bey Frau Doctor Bann
in der Hölzgasse.
- Heuser, Joh. Peter, vom Summersbach, Ein-
käufer, logirt bey Herrn Böhm in der Kar-
pfengass.
- Heußler, Markus, von Basel, handelt mit allen
Gattungen Papiereu eigener Fabrik, steht in Hrn.
Sibfels Behausung neben dem rothen Männchen.
- Heydweiller, Franz Heinrich, Sohn und Ri-
gal, von Creyfeld, fabriciren alle Gattungen
Sammetbänder, seidene und floretseidene Strumpf-
waaren, haben ihren Laden bey Hrn. Chirurgus
Lamm gegen Herren Laue und Comp. über.
- Heydweiller und Sohn, Johann Valentin,
von Creyfeld, fabriciren Sammetband, haben ih-
ren Laden hinter dem Römerberg gegen Herren
Pourtaler und Comp. von Neuchatel über.
- Hiltten, Jakob, Stück- und Blockengieser, führt
allerhand Messingwaare, Schlughähnen, kleine
Kranen, Mörser, steht am Fahrthor, logirt bey
Hrn. Stern in der Bendergass.
- Hirte, Heinrich Christian Karl, aus Altenburg,
führt Serge de Rome, de Berry, de Rimes, ge-
streifte, und hangirte Camelots, 3- und 2 Drath,
Concent, Barcans, gewässerte Polemits, Plüsch,
Vespel &c. steht auf dem Römerberg bey Hrn. Joh.
Mich. Scheidler Lit. J. Nr. 93.
- Hochheimer, Caspar, von Griesheim am Mayn,
handelt mit allen Sorten Bettzeug; steht im
Leinwandhaus.

Hoch-



- Hoch Eisen**, Joh. Ludwig, aus Ulm, handelt mit allen Sorten Lederwaaren, hauptsächlich mit Niederländer oder Lücker Sohlleder, und besorgt alle Arten Commissions- und Expeditionsgeschäfte; wohnt im Weidenhof.
- Höchster Porcellanfabrik**, steht im Römer Nr. 13.
- Höchtlein**, Joh. Christoph, aus Dünkelsbühl, führt alle Gattungen dicker Strümpfe, Camaschen u. dgl. hat seinen Laden auf dem Römerberg an der Nikolaikirche Nr. 1. und 2.
- Hölzel und Schuberth**, aus Schwarzenbach an der Saale bey Hof im Voigtland, handeln mit sächsischen Mouffelinen, und baumwollenen Tüchern, haben ihren Laden bey Hrn. Brauneck am Fischmarkt.
- Hoffmann**, Benj. Gottlieb, und Comp., von Kehl am Rhein, führen alle Sorten gangbare Rauch- und Schnupftoback, als gemeine, und verschiedene Sorten gute Canastertaback; Schnupftaback offen und in Bley, Tabac de Paris, St. Omer, St. Vincent, Holländer, Violon, Naturell u. gleichfalls verschiedene Sorten in Stangen und Carotten, vorzüglich aber den allgemein bekannten Straßburger achten Wajzentabak; ihr Gewölbe ist in der Maynzergasse Lit. F. Nr. 195. bey Herrn Zeugschreiber Kneusel, neben dem Karpfen und der Stadt Maynz über.
- Hofmann**, Emanuel, von Basel, hat eine seidene Bandfabrik, und seinen Laden unter den neuen Kräm bey Hrn. Joh. Debarry.
- Hofmann und Biala**, von Pforzheim, fabriciren und verkaufen goldene, silberne und pinsbee vergoldete Uhren, glatte, guillochirt und gravirt, Ketten und Bänder an Uhren, in Gold und Stahl, goldne Uhrschlüssel, Berloquen, nebst verschiedenen Zugehör zu Uhren, logiren bey Hrn. Soldan am Liebfrauenberg.
- Hofmann**, Joh. Georg, hat Bettbarchend und Stüllich, steht auf dem Beckmarkt. Hof-

- Hofmann, Christian Friedrich, von Pönig in Sachsen, handelt mit Serge de Berry; steht auf dem Römerberg Nr. 20. bey Hrn. Wagenseil und Meyer von Kaufbeuern.
- Holbein, Franz, von Schwäbischgemünd, steht mit Galanterien und Baumwollenwaare auf dem Römerberg an der Römerthür.
- Holzhey, Joh. Gabriel, von Neustadt an der Heyde bey Coburg, handelt mit verzinneten Nägeln, gemahlten Holzwaaren, Schieferstein zc. am Holzpförtchen Nr. 2.
- Hopf, Johannes, von Schmalkalden, handelt mit allerley Eisenwaaren, steht am Fahrthor.
- Hornschu, Joh. Friedrich, von Homburg vor der Höhe, handelt mit wollenen Strümpfen, in der Bendergass bey Hrn. Stern.
- Höpfeldt, Christoph, aus Kuhl, handelt mit meerschäumenen Pfeisenköpfen; steht auf dem Römerberg im breiten Gang Nr. 25.
- Hözel, Conrad, von Berka an der Werra, führt Plüsch und Serges de Berry, steht in der Schnurgasse bey Fr. Erhardt.
- Hottinger, Joh. Jakob, von Zürich, fabricirt halbseidene Sommer- und Winterwaaren, ganz seidene Atlas, Tafta d'Angleterre, und Mousselines zc. logirt in Hrn. Schmidts Behausung in der großen Sandgasse Lit. K. Nr. 53.
- Huck, Johannes, von Wächtersbach, handelt mit Steck- und Nähnadeln; steht am Metzgerthor.
- Hücking, Joh. Dietrich, von Elberfeld, mit Siamosen, hat seinen Laden auf dem Römerberg gegen dem Springbrunnen über in Nr. 12.
- Hübner, Joh. Gottfried, von Nürnberg, führt alle Sorten Nürnberger Waaren; steht am Mayn Nr. 16.
- Hugard, Biolland und Comp., von Straßburg, verkaufen Taffet, Atlas, Damast, seidene Strümpfe, englische Bänder, Schweizertücher, Mousses.



- Mouffeline, schwarze und weiße ital. Gases und Crepp, stehen in der Wedelgaß gegen dem Creuzgang über neben dem Römerhof.
- Huguenin, Virchaux & Comp., von Pforzheim, führen Bijouterie- und Quinquaille-riewaaren, bey Hrn. Pauly auf dem Liebfrauenberg.
- Hülsmann, Peter, und Sohn, von Essen, handelt mit Flinten und Caffemühlen; steht am Mayn dem Mehgerthor gegenüber.
- Hünninghausen, Pet. Eng., von Barmen, handelt mit Bett- und Schuhzwillich, engl. Nanquinetts u., steht auf dem Römerberg in der Behausung des Herrn Gottfried Reiff Lit. I. Nr. 91.
- Hüpfer, Conrad, von Gräberoth bey Süchteln, mit Sammetbändern eigener Fabrik, stehet am Mayn Nr. 127.
- Hummelsheim, Wiemar, aus Cöln, handelt mit Spißen, steht am Jahrthor.
- Hunsdieker, Joh. Dietrich, und Comp., von Altena in Westphalen, verkaufen Eisendrath, stehen in der Jahrgaß neben der Gerste bey Herrn Sauer.
- Hunziger, Carl Rud., von Frau in der Schweiz, führt gestickte und ungestickte Mouffeline, Schürzen, Halstücher, Manschetten, Hamans u.; steht auf dem Römerberg bey Hrn. Chirurgus Jonas.
- Hurten, Johann, und Sohn, von Calw im Württembergischen, führen gesteppte wollene Röcke, Handschuhe und Strümpfe, stehen auf dem Römerberg nahe am Eingang des Römers.
- Jakob, Ernst Michael, von Bielau bey Zwickau, führt alle Gattungen Canefas oder Schnurbarhent, steht bey Hrn. Freund aufm Römerberg.
- Jakobi, Joh. Georg, aus Coburg, führt Riemenwerk, steht auswärts dem Jahrthor.

Jäger,

Jäger, Simon, und Labare, von Hanau, fabriciren alle Sorten Strümpfe und Kappen, stehen in der Bendergäß bey Frau Bein.

Jahn, Johann Christian, aus Plauen im Voigtland, verkauft alle Gattungen von Mouffelin, und baumwollene Halstücher, dem Leinwandhaus gegenüber im Laden Nr. 3. und in Leipzig im goldnen Apfel auf dem Brühl.

Jahn, Thomas, von Niederrath, handelt mit Medicinwaaren, an der Stadtwaag.

Jansen, Madmle., von Aachen, Einkäuferin in Ellenwaaren, logirt in der grünen Lind bey Hrn. Just Friedr. Hildebrand.

Jaksoy, Augustus, von Hanau, handelt mit allen Gattungen Camelots, Hanauer Porcellan, stehet auf dem Römerberg im breiten Gang.

Jaksoy, Lorenz, von Hanau, handelt mit hanauer Camelots, hat seinen Laden auf dem Römerberg.

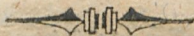
Jeck, Georg, von Dittelsheim, führt wollene Strümpfe, stehet in der Bendergäß.

Jeck, Peter, von Konneburg bey Büdingen, steht mit allen Sorten wollener Strümpfe auf dem Römerberg.

Jelensperger, Thierry und Comp., von Mühlhausen in der Schweiz, führen ordinäre Indienne, feine und mittelfeine Pattenas, Schnupftücher &c., stehen bey Herrn Passavant in der Schnurgäß.

Jmhaus und Knops, von Aachen, handeln mit feinen Tüchern, stehen gegen dem Storch über.

Jmme, Gottlieb, von Meußelwitz bey Leipzig, verkauft Serge de Rimes, de Berry und de Rome, Everlasting, camelhaarne Serge de Berry und Artiens, glatte und gestreifte, Golgas, Berilles mit und ohne Bordirung, Vespel, Plüsch und Caffa, melirt und einfärbige Camelots, Crepp, de Dames und halbseidene Camelots, hat seine Boutique



Boutique auf dem Römerberg im breiten Gang
Nr. 3.

Imme, Samuel, von Meußelwitz bey Leipzig,
handelt mit sächsischen Wollentwaaren, als: Ser-
ges de Berry, de Nimes und de Rome, Bercans,
Euerlasting eigener Fabrik; steht auf dem Römer-
berg Nr. 6.

Isler, Joh., von Zell aus der Schweiz, verkauft
alle Sorten mit Seide und ohne Seide, gestickte
und gestreifte, gewürfelte und glatte Mouffeline
eigener Fabrik, logirt lit. K. Nr. 51. bey Herrn
Georgi, und hat seinen Laden auf dem Römerberg
gegen Hrn. Fuchs über Nr. 38.

Junod, Isaaß, von Carouge bey Genf, führt alle
Sorten Uhren und dergleichen Artikel; hat seine
Niederlage unter den neuen Krämen.

Juzeler, berühmter Augenarzt aus Bern; ist alle
Herbstmeß hier; und logirt im goldenen Löwen.

Kästner und Schnell, von Nürnberg, führen
alle Sorten Nürnberger und auswärtige Manu-
fakturwaaren; stehn am Mayn Nr. 28. 29.
& 113.

Kaison, Joh. Joseph, von Bervier, stehet mit Tü-
chern in der Saalgaß bey Herrn Kapittain Rei-
fenstein.

Kammerer, Joh. Friedrich, von Straßburg, ver-
kauft alle Sorten Schuhmacherhanf, wie auch
Bindfaden, steht auf dem Markt.

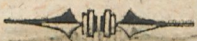
Kampmann, Moriz, aus Bochum, handelt mit
Casssemühlen, steht am Mezgerthor.

Karher, und Comp., von Lautern, fabriciren
Siamoisewaaren, als karierte, gestreifte, gebildete
und Droguetten von guten Farben und bester Qua-
lität, haben i hr Gewölbe im Nürnbergerhof.

KauPERT, Joh. Nikolaus, von Schmalkalden, han-
delt mit Eisenwaaren, am Mezgerthor Nr. 19.

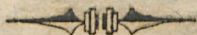
Kayser,

- Kayser, Joh. Valentin, von hier, verfertigt alle Sorten Pelzwaaren; wohnt am großen Kaffeehaus.
- Keck, Felix, von Erlangen, handelt mit Hüthen, Nr. 23. auf dem Römerberg.
- Keck, Matthias, von Schwabmünchen, führt gestricke baumwollene Strümpfe und Kappen, steht in der Bendersgäß bey Fr. Korndörferin.
- Kees, Jakob, von Gelnhausen, handelt mit Sattlerwaaren, stehet am Mayn ohnweit dem Krabnen.
- Keiser, Peter, von Sohlingen, führt Messer, Scheeren u. dgl.; stehet am Mayn Nr. 91.
- Keppel, Nikol., aus Voigtland, handelt mit baumwollenen Tüchern, neben der Lederwaag, dem Dohm gegenüber.
- Kerl, Johann, von Platen aus Böhmen, handelt mit Schmalten; steht auf dem Weckmarkt.
- Kesseler, Franz H., und Effer, Tuchfabrikanten aus Aachen, stehen in der Saalgäß.
- Keuchen, Johannes, von Barmen, hat eine Bandfabrik, sowohl in Leinen, als auch halbwoollen, von allen Nummern, Gattungen und Farben, weiße holländische glatte und geköpperte Bänder, gewebte weiße Spizen und Langetten zc., hat seinen Laden auf dem Römerberg Nr. 26.
- Keuchen, Johann Peter, von Barmen bey Esberfeld, führt alle Sorten wollener und leinener Bänder, hat seinen Laden am Springbrunnen auf dem Römerberg Nr. 20.
- Keusenhoff, Wilh., sel. Erben, von Sohlingen, handeln mit Messer, Waagschalen, Waagbalken, Goldwaagen; stehen am Mayn Nr. 94.
- Kiehle, Gebrüder, von Pforzheim, verkaufen Bijouterie- und Quinquailierewaaren, haben ihr Magazin bey Herrn Finger und Hoppe auf dem Liebfrauenberg.
- Kienz und Kiebel, von Gamsheim, handeln mit Hanf, auf dem Pfarreisen.



- Killing**, Joseph, von Schwäbischgemünd, fabricirt alle Sorten Galanteriewaaren; hat seinen Laden bey Hrn. Baskompierre an der Nicolaikirch.
- Kinderlin**, Joh. Andreas, von Mühlhausen in Thüringen, siehet bey Hrn. Wegel in der Schnurgasse.
- Kircher**, Joh. Anton, von Zuld, verkauft alle Sorten feinen Zwilling, Ordinargebild, Damastgebild, nebst allen Sorten Barchent; hält im Leinwandhaus feil und logirt bey Herrn Hausmeister Köhni.
- Klappert**, Bernh., von Hirschfeld, handelt mit Wollentüchern, bey Hrn. Kiedel in der Fahrgaß.
- Klappert**, Joh. Just., von Hirschfeld, handelt mit Wollentüchern, steht in der Fahrgaß bey der Messerschmidtin Storz.
- Klaucke und Benz**, von Augsburg, Silberhändler, am Kreuzgang dem Römer über.
- Klebert**, Bernhard, von Hirschfeld, handelt mit Wollentuch, steht bey Herrn Kiedel in der Fahrgasse.
- Kleinsteiber**, Joh. Georg, handelt mit allen Sorten meerschäumener Pfeisenköpfe; steht auf dem Römerberg Nr. 19.
- Klett**, Ernst, von Zella bey Suhl, handelt mit Gewehr und Windbüchsen, steht auf dem Fischmarkt den Gärtchen gegenüber.
- Klinkenberg**, Joh. Wilhelm, von Aachen, Tuchfabrikant, hat seinen Laden in der Saalgäß.
- Kling's Wittib**, Johann Georg, von Hanau, fabriciret wollene Plüsch, Caffa, Bepel, feinen Vierdrath, Camelots, Siber, weißen Futterflanell etc; hat ihren Laden hinter dem Römer bey Herrn Platz gegenüber dem Thor vom Haus Limburg.
- Klöber und Lebecke**, von Iserlohn, führen alle Sorten feine holländische Papiere und Flachs, holländische und hamburgische Federkiele, engl. Strümpf, Fischbein, Elephanzähne, Schildkrotte, fein Holz

- Holz von verschiedenen Sorten, Flechtrohr, Kernen und beinerne Knöpfe; logiren in der Saalgaß Lit. M. No. 117. bey Hrn. Joh. Phil. Thomas, und haben ihren Laden am Mayn No. 63.
- Klöcher und Hegmann, von Worms, verkaufen englische Stahlwaaren, feine und ordinäre Knöpfe, lakirte Caffeebretter und Dosen, Scheeren, Messer, Seiden, Türkischgarn, Cameelhaar und verschiedene Sorten Bandwaaren, stehen bey Hrn. Kohlermann in der Saalgasse.
- Knauß & Schwarz, von Oberrad bey Frankfurt a. M., handeln mit Saffian von allen Farben und andern Lederwaaren von eigner Fabrik; haben ihr Gewölbe in der goldnen Zange in der Jahrgaß.
- Knipp, Joh. Adam, fabricirt und handelt mit Rankins und Rankinets; steht in der Saalgaß Nr. 134.
- Knodt, Ludwig, von Trier, fabricirt alle Sorten Tarok- und andere Karten, Kupferstichkarten, Visitenbilletts zc. steht am Fahrthor.
- Knoll, Joh. Andreas, aus Eisenach, handelt mit Chalons, Landsferges, 8 Viertel breiten, imperial Sattinrasc, Bettbarchent und gestreiftem Drell, hat sein Gewölbe bey Hrn. Schiele in der Schnurgasse.
- Koch, Joh. Jakob, Jünger, von Hirschfeld, verkauft blau und weiß colnisch Schürzenzeug und Franzleinen, auch gelblichtes Hessengarn; steht in der Kannengießergaß bey Schneider Lender.
- Koch, J. P., von Offenbach, handelt mit allen Gattungen feinen Hüthen, und hat seinen Laden auf dem Römerberg Nr. 5.
- Köhler, Friedrich, sel. Wittib, von Cassel, fabricirt Hüthe von allen Gattungen und Farben, hat ihren Laden auf dem Römerberg am Römer Nr. 21.
- Kölz, Gottfr. Aug., und Comp., von Leipzig, führen



- führen Zih und Cattune-eigner Fabrik; haben ihren Laden in der Buchgasse bey Hrn. Böhm.
- Kölver**, Peter Dietrich, von Belpert, handelt mit allen Sorten. holländischen Stahl-, eisernen und messingenen Waaren, und siehet am Metzgerthor in der Schmidstube, und in Braunschweig an der Martinskirche.
- König**, Anton, von Burtscheid bey Aachen, handelt mit Luchern; steht in der Saalgasß bey Hrn. Gottfried Kling.
- König**, Matthias, von Burtscheid, Tuchfabrikant, steht in der Saalgasse bey Hrn. Thomas.
- Königsreuther**, Conrad, von Erlangen, führt alle Sorten feine Hüthe, siehet auf dem Römerberg.
- Kohlhage**, Heinrich, Junior, von Neuenrade bey Eberfeld, handelt mit leinenen Bändeln, Zwirn, Türkischgarn, Spinal, Strickgarn und Bettstrüch, steht am Mayn Nr. 89. und 90.
- Kohlhage**, Heinrich, Senior, und **Söhne**, von Neuenrade, handeln mit leinen Schürzen, Seidenbändern, Zwirn, Floret- und seidenen Floretbändern, stehen am Mayn Nr. 84. & 85.
- Kolbe**, Heinrich, und **Teichmann**, von Landsbut, handeln mit schlesischer Leinwand und Handschuhen von schlesischer Wolle eigener Fabrik; haben ihren Laden auf dem Römerberg Nr. 17.
- Koopmann** und **Schubert**, von Hamburg, verkaufen alle Sorten Fischbein, und dänische oder hundelederne Handschuhe, haben ihren Laden in der Schnurgasse, Lit. G. Nr. 74.
- Kopp**, Carl, Juwelierer von Erfurt, logirt auf dem Markt bey Hrn. Hildebrand in der grünen Linde.
- Kopp**, Joseph, von Bamberg, handelt mit steyerischen Eisenwaaren, steht am Mayn nächst dem Fahrthor.

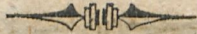
Korn,

- Korn, Heinrich, von Essen, bey Düsseldorf, handelt mit Kaffeemühlen, Gewehr, Schlössern und Messern, steht am Mayn Nr. 78.
- Korn, Friedr. Wilhelm, von Koblenz, fabricirt ordinäre Schnallenherzen; steht am Mayn ohnweit dem Metzgerthor.
- Krämer, Jakob, führt alle Sorten Tabak; hat feil in der Schnurgasß Nr. 52.
- Kramer, Stephan, von Cöln, Einkäufer, logirt bey Hrn. Webel auf dem Markt, Nr. 42.
- Kranz, Joh. Andreas, von Quedlinburg, handelt mit Friesen, Flanelen, Coliassen, Bergenopzoms, hat sein Gewölbe in der Saalgasse im Storch.
- Kraz, Köhler und Compagnie, von Elbenroth, verkaufen alle Gattungen wollener, baumwollener und leinener Strümpfe, Kappen und Handschuhe, haben ihren Laden im Storch in der Saalgasse.
- Kraz, Caspar, und Söhne, von Elbenroth, handeln mit allen Sorten Strümpfen und Handschuhen, stehen am Metzgerthor und im Leinwandhaus Nr. 16.
- Krause, Conr. Wilt., von Braunschweig, handelt mit englischem Steingut, Tafel- und Theeservicen, lakirten Kaffeetischen und Präsentirtellern, steht im Braunenfels auf dem Liebfrauenberg.
- Krebs, Georg Caspar, von Barmen, handelt mit Nähgarn und Spinal; steht auf dem Römerberg bey Hrn. Gottfr. Keiff Lit. J. Nr. 91.
- Krebs, Georg Philipp, von Homburg vor der Höhe, handelt mit allen Sorten wollener Strümpfe, logirt in der Bendergasse bey'm Bendermeister Schneider.
- Kreb, Johann Heinrich, von Homburg vor der Höhe, verkauft Strümpfe, steht in der Bendergasse.
- Kreibia, Joh. Jos., aus Böhmen, führt englisches Steingut, die feinsten Sorten Lusters neuester



- ster Art, Wandleuchter, geschliffene Gläser mit und ohne Gold, ächtes Porcellan, Caffeeservice von der schönsten Malerey, steht am Liebfrauenberg.
- Krenzler, Joh. Gottlieb, von Raumburg, handelt mit rothem Strumpffaden, steht auf dem Römerberg Nr. 39.
- Kreth, Joh. Adam, von Schwabach, steht aussere dem Fahrthor unter der Kent mit Nadeln.
- Krezer, Jakob, von Maynz, verkauft alle Sorten Tabak in Stangen und gerieben, stehet in der Schnurgasse am Eck der Gelnhäusergasse bey Hrn. Klein.
- Kreusel, Joh. Christoph, von Oberwiesenthal bey Annaberg, steht mit Spitzen und Vossamentirarbeit am Fahrthor bey Hrn. Geiß am Fahrthor.
- Kreuter, Johann Georg, von Schmalkalden, handelt mit Zinn- und Metallknöpfen, elfenbeinernen Kämmen, Violinbögen und kurzen Waaren, steht am Mayn Nr. 65.
- Krimmel, von Hofheim am Mayn, handelt mit allen Sorten von Cabinetsarbeit von Mahagoniholz; steht bey Hrn. Menschel auf dem Liebfrauenberg.
- Kuchen, Gebrüder, von Neuenrade bey Elberfeld, verkaufen alle Gattungen Schnüre, Zwirn, Spinal, alle Sorten türkisch Garn, Bett- und Schutrillich, gewebene Tuchspitzen u. dgl., haben ihren Laden am Mayn Nr. 18.
- Rühnhold, Heinrich Ernst Friedr., von Steinbach bey Salzungen, führt meerschäumene Pfeifenköpff und Röhren; steht am Mayn neben der Gartuch.
- Rüller, Joh. Peter, Andreas Sohn, von Sohlingen, fabriciret alle Sorten Messer, Scheeren und dergleichen feine Eisenwaare; stehet am Mayn Nr. 70.
- Rüppers und Comp., von Ißum bey Rheinberg, führen alle Sorten schwarze und gefärbte seidene Tücher,

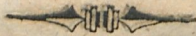
- Tücher, Sammetbänder, wie auch Sattinenbänder; haben ihren Laden unter den neuen Krämen bey Hrn. Chirurgus Unzer.
- Kurz, Daniel, aus Bern, hat galetsidene peluchirte Strümpfe und Handschuhe, gestreiften faſonirten Taffet, glatten und brochirten Gros de Tour, bey Hrn. Sarasin auf dem Römerberg.
- Kutter, Mevi, von Ravensburg, bey Hrn. Hochwiesner hinterm Römer.
- Lack, Johann Peter, von Offenbach, führt floretsidene Handschuhe und Strümpfe, auch wollene Kappen, steht auf dem Römerberg bey Herrn Gelz.
- Lack, Philipp Jakob, von Offenbach, handelt mit Strümpfen, steht bey Herrn Stern in der Bendorgass.
- Lack, Joh. Andreas, von Offenbach, handelt mit sayetten Kappen und Strümpfen, steht bey Hrn. Rosenbach, Weintwirth in der Bendorgass.
- Lack, Conrad, aus Maynz, führt alle Sorten zinnerne Kinderwaaren; steht am Mayn Nr. 61.
- Lallier, Jean Bapt., von Coblenz, mit Bijouteriewaaren, bey Herrn Kirchner auf dem Liebfrauenberg.
- Lambert, Anton, von Verbier, Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse dem Spiegel gegenüber.
- Landmann, Arnold, von Hanau, fabricirt feine und ordinäre Landtücher; steht in der Kannengießergasse.
- Landmann, J. Heinrich, von Elberfeld, kauft Ziz- und Ehlenwaaren ein, logirt bey Hrn. Hofwiesner.
- Lang, Johann Gottfried, von Nürnberg, führt alle Sorten leonischer Spizen und Tressen, hat seinen Laden unter dem Fahrthor.
- Lang, Cattorein und Comp., von Neuten in Tyrol, verkaufen alle Sorten schweizer Musselins, seidens



- seiden-, floret- und baumwollene Strümpfe, Schnupftücher und tyroler Handschuhe, haben ihren Laden auf dem Römerberg bey Hrn. Seelhof.
- Lang, Franz Andreas, von Heidfeld, Weinhändler auf dem Weinmarkt.
- Lang, Andreas Friedrich, von Blaubeuern bey Ulm, führt alle Sorten rohe und weiße Leinwand; steht auf dem Römerberg gegen Hrn. Chirurgus Freund über No. 4.
- Lange und Spiegelberg, von Hamburg, handeln mit fein engl. auch andern Ziken und Cattun; stehen in der Schnurgasß bey Hrn. Keller Lit. H. Nr. 61.
- Langendorf, von Aachen, führt Tuch, steht in der Helligasß Lit. M. No. 203.
- Langloz, Joh., aus Kuhlra bey Eisenach, handelt mit meerschäumenen Pfeifenköpfen und Beschlügen; steht zwischen dem Geistspörtchen und dem Fahrthor an der Mannseite.
- Lauck, Joh. Heinrich, von Hanau, fabricirt Knöpfe, steht am Mayn Nr. 32.
- Lauer, Friedrich, von Carlsruh, kauft allerley Waaren ein, logirt bey Frau Webel auf dem Markt Lit. L. Nr. 142.
- Lauer, Peter, und Sohn, von Ramberg, Strumpffabrikanten, stehen in der Bendingasse bey Frau Beinlin.
- Lau precht und Keng, von Mühlhausen in Thüringen, verkaufen feine castler Kasche, Chalons, Etamin, Landserges, Tamys, Cadis, gedruckte Serges und Flanel, Küppen blau und schwarz, Plüsch, Caffa und Bessel, auch alle wollene Garne; haben feil bey Hrn. Hertle in der Schnurgasß und im v. Diehlischen Gewölbe hinter dem Römer.
- Laurenzi, Joh. Peter, und Comp., aus Mayland, führen seidne Tücher und Strümpfe; stehen auf dem Römerberg gegen Hrn. Sarasin über Nr. 4.

Lechner,

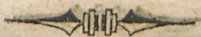
- Lechner, Anton, von Regensburg, führt weiße gestricke Salzburger Manns- und Frauenstrümpfe, Hauben und Baumwollenstrickgarn, steht am Mayn Nr. 57.
- Ledermann, Joh. Christian, von Broderoda, handelt mit Eisenwaare, steht am Mezgerthor an der Wachtstube.
- Leffherz, Wilhelm, und Comp., von Homburg an der Mark, führen feine und ordinäre wollene Decken; logiren in den 2 rothen Schwerdern auf der Bockenheimer Gäß.
- Leisler, Johann Daniel, von Hanau, fabricirt Cassa, Plüsch und Vespel, hat seinen Laden bey Hrn. Freund auf dem Römerberg.
- Leisser, Gebrüder, von Oberstein bey Zweybrücken, fabriciren alle mögliche Agatarbeiten, wie auch papierne Dosen; stehn im Römer Nr. 43. und logiren im großen Speicher, nächst dem goldnen Apfel.
- Leloup & Meuniér, von Verbier, stehen in der Saalgaß.
- Lenz, Johannes, und Comp., von Imst aus Tyrol, verkaufen alle Gattungen schweizer Mousselines, Kammertuch, Battist, Gazen, Schnupftücher, baumwollene wie auch englische und hamburger Strümpfe, Kappen und insprucker Handschuhe; stehen im breiten Gang auf dem Römerberg Nr. 15.
- Lenz, Gebrüder, von Landegg in Tyrol, führen alle Sorten schweizer Mousseline, Halstücher, Battist, Kammertuch, Gazen, dergleichen Schürzen und Halstücher, tyroler Handschuhe, englische und hamburger Strümpfe, gedruckte Sacktücher, salzburger Manns- und Frauenstrümpfe und Müzen, blaue Schürzen, Baumwolle; stehen auf dem Römerberg im breiten Gang Nr. 20.
- Le Roy & Comp., von Paris, führen französ. gestreifte Tücher, seidene Stoffe und Zeuge, gestreifte



- streifte Pekin, Caraco von Mouffelin und gestricke Battist, mouffelinene Halstücher, gedruckt und mit Bordüre, verschiedene Sorten von Giletts von Casimir und Bazin; stehn auf dem großen Kornmarkt am Kugelbrunnen.
- Lesser, Joh. Andreas, aus Ruhla, handelt mit Papiermaschee und Holzköpfen und allerhand Sorten Rohr, wie auch ächte meerschaumene Pfeifenköpfe; steht am Mayn Nr. 92.
- Lesser, Johann, von Ruhla bey Eisenach, handelt mit hölzernen und meerschaumenen Pfeifenköpfen und Pfeifenröhren, steht am Mayn.
- Lessing und Comp., in Leipzig, fabriciren alle Arten reicher, seidener und weißer Stickereyen, dabey führen sie sächsische Baumwollen- und Leinensmanufakturwaaren, seidene u. baumwollne Strümpfe und ähnliche Artikel. Ihr Gewölbe ist bey Hrn. Wallacher inr Wedel, und in Leipzig am neuen Neumarkt an der Ecke des Eingangs zu Auerbachs Hof.
- Leutloff, Joh. Dan., von Apolda, führt gewebte und gestricke Strümpfe; steht bey Hrn. Dan. Bender in der Bendergass, wo seine Waaren auch aussér den Messen in Commission zu haben sind.
- Leutloff, Heinrich Friedrich, von Remda, handelt mit allen Gattungen gewebten und gestrickten wollenen Strümpfen, hat seinen Laden in der Bendergasse bey Hrn. Bachmann Nr. 157.
- Leutloff, Ernst Friedrich, handelt mit verschiedenen Sorten wollener Strümpfe; steht auf dem Römerberg No. 38.
- Leutner, Georg Philipp, von Worms, Einkäufer; logirt bey Hrn. Webel auf dem Markt Lit. L. Nr. 142.
- Levi, Simon und Isaaß, von Amsterdam, führen alle Sorten ostindischer Nesteltücher u. feine englische Manufakturwaaren, Manchester, schwarze

- schwarze und farbige Hofenzeuge; sind im goldenen Stern in der Fahrgasse, im Zimmer Nr. 12.
- von der Leyen, Friedrich und Heinrich, von Creisfeld, fabriciren alle Sorten Seiden- und Floretband, wie auch geblümt und figurirt Sammetband, seidene Tücher, Sammet, Gros de Tour, Hofenzeuge, Damast, Atlas und sonstige seidene Stoffes; haben ihr Gewölbe und Wohnung auf dem großen Kornmarkt in der Brönnnerischen Behausung.
- Leysser, Gebrüder, von Oberstein, steht mit gefastten und ungefastten Uchatwaaren unterm Römer Nr. 43.
- Liedel, Joh. Andr., von Sonnenberg bey Coburg, handelt mit weißen und gemahlten Holzwaaren, Spiegeln, verzinnnten Nägeln, Schiefertafeln; steht am Mehgerthor am Mayn im Laden Nr. 1. u. 2.
- Lilienthal, Jakob, und Compagnie, von Neudietendorf im Gothaischen, mit Schreibfedern, Siegellack und Fischbein, herrnhuter Sacktücher und Zeuge; stehen am Mayn Nr. 123. und 124.
- Lincé, Franz, von Hodimont, führt Tücher, steht in der Bendorgass unter dem Bogen.
- Lincé, Johann, von Chaineux bey Vervier, Tuchfabrikant, logirt in der Saalgaß Nr. 137.
- Lincé, Heinrich, von Dison, steht mit Tüchern, in der Saalgaß Nr. 137.
- Lingen, Gerhard, und Comp., von Creisfeld, fabriciren alle Sorten couleurter und schwarzer Sammete, Atlas, seidene Serge, schwarze und couleurte Sammetborden, seidene Tücher, auch holländische Leinwand und Canefas, haben ihren Laden auf dem Römerberg Lit. J. Nr. 157. bey Hrn. Baumann.
- Linke, Joh. Peter, von Burtscheid, hat seinen Tuchladen bey Hrn. D. Bayn in der Heilgaß.

Lobedan.



- Lobedan und Luge, von Cobus, Tuchfabrikan-
 ten; stehen in der Saalgasß bey Hrn. Thomas
 Lit. M. Nr. 117.
- Locher, Joh. Ludw. von Zürich, verkauft seidene
 Schnupf- und Halstücher, Taffettücher, Stern-
 und Grisettücher, Rosette oder Vipers, Croise
 simple u. halbseidene Tücher, Schnupftücher, sei-
 dene Mittaines oder Frauenhandschuhe, auch ge-
 strickte mit Spizen, hat sein Gewölbe auf dem
 Römerberg im Alleinischen Hause.
- Loesch, Matthias, und Comp., von Luttringhau-
 sen bey Elberfeld, verkaufen Siamoisen eigener
 Fabrik, und haben ihr Gewölbe im steinernen
 Haus.
- von Löwenich Wittib, Barth. & Sohn, von
 Burtscheid, handelt mit allen Sorten und Farben
 holländischer Tücher, Draps royaux, oder extra
 feinen halben vier Viertel-Tüchern, haben ihren La-
 den bey Hrn. Lind in der Saalgasse.
- Lohbauer, Friedrich, Junior, von Fürth bey
 Nürnberg, hat große und kleine Spiegel eigener
 Fabrik, und handelt mit allen nürnbergger Manu-
 fakturwaaren, steht auf dem Römerberg im Eck-
 laden der Herren Bassompierre.
- Longtain, Heint. Jos., von Bervier, steht mit
 Tüchern in der Saalgasß beyrn. Metzgermeister
 Thomas.
- Loos, Matthias, von Sohlingen, mit Messer und
 führet das Zeichen von Jakobs AB., stehet am
 Mayn Nr. 51.
- Lorenzi, aus Italien, steht am Fahrthor unter
 der Kent.
- Lotter, Tobias Ludw., von Stuttgart, kauft alle
 Sorten Ehlenwaaren ein, logirt bey Hrn. Seip
 in der Kruggasse.
- Loh, Joh., von Meiningen, führt schwarzen Rit-
 telbarchent, steht beyrn. Beckermeister Neussinger in
 der Schnurgasß.

Loh, Johannes, von Friedrichsdorf, handelt mit
Leinen- und Spinalstrümpfen; steht bey Hrn.
Eydmann in der Neugäß Nr. 110.

Lohbeck, Gebrüder, von Lahr im Breisgau, ver-
fertigen Kappé d'Hollande, Maroeto und andere
Sorten von gemahlten Tabak, stehen bey Hrn.
Fischer in der Schnurgasse Lit. H. Nr. 50.

Louis, Johannes, von Otterberg, handelt mit
allen Sorten selbstverfertigter Pfeifenköpfe und
Pfeifenrohre im neuesten Geschmack; hat seinen
Laden in der Fischergäß bey Frau Schüttenhelm.

le Loup, Remacle handelt mit Tuche, Strümp-
fen und Kappen, steht in der Bendergäß bey Hrn.
Hartmann.

Lucius, Joh. Anton, aus Erfurt, handelt mit
baumwollenen Kappen und Erfurter Polemits,
steht auf dem Römerberg in der breiten Straße
Nr. 49.

Lumler, Gebrüder, von Coblenz, handeln mit
Bettzwillich und Bettbarchent, Landsfergen und Fut-
terflanell; stehen in der Hülzgäß bey Hrn. Lind-
heimer.

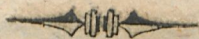
Lupus, Joh. Wilh., von Elkershausen bey Weil-
burg, führt Nähnadeln, hat seinen Laden am Fahr-
thor an dem Bassompierischen Gehäus.

Lustker, Heinrich, Tuchfabrikant; steht bey Hrn.
Mevi in der dunkeln Leucht.

Lutheroth, Christian, und Söhne, von Mühl-
hausen in Thüringen, handeln mit gedruckten Kas-
schen und Flanellen, Solgas, Perlis, Chalong,
casler Kasch, Tuchrasch, Soyes, Cadis und Eta-
minen, halten in der Schnurgasse neben Herrn
Spruth feil.

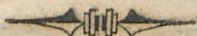
Luz, Jonas, aus Schmalkalden, handelt mit dassi-
gen Fabrikwaaren von Eisen und Stahl, steht am
Wapp am Fahrthor.

Luz, Joh. & Comp., von Elbenroth in Hessen,
führt wollene, baumwollene und leinene Kappen
und



- und Handschuhe; steht hinter dem Pfarreisen gegen dem Hainerhof über.
- Luz, Franz, und Florian, aus Platten in Böhmen, handeln mit Schmalten, stehen auf dem Weckmarkt neben dem Dohm.
- Luzenkirchen, Peter Cornelius, von Cöln, fabricirt seiden Lothband, bey Hrn. Webel auf dem Markt lit. L. Nr. 142. und hat seinen Laden auf dem Römerberg nächst dem Brunnen Nr. 14.
- Luzzani, Stephan, und Söhne, aus Cöln, führen verschiedene Sorten Seiden, Floretseiden-italianische und französische Waaren, sowohl im Großen als Kleinen; stehen auf dem Römerberg im mittelften Gang Nr. 4.
- Maas, von Iserlohn, handelt mit allerley iserlohner Waare, Schnallen, Galanterie- und englischen kurzen Waaren, hat seinen Laden am Mayn Nr. 53.
- Maack, Joh. Andr., von Erlangen, führt baumwollene Strümpfe und Hauben, steht in der Bendorgäß Nr. 150.
- Mahler und Compagnie, von Augspurg, führen alle Gattungen Cattun- und Zizwaaren, haben ihren Laden bey Hrn. Ahlefeld in der Schnurgasse.
- Mainzer Armenfabrik, führt Wollentuch 8- und 10/4 breit casler Rasch, Moltong, Fries, weiß und blauen Flanell, berliner Flanell, Siemoise, Baumwollen- und Leinenzeug, Plüsch, Cassa und Serge de Berry, hat ihr Gewölbe in der Fahrgäß im Compostel.
- Malkimus, Joh. Conrad, von Hünfeld bey Fulda, handelt mit gebildt Tischzeug, Zwillich und rohem Schockleinen; hat feil im Leinwandhaus.
- Malsch,

- Malsch, Andreas**, von Steinbach, führt alle Sorten Eisenwaaren und meerschäumene Pfeifenköpfe; steht am Leinwandhaus nach dem Metzgerthor zu.
- Malsch, Jacob**, von Steinbach bey Salzingen, handelt mit Messern, Schlössern und Pfeifenköpfen; steht am Mayn nächst der Garfüche.
- Malsch, Paulus**, von Hohenstein bey Zwickau in Sachsen, steht auf dem Römerberg gegen Herrn Scheidler über Nr. 15. und 44.
- Mannsrieder**, aus München, fabricirt feine müncher Violinsaiten aller Sorten, auch Roman, feine Lautensaiten; steht an der Nikolairirche.
- Maquinet, Johannes**, von Hanau, hat eine Fabrik von wollenen Strümpfen, Kappen und Handschuhen, hat seinen Laden auf dem Römerberg Nr. 27.
- Maquinet, Martin**, von Hanau, mit wollenen Strümpfen; hat seinen Laden auf dem Römerberg Nr. 131. und 132.
- Mare, Jakob**, von Genev, handelt mit Uhren; steht unter den neuen Krämen neben Hrn. Schmidt
- Marmod, Gebrüder**, von Nancy, fabriciren alle Sorten blau und roth gewürfelt und gestreifte Leinwand, auch dergleichen Schnupftücher, Ranzinet, rothen und indischen Cotton; haben feil in der Saalgaß neben Hrn. Alexander Barth Lit. N. Nr. 130.
- Marquis, Mademoiselle**, von Paris, handelt mit allen Gattungen Modewaaren nach dem neuesten Geschmack, haben ihren Laden im Braunensfels
- Margedy, Anton**, handelt mit Bildern, hat seinen Laden am Eck gegen Hrn. Wiodasz über.
- Martin, Joseph**, von Calb, fabricirt Wollenkleider, gestopfte Handschuh, auch dergleichen Manns- und Weiberstrümpfe; steht auf dem Römerberg im Eingang des Römers.
- Mallange, Heint. Joh.**, aus Stablo, handelt mit Leder im Frierischen Hof.



- Matthias, Joh. Dietrich, von Hanau, verkauft und fabricirt alle Sorten seidene und halbseidene Waaren, dergleich. Tücher, Florethandschuh und Strümpfe; steht auf dem Römerberg Nr. 34.
- Mattay, Anton, aus Mayland, führt alle Sorten seidene und baumwollene Tücher; steht bey Hrn. Gebrüder von der Lahr auf dem Markt.
- Matthat, Daniel und Samuel, von Barmen, handeln mit elberfelder leinen und wollen Band, Garn, Bett- und Schuhtüllich, stehen an der Nikolaiskirche Nr. 43.
- Ma ul, Adam Heinrich, aus Ronneburg in Sachsen, handelt mit Serge de Berry eigener Fabrik; steht auf dem Römerberg bey Hrn. Gebrüder Pannot Nr. 25.
- May, Joh. Gottlieb, aus Sebnitz, handelt mit halbseiden Waaren eigener Fabrik, hat seinen Laden auf dem Römerberg am Brunnen.
- Mayer, Schill und Comp., von Calw im Würtembergischen, verkaufen gedruckte und melirte Sayen, einsärbige, gestreifte und melirte Crespin, picirte, feine Creppons, Camelots moirs, du Roi, Serge imperiales, Rasch, Cadis, Etamins, Camelots, Grisets, Beuteltücher, auf dem Römerberg im breiten Gang gegen die neue Kräm Nr. 4.
- Mayer, Ignatius, von Schwäbischgemünd, führt alle Sorten Bijouterie in falschen Steinen, wie auch baumwollene gestrickte Strümpfe, Kappen, Garn u. c.; steht auf dem Römerberg bey Hrn. Böller Nr. 159, neben Hrn. Plaz.
- Mayer, Ignatius & Comp., aus der Grafschaft Werdenfels in Oberbayern, handelt mit Bildern, verschiedenen kurzen Waaren, insprucker Handschuh und Geldbeutel ins Große, wie auch alle Sorten venetianische Masken; steht im Kreuzgang Nr. 34.
- Mayer, Georg Conrad, von Nürnberg, Saitenfabrikant, steht auf dem Römerberg.
- Mayer,

Mayer, Franz Ant., und Comp., von Schwäbischgemünd, führt alle Sorten Bijouteriewaaren in falschen Steinen, wie auch baumwollene gestrickte Strümpfe, Kappen, Garn u. dgl. wie auch Tischuhren, dänische lederne Handschuhe; haben ihr Gewölbe bey Hrn. Schmöhle unter den neuen Krämen Nr. 98.

Mayer, Gebrüder, aus Chaux de Fonds in der Schweiz, Uhrenfabrikanten; logiren in der Fahr-
gäß bey Hrn. Schotte am goldnen Löwen.

Meder, Joh. Peter, von Neuwied, führt alle Sorten extra gute Neuwieder Winterschuhe; hat seinen Laden bey Hrn. Carl Jakob Barenfeld am Fahrthor.

Mederich, Joh. Georg, von Hanau, fabricirt alle Sorten Frauenstrümpfe und Kappen; steht auf dem Römerberg an der Nikolaikirch Nr. 5.

Meebold, Schule und Comp., Zitzfabrikanten von Sulz am Neckar, stehen in der Schnurgasse bey Herren Gebrüder Schädel.

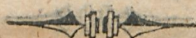
Meilhaus, Heinrich, von Aschaffenburg, Einkäufer von Wollen = Seiden = Leinen = u. dgl. Waaren; logirt in der Kruggäß bey Hrn. Soldan und Sohn.

Meißel, Adam, Spiegelfabrikant von Fürth, steht am Fahrthor.

Meister, Joh. Jakob, aus Aachen, führt alle Sorten gestrickte Kleider im neuesten Geschmack, so auch alle Sorten Hosenzeuge, englische Manchester, Mouselinets, engl. lederne Hosen, alle Gattungen Strümpfe und Handschuhe; steht im Römer Nr. 18. und 19.

Miellerio, Bonardi & Borgnis, aus Italien, handeln mit seidenen Tüchern, logiren in der Fahr-
gasse bey Hrn. Leschhorn.

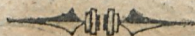
Miellerio & Peretti, aus Italien, handeln mit seidenen Tüchern; logiren in der Fahr-
gasse bey Hrn. Laubinger.



- Melly, Stefano**, Uhrenhändler von Genf; steht bey Hrn. Biller neben dem Kaffeehaus.
- Menner, Anshelm**, von Augsburg, handelt mit gestrickten baumwollenen Strümpfen und Kappen, steht auf dem Römerberg bey Jungfer Götz.
- Mention, Renoir**, Federschmücker und Blumenfabrikant aus Metz; nimmt auch auswärtige Bestellungen an, und logirt in der Jagtgaß bey Herrn Fleischbein gegen dem goldenen Löwen über.
- Menzinger, Adam Philipp**, von Nördlingen, handelt mit Nuckengarn, feinen Gurten und gekraußten Kosshaaren, wie auch Prestkordel für Tuchfabrikanten, steht am Fahrthor neben Herrn Passavant.
- Mercier**, von Verdun, fabricirt und verkauft alle Sorten Confitüren, Devisen, Syrupe, Liqueurs, Parfumerie und andere in die Conditerey einschlagende Artikels; steht im Römer Nr. 5.
- Mergery & Comp.**, von Ludwigsburg, führen Bijouteriewaaren, stehen bey Hrn. Burck an der Catharinenpforte.
- Merian und Beckh**, Bandfabrikanten von Basel, führen der besten und schwersten Schweizerbänder, haben ihr Gewölbe gegen der Schwanenapothek über.
- Merklinghaus, Gebrüder**, bey Schwelm her, handeln mit leinen Fabrikwaaren, als weißen Zwirn, Sparside, Siamosen und Friesband; stehen am Mayn Nr. 61.
- de Merville, Johann Jakob Bonnay**, von Hanau, fabricirt und verkauft Duche von verschiedenen Farben, Pastellfarben, verschiedene Hofmannische Medicamenten, augspurger Balsam, italiänische Chocolate u. dergl., steht im Kreuzgang.
- Messer und Präger**, von Hirschfeld, handeln mit Plüsch, stehen in der Saalgaß bey Frau Wittib Luz.

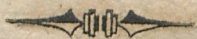
Messing

- Messing, Joh. Christian, aus Gravenhahn bey Gotha, handelt mit Bettbarchent und Zwillich, gegen dem Leinwandhaus über.
- Metternichsche Buchhandlung, von Cölln am Rhein, haben feil in der Maynzergaß bey Herrn Buchbinder Münch Nr. 196.
- Metz, Johann Ludwig, von Straßburg, handelt mit allen Sorten Schuster- und Spinnhanf, auch Bindfaden, stehet am Pfarreisen im grünen Huth.
- Meuron & Comp., von Cheaux de Fonds in der Schweiz, Uhrenhändler, stehen bey Herrn Passavant auf dem Liebfrauenberg Lit. G. Nr. 15.
- Meuron & Wavre, von Neuchatel, Uhrenhändler, bey Hrn. Büttel an der Catharinenpforte.
- Meyeberg und Comp., Einkäufer, logiren in der Ziegelgaß.
- Meyer, Joh., sel. Erben, von Augsburg, führen allerhand gefärbt und gedruckte Papiere, geschlagen Metall, Silber und Gold, engl. und franzöf. Galanteriewaaren, Bilder, venetianische Perspective und Gläser; stehen am Fahrthor bey Herrn Buttman.
- Meyer, Joh. Nicolaus, aus Sachsendorff, führt seidene und wollene Frauenzimmerschuhe nach den neuesten Fassons; steht auf dem Römerberg Nr. 26. bey Hrn. Joh. Keugen.
- Meyer, Johann Rudolph, und Comp., von Frau in der Schweiz, verkaufen alle Sorten Seidenband eigener Fabrik, stehen auf dem Römerberg Lit. K. Nr. 132. bey Hrn. Jochnus.
- Meyer, Joh. Franz Friedrich Anton, von Neustadt bey Coburg, verkauft alle Gattungen Holzwaaren, bestehend in weißen und gemahlten Schachteln, Kasten und dergl., Regeln, Steinklickern, Tafeln und Griffeln von Schieferstein, hat seinen Laden am Mayn Nr. 112.



- Meyer, Joh. Conrad, und Sohn, von Herisau aus der Schweiz, führen alle Sorten Schweizerleinwand, Lautertuch, wie auch ein Sortiment gedruckter Schnupftücher, Calaneas und blau Guiné, haben ihren Laden auf dem Römerberg bey der Schwanenapotheke Nr. 1.
- Michel, Johann Heinrich, von Schmalkalden, führet allerley Gattungen Knöpfe, und hat seinen Laden beym Schlachthaus.
- Michel, Heinrich, Wittib und Sohn, von Mühlheim an der Ruhr, führen Carron, Muselin und Wollenwaare; logiren im Braunenfels bey Frau Doctor Witt.
- Middendorf, Joh. Dietrich, von Iserlohn, handelt mit schlesischen und sächsischen wollenen Tüchern; hat seinen Laden in der Fahrgasse im Fürsteneck.
- Miesel, Franz Anton, von Platten aus Böhmen, hat seine eigene blaue Schmalzenfabrik, steht bey Hrn. Kessler auf dem Beckmarkt.
- Minier, Alexander, von Paris, Juweelen- und Bijouteriehändler; logirt bey Hrn. Becker an der Catharinenpforte Nr. 6.
- Minnen, Jos., von Antwerpen, führt Holland. Zwirn und Brabänder Spitzen, wie auch alle Farben brabänder Garn, sämtlich von eigener Fabrik; logirt in der Schnurgasß bey Hrn. Borasca.
- Miville, Ulrich, von Basel, führt seidne und halbseidne Stöfgen und andre Seidenwaaren, wie auch Engleterefferaffent; steht in der Schnurgasß bey Hrn. Buchhändler Knoop.
- Mock, Daniel, von Herisau in der Schweiz, führet alle Sorten weißer Schweizerleinwand, Calaneas, Toile de Coton, Toile à fil & Cotton, blau und schwarze Guinees, Schnupftücher, hat seinen Laden unter den neuen Krämen.
- Moderer, Karl, modo Schild, von Hanau, fabricirt wollene und halbseidene Camelots; hat seinen

- nen Laden auf dem Römerberg an der breiten Straße Nr. 18.
- Möckel, Joh. Gottlob, aus Plauen, handelt mit Musselinen; steht in der Saalgäß bey Hrn. Capitain Reifenstein Lit. M. Nr. 112.
- Möller, Andreas, aus Lauterbach bey Zuld, handelt mit Sack- und Packtuch und Leinengarn; steht im Leinwandhaus.
- Mönch und J. de Fouge, von Offenbach, Stuisfabrikanten; bey Hrn. Höhn unter dem Bogen in der Siegelgasse Lit. G. Nr. 156.
- Mönnig, Joh. Adam, von Reutkirchen bey Adorf im Voigtland, verkauft alle Sorten musikalischer Instrumenten, römische Saiten, Resonanzholz für Piano fortis, Inventions-Waldhorn in Futteral; hat seinen Laden in der Fischergasse bey Herrn Wüstenfeld.
- Mörchel, Joh. Conrad, und Sohn, von Ronneburg bey Büdingen, verkaufen wollene Strümpfe, auf dem Römerberg Nr. 6. Herrn Brupere gegenüber.
- Mörchel, Jakob, von Reutwied, fabricirt wollene, baumwollene, leinene, mit Seide plattirte Mannsstrümpfe auf engl. Art, wie auch dergl. Hosen in allen möglichen Farben, und Bandelors; steht auf dem Römerberg Nr. 6.
- Mohn, Arnold, von Belbert, handelt mit allerley eölnischen Eisenwaaren, und hat seinen Laden am Mayn am Metzgerthor Nr. 73.
- Mohr, Heinrich, aus Wehlar, kauft verschiedene trockene Waaren ein; logirt bey Hrn. Joh. Daniel Hårdter gegen dem neuen Kaffeehaus über.
- Mondeli, Gaetan, von Straßburg, handelt mit Seidenwaaren; hat seinen Laden in der großen Sandgasse bey Hrn. Bernus.
- Morbacher, Joh. Joseph, von Platten aus Böhmen, hat eine eigene Fabrik von allen Sorten
blauer



blauer Schmalten, und seinen Laden auf dem Weckmarkt Nr. 8.

Moricand, Chr., Dominice & Comp., von Genf, verfertigen und handeln mit allen Arten von Uhren, Bijouterie = und Uhrmacherfournituren; logiren bey Frau Wittib Wendel auf dem Liebfrauenberg; in Leipzig bey Herrn Doctor Kap in der Reichsstraße, und in Braunschweig bey Fr. Wittib Wilmerding in der breiten Straße.

Morin, von Regensburg, handelt mit allen Sorten feinen Bijouteriewaaren, als: Dosen, Uhren, Ringe, Etuis, Stockknöpfe, Ohrgehänge, Schnalzen, Degen &c.

Moris, Franciscus, von Straßburg, handelt mit allen Gattungen Nähseiden; hat seinen Laden und Niederlage bey Herrn Lorenz Platz auf dem Römerberg.

Mott und Schreiber, aus Freudenberg bey Siegen, führen wollene und leinene Schnüre, am Mann Nr. 58.

Motta und Comp., von Neuchatel in der Schweiz, führen alle Sorten Calancas und feine Zike, ordinäre Schweizercotton und Mouschoirs; haben feil bey Hrn. Reichard im Nürnberger Hof nahe am Markt.

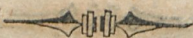
Mühlig, Gebrüder, von Altenburg bey Leipzig, führen Serges de Berry, de Nimes und Rome, halbseidene Baarcs, Camelote, Consent, Everlasting, Amiens, Changeans, cameelhaarne Berry, gewässerte Baarcs; haben ihren Laden auf dem Römerberg Nr. 3.

Mühlsepen, Joh. Wilhelm, von Sohlingen, führt Tafel = und Zulegmesser, steht am Mann Nr. 60.

Müldner, Joh. Christoph, aus Raumburg, fabricirt rothe Kinder = und Frauenstrümpfe, steht in der Bendingaß bey Herrn Friedrich.

Müller,

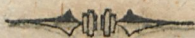
- Müller, J. W., sel. Wittib & Dahm, von
Kemscheid, führen alle Sorten Eisen- und Stahl-
waaren, stehen am Fahrthor am Mayn Nr. 9.
- Müller, Gotthelf Friedr. Aug., aus Apolda, führt
alle Sorten gestricke und gewebte sajetne Manns-
strümpfe; stehet in der Bendergasse Lit. M. Nr. 84.
- Müller, Joh. Georg, aus Elbenroth, führt alle
Sorten wollene, baumwollene und leinene Strümp-
pfe; stieht an der Stadtwaag gegen dem Ochsen-
kopf über.
- Müller, Jakob, von Freudenberg bey Siegen, ste-
het mit seinen fabricirenden wollenen und leinenen
Schnüren am Mayn ohnweit dem Mehgerthor im
Laden Nr. 87.
- Müller, Gottlieb Christoph Conrad, Wittib, von
Neustadt an der Heyde, handelt mit Holzwaaren,
im Laden am Fahrthor.
- Müller, Schmidt und Comp., von Münch-
berg im Voigtland, handeln mit baumwollenen
Tüchern eigener Fabrik, stehen bey Hrn. Capitain
Reiffenstein in der Saalgasse.
- Müller, Adam, Wittib und Sohn, von Of-
fenbach, verkaufen alle mögliche Sorten engli-
scher Briefftaschen.
- Müller, Joh. Hermann, von Iserlohn, handelt
mit Schnallen, Krappen, Schlinken und Knöpfen,
am Mehgerthor.
- Müller, Joh. Georg, aus Thüringen, handelt mit
Holzwaaren, an der Liebfrauenkirche.
- Müller, Joh. Georg, handelt mit wollenen
Strümpfen, am Eck der Schnurgäß.
- Müller, Jac. Friedr. Carl, von Hof im Voigt-
lande, handelt mit allen Sorten sächsischen baum-
wollenen Hals- und Sacktüchern, auch Baum-
wollenflor von allen Sorten; bey Schuhmacher
Mertens in der Fahrgäß Lit. L. Nr. 29.
- Münzing, Valent. Michael, aus Hof, verkauft
alle Sorten Creppuns; stieht gegen dem Leinwand-
haus über. Muralt,



- Muralt, Heint. Conrad, und Sohn,** von Zürich, führen alle Sorten Seide, Trame und Organzin von eigener Fabrik; bey Hrn. Debarry und Passavant unter den neuen Krämm.
- Mugbauer, Carl,** von Offenbach, führt wollene Strümpfe und Rappen, auch Florethandschuhe; steht auf dem Römerberg bey Hrn. Freund.
- Myrbach, Joh. Wilhelm,** von Aachen, handelt mit Nähadeln, und steht am Diezgerthor der Schmidstube gegenüber.
- Namure, Theodor,** Fabrikant von Hodimont bey Vervier, in der Hölzgaß lit. M. Nr. 197.
- Nans, Adam, und Kalkhoff,** aus Dietelsheim bey Büdingen, handelt mit dicken, halbdicken und 3fachen wollenen Strümpfen, steht Nr. 39.
- Nedden, Joh. Wilhelm, und Wittib,** von Velbert, handeln mit kölnischen Eisenwaaren, stehen am Mayn Nr. 129.
- Neess, Zacharias, und Sohn,** mit Zinnwaaren, auf dem Römerberg an der Pumpe.
- Neidel, Joh. Georg,** von Nürnberg, fabricirt alle Sorten leonischer Spizen und Borden, hat seinen Laden am Mayn Nr. 61.
- Nelessen, Karl, Joh. Matth. Sohn,** von Aachen, Tuchfabrikant, stehet in der Saalgasse dem Spiegel über.
- Neß, Ludwig,** von Darmstadt, kauft Eisenwaaren ein, logirt in der Fischergaß im grünen Baum bey Herrn Senbott.
- Neukirchen, Franz,** von Cöln, handelt mit Sammetborden und Lothband, in der Bendergaß.
- Neumüller, Johann Conrad,** von Erlangen, Huthfabrikant, steht in der Bendergasse bey Hrn. Bachmann Nr. 157.
- Neuß, Valentin,** von Maynz, handelt mit Leder, im Trierischen Hof.

Nickel,

- Nickel, Johann Heinrich, von Broteroda bey Schmalkalden, mit Eisenwaaren, am Mayn beynt Fahrthor.
- Nicolai, Franz, von Stablo, handelt mit Sohlleder, im Trierischen Hof.
- Niesen, Christian Wilhelm, von Mühlheim an der Mosel, Einkäufer; logirt auf dem Markt bey Hrn. Hildebrand in der grünen Linde.
- Nolbac, Wittib, und Comp., von Hanau, fabriciren und verkaufen alle Sorten Seidenwaaren, haben ihr Gewölbe unter den neuen Krämen.
- Oberreich, Joh. Friedr., von Apolda, fabricirt alle Gattungen gewebter und gestrickter wollener Strümpfe, hat seinen Laden in der Bendingasse.
- Oderbein, Conrad, handelt mit Strümpfen, in der Döngesgaß am Eck.
- Oelsner und Reichel, von Hohenstein in Sachsen, führen Cannefas, Pitees, wie auch mehrere Baumwollenwaaren, als Strümpfe, Kappen &c. stehen unter dem Römer neben der 5terstiege.
- Oertel, Gebrüder, aus Hof im Voigtlande, fabriciren alle Sorten baumwollene gewebte und gestrickte Strümpfe, wie auch Hals- und Schnupftücher, Kappen und baumwollene Westenzeuge; stehen in der Bendingasse in Herrn Wirsching's Hause.
- Offermann, Joh. Heinrich, von Imgenbruch bey Aachen, hat eine holländische Tuchfabrik, und sein Gewölbe im Storch.
- Offermann, Gebrüder, von Imgenbruch bey Aachen, so die Pelstücherfabrik haben, stehen in der Saalgaß bey Hrn. Tomas Lit. M. No. 116.
- Offermanns, Joh. Heinrich, von Suchteln bey Dahlen im Jülichischen, führt Sammet- und Pfundband eigener Fabrik, hat seinen Laden in der Bendingasse Lit. J. No. 156. bey Hrn. Seelhof.

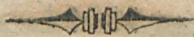


- Dgelwight und Sohn, von Amsterdam, handeln mit Plüsch, Cameelgarn und Rauchtobak, haben ihren Laden auf dem Römerberg Nr. 6. und 7.
- Dinet und Compagnie, von Straßburg, führen alle Arten französischer Galanteriewaaren, und haben ihren Laden im Römer Nr. 31. und 32.
- Dppenheim, Abraham, Sohn und Eydam, aus Mühlhausen in Thüringen, fabriciren gedruckte Flanelle und alle Sorten Rasche, Golgas, Perlis, Chalon, Soyos, Cadis, Stamin, Tamis, sächsische Tücher, und weißen Futterflanel; stehen in der Schnurgasß bey Hrn. Lederhändler Ringenheimer Nr. 72.
- Dsenberg, Johann, von Elberfeld, handelt mit augspurger Zizen, steht hinter dem Römer bey Hrn. Debarry.
- Dst hof, Samuel, und Söhne, handeln mit allen Gattungen holländischen Leinegarn und Schnüren, stehen in des Hrn. Weiß Behausung.
- Dtte, Heinrich, von Pyrmont, führt gestrickte leinene Strümpfe; steht in der goldnen Hutgasse bey Schreiner Rück.
- Otto und Luck, von Offenbach, führen seidene Strümpfe, stehen bey Hrn. Matle von Augsburg.
- Otto, Joh. Heinrich, von Hirschfeld, verkauft eigene fabricirte Serges imperials, Cronrasche, weiß Wollengarn und wollene Tücher, stehet in der Bahrgasß bey Hrn. Kiedel.
- Otto, Joh. Georg, von Hirschfeld, fabricirt alle Sorten wollene Plüsch- und Cassawaaren; steht auf dem Römerberg an der Nikolairche Nr. 38.
- Otto, Mdselle Dorothea, von Nürnberg, handelt mit englischer und ordinärer Sayet, gold- und silbernen Spitzen und Kartenbollen vor die Tuchbereiter; steht am Mann Nr. 17.

Dverbeck,

- O**verbeck, Hermann Heinrich, und Comp., von Altena bey Iserlohn, handeln mit Eisendrath, und stehen in der Maynzergasse neben dem Karpfen.
- O**verbeck, Friedrich, Söhne, von Barmen, führen allerley lange Waaren, als Elberfelder Leinen- und Wollenschnüre, Nähgarn, Strickgarn, Bettzwillisch, Spinal, Lothschnüre, allerley Litzfordel &c. haben ihren Laden auf dem Römerberg Nr. 18. am Springbrunnen.
- O**verhof, Joh. Heint., und Söhne, von Iserlohn, handeln mit englischer Quinquaille- und holländischen Waaren, Cameelgarn und englischen Strümpfen, stehen in der Saalgasse Lit. M. Nr. 132.
- O**verhof Söhne, Joh. Hermann, von Iserlohn, Einkäufer in Ehlenwaaren, auf dem großen Kornmarkt.
- P**ackbusch, Friedr., von Stuttgart, Bijouterie- händler; logirt im Weidenhof.
- P**anati, Hieronymus, führt Chocolate, Kaffee, Haarpuder, Mergeln, Trüffeln, Provenceröl, alle Sorten Liqueurs, Parfumeriewaaren &c.; bey Hrn. Pettmann am Liebfrauenberg.
- P**angne, Lorenz, von Obermoschel, handelt mit Schnupf- und Seidentüchern, steht am Mayn.
- P**annot und Kayser, Gebrüder, von Hanau, fabriciren alle Gattungen seidener Strümpfe und Handschuh, wie auch Camelots, stehen auf dem Römerberg Nr. 24. & 25.
- P**armentier, Claudius, von Sorlechateau bey Vallenciennes, handelt mit Battiste, Linon, Gaze und Musseline; steht am Fahrthor am Geißischen Hause.
- P**atry Oncle, Alexander, von Genf, handelt mit Uhren; logirt bey Hrn. Menschel auf dem Liebfrauenberg, und in Leipzig in der Reichsstraße im Semmlerischen Hause.

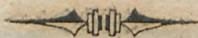
Patry,



- Patry, Alexander, und Gebrüder Chaudoir,** von Genf, handeln mit Uhren und Bijouteriewaaren, bey Hrn. Zinngieser Fries an der Catharinenpforte.
- Paulus, Joh. Georg,** aus Reutkirchen im Voigtlande bey Adorf, verfertigt und verkauft allerley Sorten musikalische Instrumente und romanische Saiten; steht auf dem Sarküchenplatz.
- Pels, Carl, Sohn,** von Hanau, führt gestrickte wollene Strümpfe, auch Sayet- und Wollengarn, steht bey Hrn. Platz, Claudy und Gebhard auf dem Römerberg.
- Pensa, Joh. Baptist,** alhier, handelt mit italiänischen Seiden- und Floretseidenwaaren, als Tafset, Strümpfe, Sacktücher; steht im rothen Männchen.
- Pestel, Erwinus,** von Maynz, führt alle Sorten seidener Waaren, Galanterie, Ziz und Cotton, hat sein Gewölbe am Eck der Döngesgasse Lit. S. Nr. 53.
- Petersen, Gerhard Heinrich,** von Essen, handelt mit Kaffeemühlen und Gewehr; steht am Mayn.
- Petitjean, Franz,** von Frankenthal, verkauft weiße Compositionschnallen; steht auf dem Pfarr-eisen.
- Peyer, von Dresden,** handelt mit Modetüchern und verschiedenen Modewaaren; steht im Römer.
- Pfaffenberger, Ernst Daniel,** von Cöln, mit Weinen, logirt bey Herrn Webel auf dem Markt Lit. L. Nr. 142.
- Pfalz, Susanna Charlotta,** von Offenbach, steht am Fahrthor mit Rauchpulver.
- Pfefferkorn, Daniel,** verkauft alle Sorten Küchen- Wald- und Futtersaamen, auch alle Sattungen holländische Blumenzwiebeln; steht auf dem Markt im steinern Haus.
- Pfeiffer, Joh. Friedr.,** aus Zeulenroda, fabricirt und führt alle Sorten 3- und 4dräthige Strümpfe

- pfe und Hosen von ostindischer Baumwolle, und nimmt Bestellungen an; steht in der Bändergäß bey Hrn. Liebetraut.
- Pfenninger, Joh. Jakob**, von Zürich, mit allen Gattungen Musselins; hat seinen Laden im Nürnbergerhof bey Hrn. Sinn.
- Die **Pfenningmeisterei**, von Wehlar, welche sich während den Messen hier aufhält, um die Cammerzieler einzucassiren, ist anzutreffen auf der Zeit bey Herrn Jäger.
- Pflüger, Georg Wilhelm**, von Nürnberg, führt verschiedene Manufakturwaaren, benehst vielen physikalisch = magnetisch = mechanisch = und optischen Belustigungen, steht am Fährthor an der Maynseite Nr. 16. und 17.
- Philippart, Theodor**, Lederhändler von Stavelot.
- Philippi, Joh.**, von Elbenroth, handelt mit Strümpfen und Kappen; steht an der Garküche.
- Pia, Ambrosius, und Comp.**, von Coblenz, handeln mit allen Sorten seidener Schnupftücher und Strümpfe; stehen in der Fahrgasse neben dem Johanniterhof.
- Piancho, Peter**, von Höchst, führt Compositionschnallen, nächst dem Hainerhof neben dem Haus zum D. Luther genannt.
- Pido, Dominicus**, aus Italien, handelt mit seidnen Tüchern und andern Waaren, steht auf dem Markt am Kaffeehaus.
- Pieper, Joh. Caspar**, von Iserlohn, führt Schnallen und andere Iserlohner Waaren No. 6.
- Piersene, Gebrüder**, von Hanau, fabriciren hannauer Landtücher, in der Rannengießergäß.
- Piper, Johann Wilhelm**, von Gräfenroth bey Sohlingen, führet alle Sorten kleiner Tafelmesser, Scheeren, Feuerstäbchen, Caffemöhlen, Goldwaagen u., hat seinen Laden am Mayn Nr. 37.

Pirson,

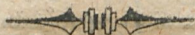


- Pirson, J. B.** Tuchfabrikant von Hodimont aus dem Lüneburgischen; hat sein Lager in der Saalgasse Nr. 137.
- Pissano, Franz**, von Turin, führt manländische seidene Tücher; steht in der Fahrgaß bey Fr. Grävin Nr. 31.
- Pitsch, Joh. Ferdinand**, von Augspurg, führt Galanteriewaaren; steht unter den neuen Krämen Lit. K. Nr. 104.
- Piutti, Peter A. B.**, von Ohrdruf bey Gotha in Thüringen, logirt bey Hrn. Ackermann im fröhlichen Mann auf der Friedbergergasse, und nimmt Meßzeiten Bestellungen an auf Anis, Canari, Coriander, Fenchel, Kümmel und andere Sämereyen, als auch auf Rüb- und Leinöl, Kümmel- und Anisöl, Vitriol, Färberwaid und Chocolate. Letzte sieben Artikel läßt er selbst fabriceiren, destilliren und schlagen, und die Sämereyen sind thüringische Landprodukten.
- Platzhof, Joh. Jak.**, Erben, von Eiberfeld, kaufen Seidenwaaren, logiren bey Hrn. Bender in der Bendingaß.
- Pöllein, Johann**, von Erlangen, führt baumwollene Strümpfe und Kappen, hat seinen Laden an der Nikolaikirche.
- Pompe, Tobias**, handelt mit böhmischem Glas, Porcellan, Spiegeln und Kronleuchtern, steht im Kreuzgang an der Classenstiege.
- van Poppel, Gebrüder**, aus Brabant, handeln mit Spizen, haben ihren Laden in der Schnur- gaß an der Rattengaß und im Kreuzgang.
- Porcellain-Fabrique**, Württembergische, hat ihre Niederlage bey Herrn Hofmann zum Spiegel in der Saalgasse.
- Portaz, Bernard**, aus Cöln, handelt mit Compositionschnallen; steht auf dem Garfuchenplatz Nr. 271.

Post,

- Post, die Homburger reitende und fahrende, ist auf der Schäfergäß in der Stadt Ulm.
- Potoky, Joh. Petr., von Mainz, führt Specereywaaren, logirt bey Hrn. Schott dem Bleyhaus gegenüber.
- Pourtales und Comp., von Neuchatel in der Schweiz, handeln mit allen Sorten ostindischer Waaren und schweizer Zik, und haben ihr Gewölbe bey Herrn Catoir hinterm Römer.
- Prable, Joh. Heintz, von Eupen, steht mit Tuch gegen der Helliggäß über bey Fr. Wittib Luz.
- Prenzer, Johann, von Bamberg, handelt mit Specereyen und Saamen, steht am Mayn im Bamberger Laden.
- Prescher, Wilhelm, von Erbach im Odenwald, fabriciret ganz feine ächtfarbige Siamoisen zc., nebst Drey- und Vierdrath, gebleichte feine Strickgarne, nimmt auch in den Oftermessen fremde Bleichstücke an; steht auf dem Römerberg neben Herrn Chirurgus Freund ohnweit der Nikolaikirche Nr. 89.
- Prestelmayr, Joh. Adam, aus Fürth, führt große und kleine Spiegel, auch steinerne Waare; steht nahe am Fahrthor.
- Preusker, Joh. Karl Benjamin, aus Löbau in Sachsen, führt feine buntfarbige Franz- und Gardinen-Leinwand; steht bey Hrn. Dr. Bain in der Helliggäß Nr. 203.
- Preyer, Dietrich, von Bierschen, haben holländische Leinwand und Canefas, stehen in der Schnurgäß am Eck vom Nürnbergerhof.
- Preyers und Comp., von Kayserwerth, fabriciren Sammet, Sammet- und Seidenbänder, Seidentücher, Seidenstoffe, holländische Leinen, Canefasse und Barn, haben ihr Gewölbe am Eck der Schnurgäß unter den neuen Krämm bey Hrn. Unzer.

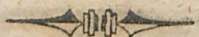
Prima-



- Primavely & Luzzani**, von Coblenz, handeln mit italiänischen Seidenwaaren, haben ihren Laden unter den neuen Kräm im Bedel.
- Mdselle. Primavely**, von Coblenz, kauft Zitz, Cattun und sonstige Waaren ein, logirt bey Schreiner Seib gegen dem Landsberg über.
- Pritch & Mohl**, von Birmingham in England, führen Quinquailleterie, bey Hrn. Chr. Kloss in der großen Sandgass.
- Privat**, Gebrüder, Heinrich Söhne, aus Friedrichsdorf, verkaufen alle Sorten gestreifte Flanelle; stehn in der Neugass bey Hrn. Stier.
- Privat**, Jakob, von Friedrichsdorf, führt Flanelle, stehet in der Neugasse bey dem Becker Preis.
- Prümm**, Johann Joseph, Tuchfabrikant von Waschen, steht in der Saalgasse.
- Püttner**, Jakob Friedrich, von Hof, steht mit Bitriol in der Bendorgass.
- Püttner**, Joh. Wolfgang, und Joh. Nikolaus Seidel, von Hof im Bayreuthischen, führen baumwollene Tücher und Flohr; stehn im Leinwandhaus.
- Quambusch und Dory**, von Barmen, führen Zwirn, im Laden Nr. 48. am Römerberg.
- Quincke und Comp.**, von Iserlohn, logiren bey Hrn. Busch in der Fahrgasse an der Mehlwaage.
- Quinck**, Gebrüder, von Neuenrath in Westphalen, handeln mit leinen Schnüren und Garn, stehen nächst am Schlachthaus gegen der Schmidtstube über.
- Quinck und Reutgen**, von Iserlohn, handeln mit rother und weißer schlesischer Leinwand, Schnupftüchern zc.; haben ihren Laden bey Hrn. Geiß auf dem Römerberg.

Raabe,

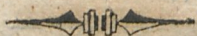
- Raabe, Joh. Christian**, aus Cassel, handelt mit
Aufsätzen von engl. Steinguth in Vasen, Urnen zc.
mit veraoldeten Zierrathen.
- Rabe, Salomon**, von Erfurt, führt wollene und
halbwollene Bänder, am Eck der Nikolaikirche bey
Herrn Hauschild und Sohn von Hohenleuben.
- Rabich, Joh. Heinrich**, und Comp., führen Plü-
sche, in der Schnurgäß bey Herrn Schönhardt,
im alten Kaiser No. 38.
- Rambacher, Jac. Friedrich**, von Entzweibingen,
Einkäufer, logirt bey Hrn. Carl Wilh. Lesch in
der Jahrgäß Lit. H. Nr. 45.
- Rasquin**, von Hodimont, handelt mit Tüchern,
steht in der Heilgäß Lit. M. Nr. 203.
- Rassiga & Gennaro, Peter Anton**, von May-
land, führen seidene und halbseidene Waaren,
Sacktücher und Flohr, auch floretseidene Strüm-
pfe; stehn auf dem Römerberg bey Hrn. Wichel-
hausen No. 131.
- Reck, Johann Georg**, von Nürnberg, führt nürn-
berger Krämererwaare, steht bey Hrn. Platz am
Römer Nr. 158.
- Regulein, Joh. Paul**, aus Nürnberg, führt
nürnberger Fabrikwaaren; steht am Mayn, ohn-
weit dem Mezgerthor Nr. 78.
- Reichardt, Friedr. August**, von Konneburg in
Sachsen, handelt mit Serges de Berry und fei-
nen Camelotten; bey Fr. Liebetaut in der Ben-
dergäß.
- Reichel, Joh. Sam.**, von Grüna bey Chemnitz
in Sachsen, handelt mit gewürkten baumwollenen
Strümpfen und Kappen; steht auf dem Römer-
berg Nr 20. bey Hrn. Wagenseil und Meyer
von Kaufbeuern.
- Reiffschneider, Joh. Heinrich**, von Bidingen,
führt Stecknadeln; steht am Mayn an der Was-
serseite.



- Reinhold, Christian, von Bischweiler, verkauft alle Gattungen von Hanf, logirt auf dem Markt bey Herrn Kneifel.
- Reinhard, Nikolaus, von Maynz, führt Stock- und Uhebänder, hat seinen Laden am Mayn Nr. 25.
- Reinhard, Joh., von Maynz, hat seinen Laden mit Modewaaren im Römer Nr. 58.
- Reinhold, Lappenberg und Schmieemann, von Iserlohn, haben ihren Laden in der Saalgasse am Saalhof, und in Braunschweig im Neuenhofe.
- Reinking, Franz Ludwiga, von Bielefeld, handelt mit holländischer und bielesfelder Leinwand, wie auch mit gebleichtem Zwillich; steht bey Fr. Welker in der Schnurgass.
- Reis, Michael, von Schwäbischgemünd, handelt mit Galanteriewaaren; steht am Römer.
- Reischel, Gottlieb Traugott, von Apolda in Sachsen, verkauft alle Gattungen feiner sayetner gestrickter und gewebter Strümpfe, in der Bendersgasse bey Herrn Rittmeister Nietsch.
- Reiter, Georg Christian, von Calw im Württembergischen, führt farbige Safiane; steht gegen der Lederswaag über.
- Remont, Johann, von Hanau, handelt mit hanner Galaunen oder Schraubschnüren, wie auch halbseidenen Tapezirtressen zu Zimmer- und Chaisengarnirung; hat seinen Laden bey denen Herren Gebrüdern de Bassompierre.
- Renker, Joh. Caspar, von Lauterbach bey Fulda, verkauft alle Sorten Packtuch, wie auch blau und weiß Bettzeug; steht im Leinwandhaus.
- Renzing, Joh., und Comp., von Iserlohn, mit kurzer englischer und iserlohner Waare, wie auch Cameelgarn, Seidenband &c.; stehen am Mayn Nr. 20.

Reuschel,

- Reuschel, Moriz, aus Apolda in Sachsen, führt
 gewebte und gestrickte Strümpfe; steht in der
 Bendorgäß vor Liebetrauts Haus.
- Reuter, von Nürnberg, siehe Ermann und
 Reuter.
- Reutlinger, Joh. Georg, von Zürich aus der
 Schweiz, verkauft alle Gattungen Mouffeline, als:
 glatte, gestreifte und geblümte; hat seinen Laden
 in der Ziegelgäß bey Hrn. Gottlieb Petsch.
- Richter und Dittmann, von Hanau, haben alle
 Sorten seidene und floretseidene Strümpfe und
 Handschuhe; haben ihren Laden bey Hrn. Platz
 hinter dem Römer.
- Richter, Anton, aus Böhmen, handelt mit schles-
 singer Zwirn und Spinal, auch Türkischgarn; hin-
 ter der Garfüche bey Hrn. Brauneck.
- Riedel, Christian Emanuel, aus Erfurt, handelt
 mit baumwollenen und wollenen Kappen und
 Handschuhen, auf dem Römerberg bey der Niko-
 laikirche.
- Riedel, Volkmann und Comp., von Iser-
 lohn, handeln mit seidene Modetüchern und
 Franzbändern; stehen in der großen Sandgäß
 Lit. K. Nr. 86. In Leipzig im hobenthalischen
 Hause, und in Braunschweig im Neuenhof.
- Rieger, Georg, von Mittenwald an der Iser,
 handelt mit Seigen, auf dem Pfarreisen.
- Ringel, Joh. Jakob, von Hanau, führet wollene
 Strümpfe; steht auf dem Römerberg bey der
 Wache Nr. 38.
- Ringhoffer, Johann, von Dünkelsbühl, führt
 alle Gattungen englischer und französischer Galan-
 terie- und Krämerwaaren, prager Bijouterie-
 und wiener Tischuhren, nebst feinen Hüthen, hat
 seinen Laden im Römerhof oder sogenannten Lö-
 wenstein.
- J. Robert & Fils, Courvoisier & Comp.
 von Chaux de fond in der Schweiz, führen ein
 vollstän-

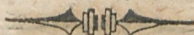


- vollständiges Sortiment von Penduluhren u., stehen neben der Liebfrauenkirche Lit. G. Nr. 17.
- Rodemann, Adolph**, von Mühlhausen in Thüringen, handelt mit Leder, steht bey Hrn. Christ dem Jüngern.
- Rodhaus, Gottfr. Heinrich**, aus Zeulenroda im Voigtland, fabricirt alle Sorten baumwollene Manns- und Frauenstrümpfe, sieh: im Leinwandhaus Nr. 1.
- Röder, Johann Christoph**, von Nürnberg, führet nürnbergischer Manufakturwaaren, besonders Schechter und Mulston; siehet am Geistprödtchen Nr. 39.
- Röder, Georg**, sel. Erben, von Nürnberg, handeln mit allen Sorten messingener und eiserner Waaren, haben ihren Laden hinter der Lederwaag, und logiren bey Herrn Chirurgus Jäger in der Fischergasse.
- Römer, Ehrhard Conrad, und Sohn**, von Pausa bey Plauen im Voigtland, verkaufen alle Sorten baumwollene Manns- und Damenstrümpfe, in Couleuren, eigener Fabrik, stehen auf dem Römerberg bey der Nikolaiskirche Nr. 36.
- Römer, aus Lüdenscheid**, handelt mit Schnallen, am Mayn Nr. 69.
- Röpe, Johannes, und Sohn**, von Iserlohn, handeln mit schlesischer Leinwand, stehen im Saalhof.
- Rösler, Joseph**, aus Böhmen, handelt mit schlesinger auch türkisch Garn und Zwirn, wie auch mit böhmischen Granaten; steht auf dem Gartüchensplatz gegen der Mehlswaag über.
- Roger, Jean**, von Offenbach, fabriciret alle Sorten goldener Bijouterie- und Quinquailletierwaaren, siehet bey Hrn. Caspari am neuen Kaffeehaus.
- Rosen, Joh. Abraham**, von Burtscheid bey Naichen, Tuchfabrikant, hat seinen Laden bey Herrn Dr. Wein.



Rosen

- Rosenhauer, Carl August, aus Hamburg, handelt mit englischen kurzen Waaren; steht im Römer Nr. 51.
- Rosentreter, sel. Wittib, und Esche, von Ufersleben, fabriciren Fries und Flanell, und Quedlinburger Serges, haben ihr Gewölbe bey Hrn. Thomas in der Saalgaß, und in Braunschweig auf der Schützenstraße neben der reformirten Kirche bey Hrn. W. F. Schade.
- Rosbach, Joh. Heinrich, von Hirschfeld, führt allerley Sorten Misch und Cronrasche, Imperial und Sayetgarn eigener Fabrik; steht auf dem Römerberg Nr. 38.
- Roth, Gottfried Heinrich, von Zeulenroda im Voigtlande, führt alle Sorten feine baumwollene Strümpfe, nimmt auch Commission an; hält feil im Leinwandhaus.
- Roth, Christian, von Offenbach, fabriciret alle Gattungen Hütze, und stehet auf dem Römerberg Nr. 23.
- Roth, Jos., von Mannheim, handelt mit Galanteriewaaren, im Römer Nr. 14.
- Rothpletz Sohn, Johann Heinrich, von Arau in der Schweiz, fabriciren alle Sorten Indiennes und Sacktücher, stehen bey Hrn. Schmidt in der großen Sandgasse.
- Rottin, von Mannheim, führt seidene Tücher und Galanteriewaaren, im Römer Nr. 14.
- Rouge, Franz, von Straßburg, handelt mit allerley französischen Quinquaille- und Bijouteriewaaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg bey Herrn Karl Geiß.
- Le Roux, de la Salle & Comp., aus Paris, führen allerhand seidene Waaren, auch Stickereyen; haben ihren Laden nahe am Römer bey Hrn. Plaz und Gebhard.



- Koeyer** und van der **Stracten**, von **Hasselt**,
loairen bey Herrn **Fester** auf dem großen **Korn-**
markt.
- Rück**, **Joh. Barthol.**, **Wittib** und **Söhne**, von
Hanau, fabriciren **Frauenstrümpfe**, stehen in der
Bendergäß.
- Rudoffsky**, **Gottfried**, von **Pausa** bey **Plauen**,
mit allen **Gattungen baumwollenen Strümpfen**,
hat seinen **Laden** bey der **Nikolairche** an der **Ben-**
dergasse.
- Rudolph**, **Sebastian**, von **Utschaffenburg**, fabri-
cirt alle **Gattungen Violinsaiten**; steht an der **Bai-**
nischen Gartüchen am **Mayn**.
- Rudy**, **Emanuel**, von **Neuwied**, fabriciret von allen
Sorten englisch lakirte Blech- und Zinnwaaren,
wie auch auf **Silberart weiß polirte Filtrir-Caffee-**
kannen, Tafel- und Feldservices; hat seinen **Laden**
auf dem **Liebfrauenberg Nr. 1**.
- Ruez**, **Jakob**, von **Landegg** in **Tyrol**, handelt mit
allen **Sorten brabänder und französische Spitzen**,
hat seinen **Laden** auf dem **Römerberg** gegen der
Schwanenapotheke über.
- Ruhrberg**, **Joh. Friedrich**, und **Comp.**, von
Langenberg, verkaufen **schweizer Zib und Cattun**,
Warendorfer, Bielefelder und Holländische Lein-
wand gebildet; stehen in der **Schnurgasse** am **Eck**
der **Ziegelgasse** und im **goldenen Herz**.
- Ruhlmann**, **Georg**, von **Hembach**, handelt mit
wollenen Manns- und Frauenstrümpfen, auf
dem **Römerberg Nr. 5**.
- Ruppel**, **Balthasar**, von **Hinfeld** im **Fuldaischen**,
handelt mit **Zwilling, Handtüchern und Gebildet**;
steht am **Leinwandhaus**.
- Ruppel**, **Caspar**, von **Höchst** am **Mayn**, handelt
mit allen **Sorten Bett- und Schürzenzeug**, auch
türkisch Rothzeug.
- Ruß**, **Phil. Ferdin.**, von **Offenbach**, führt gespon-
nene **Knöpfe**, **gezwirnte Cameelhaare** und **Wol-**
lengarn,

lengarn, steht an der Stadtwaag gegen dem Rosenect.

Ryhiner, Joh. und Samuel, von Basel, fabriciren alle Gattungen Indiennes, und gedruckte baumwollene Sacktücher; haben feil bey Herrn Bernus unter den neuen Krämen eine Stiege hoch.

Sanner, Adam Valentin & Georg, von Schmalkalden, führen alle Eisen-, Stahl- und Blechwaaren; stehen am Mayn ohnweit dem Metzgerthor Nr. 72.

Sanner, der jüngere, Adam Valentin, von Schmalkalden, handelt mit schmalkalder Handwerkszeug, steht gegen dem Rumben über Nr. 11.

Sappin, aus der Piccardie, führt gestreift, geblümt- und glattes Kammetuch, Schweizer- und Ostindische Mouffeline, Battist, Spizen und Waschstor, steht im Römer Nr. 5. und auf dem Römerberg in Nr. 4.

Sattler, Friedr., von Suhl, führt selbst eigene fabricirte Bettbarchent, in der Schmidtstube.

Sauer, Joh. Peter, von Hirschfeld in Hessen, führt wollene Tücher, Plüsch und Sayetgarn, auch Imperiale und Cronrasch; bey Hrn. Conrad Sommer am Haynerhof.

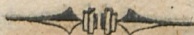
Sauer, Rütger, von Hirschfeld, Tuchfabrikant, steht in der Fahrgaß bey Hrn. Leschhorn.

Sauermilch, Johannes, der Jüngere, führt alle Sorten Eisenwaaren; hat seinen Laden bey Frau Schüttenhelm.

Sauerwein, Johann Martin, von Hanau, hat eine Fabrik von allen Sorten wollener gewebter Strümpfe, Kappen und Handschuhen, hat seinen Laden auf dem Römerberg an der Nikolaiskirche.

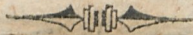
Scaglia, Karl Franz, von Sinsheim, Einkäufer, logirt im Lämmchen bey Frau Wittib Held.

Schaffhausen, Joh. Wolter, von Eöln, verkauft Wild- und holländische Schlachthäute, und



- Berger Thran, logirt in der Mannzergaß bey Hrn. Kiefhaber.
- Schäfer, Andreas, von Erlangen, handelt mit Hüthen, auf dem Römerberg an der Nikolaiirche.
- Schäfer und Walch, aus Kaufbeuern, handeln mit allen Gattungen gedruckter Glanz- und anderer Waaren, stehen auf dem Römerberg an der Saalgasse in der Behausung der Herren Gebrüder de Bassompierre.
- Schäfer, Georg, von Erlangen, handelt mit allen Gattungen feiner Hüthe, steht auf dem Römerberg Nr. 38.
- Schäfer, Joh. Adam, von Erlangen, handelt mit allen Gattungen Hüthen, steht auf dem Römerberg an der Nikolaiirche Nr. 40.
- Schäffer, Ant., von Gelnhausen, führt Sattlerarbeit, steht auswärts am Fahrthor.
- Schärmann und Comp., von Elberfeld, kauft Ehlenwaaren ein, in der Borngass bey Hrn. Döhn.
- Schaff, Johann Heinrich, von Kaufbeuern, handelt mit gedruckten und gefärbten leinenen Calanecas, ganzen Cottons, Halbcottons, Futterleinen, Schockleinen, und allen Sorten Futterbarchent, steht in der Mannzergasse.
- Scharff, Gottfried, aus Kemscheid, handelt mit Eisenwaaren, Werkzeugen für Professionisten und Handwerker, hat seinen Laden am Mayn neben der Gartüche.
- Schauer, Philipp Jakob, sel. Erben, von Augspurg, privilegirte Chimici, haben ihren Laden im Creuzgang, und ist bey ihnen der ächte schauerische Universal-Balsam zu bekommen.
- Schebel, Joh. Jakob, von Hanau, verkauft wolene Weiberstrümpfe und Kappen, steht an der Nikolaiirche.
- Scheidler, Joh. Michael, von Helmershausen in der Graffschaft Henneberg, fabricirt alle Gattungen Strümpfe und Kappen von Zwirn und Baumwolle,

- wolle, Bettbarchent, Zwillich und Steiffschlechter; hat stets seine Niederlage auf dem Römerberg neben Hrn. Jonas Lit. J. Nr. 93.
- Scheidt, Joh. Adam, von Diedelsheim, führt wollene Strümpfe; steht auf dem Römerberg Nr. 27.
- Schellhammer, Anton, von Eger in Böhmen, führt Hütze eigener Fabrik; steht in der Bendersgäß nächst dem schwarzen Schild.
- Schenk, Joh. Georg, aus Ruhla, führt meerschäumene, Papiermaschee-, porcellanene Stümmel und alle Gattungen Pfeifenköpfe und Röhren, steht innerhalb dem Mezgerthor Nr. 16. und 17.
- Schenk, Joh. Tobias, aus Ruhla, handelt mit meerschäumenen und Papiermaschee-Köpfen und Pfeifenröhren, steht auf dem Römerberg Nr. 25.
- Scherle, Joseph Ant., von Landegg in Tyrol, führt alle Gattungen Leinengaze, Cammertuch, Linonbatiste, Schweizermuselin, Halstücher, Muselinetts und franz. weiße baumwollene Strümpfe; steht auf dem Römerberg gegen der Schwanenapothek über.
- Schernitz, Joh. Wilh., aus Erfurt, handelt mit wollenen Bändern, baumwollenen Mützen, Strümpfen, erfurter Polemits, steht auf dem Römerberg in der Eckbutique gegen dem Springbrunnen.
- Scheuchzer, Joh. Jakob, und Söhne, von Zürich, fabriciren alle Sorten von seidenen und halbseidenen Tüchern, Schnupftüchern, Romals und Garne, stehen bey Herrn Kaufmann unter den neuen Krämen.
- Scheve, Gebrüder, von Neuenrade bey Elberfeld, verkaufen Schnüre, Zwirn, Spinal, Bett- und Schuhtrillich, gewebene Spiken, Strickgarn, Türkischgarn, Trisoleth und Lothband, haben ihren Laden am Mays Nr. 49.



- Scheve, Arnold, von Grenzhausen, handelt mit leinenen Schnüren, wollenen und seidenen Bändern, weißen Zwirn, steht Nr. 64. am Mayn.
- Schieß, Adrian, und Merz, von Herisau, handeln mit Ziß, weißer Leinwand und baumwollen Tuch, schwarz und blauen Guinees, Calancas, stehen auf dem Römerberg Nr. 22.
- Schieß, Michael, von Waldt bey St. Gallen, führt alle Sorten Schweizermuseline und Halstücher; steht bey Hrn. Röchler auf dem Liebfrauenberg.
- Schildknecht, Joh. Andr., von Zirndorf bey Nürnberg, führt Siegellack, Spiegel und Bleystift, steht am Fahrthor am Mayn.
- Schilling, Basilius Paulus, von Bayreuth, handelt mit englischem Steinguth und allen feinen Waaren von Wedgwood, und Birminghamerwaaren; hat seinen Laden neben dem Braunensfels auf dem Liebfrauenberg bey Hrn. Sues.
- Schilling, Joh. Philipp, von Schlitz bey Fulda, handelt mit Tuch, Zwillich und Gebildt; steht im Leinwandhaus.
- Schindler, Christian Ludwig, von Zella bey Gotha, handelt mit Gewehr, steht am Garfkuchenplatz bey Herrn. Dauth.
- Schindlers sel. Wittib und Förster, von Plauen im Voigtland, fabriciren alle Sorten sächsischer Musselins, haben ihren Laden auf dem Römerberg am Springbrunnen Nr. 16.
- Schindler, Levin & Comp., von Glarus in der Schweiz, haben schweizer Tücher; stehen auf dem Römerberg Nr. 4.
- Schittler, Matthias, von Eöln, führt Spitzen, in der Bendergass bey Frau Kornmann.
- Schlegelmilch, Joh. Paul, von Suhl aus Sachsen, führt Galanteriewaaren, nimmt auch Lieferungen an; steht am Roseneck nächst der Zischergass.

Schleis

Schleicher, Gebrüder, von Schwäbischgemünd, führen alle Sorten Bijouterien in falschen Steinwaaren, logiren in der Bendergasse im Kindsfuß.

Schlözer, Joh. Michael, von Schwabach, Siegellackhändler, steht auf dem Römerberg an dem Geißischen Haus.

Schlosser, Gebrüder, Joh. Georg und Caspar, von Espenrode, führen alle Sorten Sommer- und Winterstrümpfe, wie auch baumwollene Tücher, gedruckte Schnupftücher, Seidencrepflor, stehen auf dem Römerberg im Geißischen Hause.

Schlosser und Karl, von Niedergemünd, handeln mit allen Gattungen wollener, baumwollener und leinener Strümpfe, Kappen und Handschuhe; logiren in der Bendergasse bey Herrn Grünwald.

Schlosser, Joh. Georg, und Söhne, von Espenrode, handeln mit Wolle und Baumwolle, leinenen Strümpfen, Camaschen, wollenen und baumwollenen Kappen, Handschuhen zc., stehen gerade dem Leinwandhaus gegenüber.

Schlüter, Karl Christian, von Nürnberg, steht am Mayn mit leoner Borden.

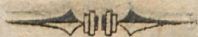
Schmidt, Christian Gottlob, von Altenburg in Sachsen, handelt mit sächsischen Zeugwaaren, und hat seinen Laden bey Frau Capitain Rinckleff unter den neuen Krämen.

Schmidt, Adam Georg, von Schmalkalden, handelt mit Eisenwaaren, hat seinen Laden innerhalb dem Geißpfortchen.

Schmidt, Isaak, von Bischweiler, handelt mit Hanf, in der Helligaß bey Hrn. Krüger.

Schmidt, Christoph, und Nikolaus Hoch, von Neustadt an der Hardt, handelt mit Hanf, Packleinen und Bindgarn; bey Herrn Pescha auf dem Markt.

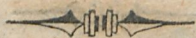
Schmidt,



- Schmidt, Gerhard, von Neuenrade, handelt mit Schnür und Zwirn; steht am Mayn ohnweit dem Metzgerthor.
- Schmidts, Christian, Wittib und Söhne, von Altenburg in Sachsen, führen sächsische wollene und halbseidene Camelots, Barcans, Serges de Rimes, de Rome, Calamencas, haben ihren Laden auf dem Römerberg gegen Herrn Brüere junior über.
- Schmidt, Christ. Heint., von Gedern, handelt mit Stecknadeln, am Mayn Nr. 24.
- Schmidt, Joh. David, von Schwabach, führt Stahlnadeln, steht am Römerbeck vor Hrn. Geiß Behausung.
- Schmieder, Christian Gottlieb, Buchhändler von Karlsruhe, logirt bey Hrn. Ruff an der Catharinenpfort.
- Schminke, Joh. Jakob, von Offenbach, fabricirt alle Sorten hohen Cameelvelbel und glatten Cameelplüsch, wie auch alle Sorten Wollenplüsch, Velbel und Kassa; steht neben der Spitalkirche unter dem Bogen.
- Schmiz und Comp., von Höchst am Mayn, handeln mit allen Sorten holländischen Rauch- und Schnupftabak, haben ihr Comtoir bey Hrn. Wagner in der Schnurgasse Lit. Nr. 39.
- Schmöle, Gebrüder, von Iserlohn, handeln mit englischen und kurzen iserlohner Waaren, haben ihre Läden am Mayn Nr. 44. 99. und 100.
- Schneider und Krömker, von St. Gallen, führen gestickte und andere Musseline, Baumwollen und Halstücher, bey Hrn. Schmidt in der Schnurgasse Lit. R. Nr. 106.
- Schneider, Joh. Adam, aus Hünefeld bey Zuld, handelt mit Gebildt und anderen Leinenwaaren, wie auch Zwillich und Schockleinen; steht im Leinwandhaus und logirt bey Herrn Hausmeister Kehm.

Schnei-

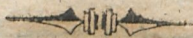
- Schneider, Gebrüder, Jakob, und Comp., mit Hanf, stehen bey Hrn. Rack auf dem Markt.
- Schnetter, Johann Elias, von Schweinfurt, handelt mit ächten steyerischen Waaren, Sensen, Eicheln, Stroh- oder Futtermessern, hat seinen Laden am Mayn neben dem Holzpförtchen Nr. 1.
- Schneiz, Joh. Georg, von Schweinfurt, handelt mit kurzer Waare, Stecknadeln, Hefen, steht am Metzgerthor.
- Schneiz, Andreas, von Freyburg im Breisgau, handelt mit guten Granaten von eigener Fabrik; steht an der Römerthür.
- Schnitzler und Schlickum, von Gräfenrath bey Schlingen, führen Messer, stehn Nr 56. am Mayn.
- Schöler und Becker, von Elberfeld, kaufen Zitz und Erlenwaaren ein; logiren im Weidenbusch.
- Schön, Joh. Gottlieb, aus Lauban in Sachsen, handelt mit Franzleinen, Buchleinen und Sacktüchern eigener Fabrik; steht auf dem Römerberg Nr 38.
- Schöubeck, Karl, von Eger, handelt mit verschiedenen Sorten Hüthen; steht bey Frau Lumann in der Neugäß, nimmt auch Commissionen an.
- Schorndorf, Daniel, von Basel aus der Schweiz, führt seidene und halbseidene Zeuge; steht auf dem Römerberg bey Hrn. Seelhof.
- Schott, Bernhard, Hofmusikstecher von Maynz, mit Musikalien, Schreib- und Zeichnungsmaterialien, romanische Saiten, Violinen und Violoncelle, Bogen u. dgl.; hat seinen Laden im Hof des Kreuzgangs gegen dem Römer über.
- Schouff, Kenerus, Wittib, und Ackens, von Cupen, haben ihren Tuchladen in der Saalgäß bey Herrn Thomas Wezel.
- Schrader, Florenz Heinrich, von Kaufbeuern, führt Glanzleinwand, Futterschechter, Futterbarchent,



- chent, halb und ganzen Cotton &c.; steht in der Maynzergaß bey Hrn. Frankenstein und Lehr.
- Schrankmüller, von Schwabmünchen bey Augspurg, führt baumwollene Strümpfe und Kappen, steht auf dem Römerberg bey Hrn. Freund.
- Schreiber und Dietlin, von Hanau, haben eine Fabrik von ganzen und halbseidenen Waaren, wie auch Sammet, und ihren Laden auf dem Römerberg Lit. J. Nr. 164.
- Schropp, Joh. Christian, königl. Preussischer approbirter Bandagist zu Magdeburg; logirt bey Hrn. Müller am neuen Thor Lit. C. Nr. 35.; hat seine Niederlage aussere der Messe bey Herrn Doctor Claussus.
- Schubart, Paulus, von Reichenbach in Sachsen, handelt mit allen Sorten wollener Tücher, Flanell und Friesen, steht in der Fahrgasse bey C. G. Friedel.
- Schubart, Joh. Philipp, von Sonneberg bey Coburg, verkauft Schiefertafeln, Wehsteine, Schleifsteine für Silber- und Goldarbeiter, wie auch Sonneberger Holzwaar und verzinnte Nägel; hat seinen Laden am Roseneck.
- Schubart, Heinrich Gottlieb, aus Nürnberg, führt nürnbergischer Fabrikwaare; hat seinen Laden unter dem Fahrthor Nr. 3. und 4.
- Schubert, Joh. Philipp, aus Oberkockau bey Hof im Voigtland, handelt mit baumwollenen Tüchern, steht gegen der Lederwaar über.
- Schuchart, Gebrüder, von Barmen, handeln mit allen Sorten Siamosen, stehen auf dem Römerberg dem Hrn. Jonas gegenüber.
- Schudt, Joh. Georg, von Homburg vor der Höhe, führt Strümpfe und Castorkappen, logirt bey Frau Berg in der Bendingaß neben dem schwarzen Schild.
- Schudt, Christoph, und Hoch, aus Neustadt an der Hardt, verkaufen alle Sorten Spinn- und
Schuh-

- Schuhmacherhant, sowohl Fässer- als Thalertweis, stehen auf dem Markt bey Hrn. Petsche.
- Schüle, Joh. Matth., und Compagnie, von Augspurg, haben eine Ziz- und Cattunfabrik, und ihren Laden in der Kaltenlochgasse bey Hrn. Schneider Lit. R. Nr. 143.
- Schüle, Johann Heinrich, von Augspurg, in Ziz und Indiennes eigener Fabrique, bey Hrn. Wenner in der Buchgasse Lit. J. Nr. 204.
- Schüßler, Joh. Gottlieb, von Nürnberg, handelt mit allen Gattungen nürnbergischer Manufakturwaaren, hat seinen Laden auf dem Römerberg N. 29., logirt bey Hrn. Hochwiesner hinter dem Römer.
- Schütte, Heinrich Theodor, und Sohn, von Mühlheim bey Coblen, fabricirt Sammet-, Loth- und Floretband, hat seinen Laden in der Saalgasse.
- Schütze, Joh. Lukas, von Kuhl, handelt mit Pfeifenköpfen und Röhren, am Mayn Nr. 86.
- Schultzeiß, Gebrüder, von Zürich, haben eine Fabrik von allen Gattungen ganz- und halbseidener Waaren, stehen neben dem steinernen Haus.
- Schulz, Joh. Daniel, von Homburg vor der Höhe, handelt mit Hüthen, stehet am Fahrthor bey Hrn. Bahrt.
- Schuhmacher, Joh. Peter, von Augspurg, hat eine Fabrik von Cattun, Calancas und Zizen, und seinen Laden hinter dem Römer am Kastenhof dem Hrn. de Bary gegenüber.
- Schuhmacher, Gebrüder, von Soblingen, handeln mit Messern, Scheeren und Feuerstählen, haben ihren Laden gegen den Barküchen über Nr. 67.
- Schuhmacher, Arnoldus, von Aachen, handelt mit Nadeln, Fingerhüh und Knöpfen; steht an der alten Judenschul nächst der Ledervvaag.

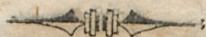
Schuh-



- Schumann, Heint. Aug., von Ronneburg in Sachsen, fabriciret Serges de Berry, de Nimes, Camelots und halbseidene Waaren, siehet auf dem Römerberg neben der Wache.
- Schwan, Joh. Franz, aus Böhmen, führt Glaswaaren, im Römer N. 73.
- Schwarz, Christoph Heint., aus Meuselwitz bey Leipzig, handelt mit Serges de Berry, de Nimes u. , steht auf dem Römerberg hinterm Springbrunnen Nr. 16.
- Schweyer und Werneburg, aus Eisenach, handeln mit ordinären, feinen Socken, ordinären, mittel und extrafeinen Chalons, Landserges in dreyerley Gattung, Cronserges, 7/4 breiten Kasch de Camp, Trillich, Bettbarchent und wollenem Garn; stehen bey Frau Wittib Kamadier in der Schnurgäß.
- Scotti, Ludvig, aus Bonn, handelt mit Bijouterie- und Galanteriewaaren, steht im Römer.
- Secchi, Peter, mit Galanteriewaare und Chocolat eigner Fabrik, im Kreuzgang.
- Seeber, Johann Philipp, von Mannheim, handelt mit allen Gattungen englischen Galanterie- und Quinquailieriewaaren, steht im Römer Nr. 67. und 68.
- Seeber, Joh. Adam, von Suhl, handelt mit selbstfabricirten Gewehren; steht an der Schmidstube.
- Seegebath, Wilhelm, und Comp., von Landsberg an der Warte, mit preussischen Tüchern, haben ihr Gewölbe neben dem Spiegel in der Saalgasse bey Hrn. Thomas Nr. 114.
- Seidel, Salomon Friedr., von Ronneburg in Sachsen, führt Serges de Berry, de Nimes und Amiens; steht an der Nikolaisirche Nr. 10.
- Seiffert, Georg Friedrich, von Hanau, handelt mit Strümpfen; steht in der Bendorgäß.

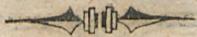
Seiffert,

- Seiffert, Wilhelm, von Hanau, hat wöllene Strümpfe und Kappen; steht bey Hrn. Freund auf dem Römerberg.
- Selkinhaus und Pauli, von Altena bey Iserlohn, mit kurzen engl. und franz. Waaren, stehen bey Hrn. Ehrmann in der Saalgasse, und in Leipzig am Auerbachshofe unter dem sogenannten Apelschen Hause.
- Selzam, Joh. Nikol., von Erfurt, verkauft alle Sorten von Erfurter Drey- und Bierdrath, im Laden Nr. 27. auf dem Römerberg.
- Selzer, Christian, und Beith, führen alle Sorten Spinal; haben ihren Laden bey Hrn. J. M. Uндler im Schlegel auf dem Markt.
- Semler, Joh. Georg, von Grümberg, führt gestreiften Berliner Flanell, steht in der Saalgasse bey Hrn. Kessler.
- Sering, J. F., von Mainz, führt alle Sorten Frauenzimmerhüte; steht im Römer Nr. 7.
- Senn, Bidermann und Comp., von Paris, führen Musselins, ostindische Waaren, Zitz und Cattun; stehen bey Hrn. Lese im Saalhof.
- Seyferheld, Siegfried, und Comp., von Lichtenstein bey Chemnitz, handeln mit leinen und baumwollenen Strümpfen und Kappen, wie auch Piquees und Canefas; stehen bey der Nikolaiskirche.
- Sicora, Matthias, und Comp., von Grönenbach bey Remmingen, handeln mit 6- und 7/4 breiten gedruckten Cattun, bey Hrn. Wallacher im Wedel am Römer.
- Siegert, Gebrüder, und Comp., von Chemnitz, handeln mit allerley baumwollenen Waaren, Schnur- und Futterbarchent, haben ihr Gewölbe im steinern Haus auf dem Markt.
- Siepermann, Gebrüder, von Barmen, handeln mit allen Gattungen holländisch- und elberfelder



- Zwirn, Spinal, Schnüren und Bändern; stehen auf dem Römerberg an der Nikolaikirche.
- Simon, Johann Jakob, von Schmalkalden, handelt mit allerley Eisenwaaren, und steht am Mayn am Metzgerthor.
- Simon, Lambert, von Stablo, handelt mit Leder, im Trierischen Hof.
- de Simonis, Joh. Baptist, aus Italien, führt seidene und floretseidene Mayländische Tücher, baumwollene Sack- und Halstücher, auch leinene, floretseidene Handschuhe und Strümpfe, nebst weißen gestickten Tüchern, steht am Fahrthor.
- de Simonis, Peter Anton, aus Italien, führt seidene und Florethaltücher, auf dem Römerberg Nr. 7.
- Smith, Samuel, von Birmingham, mit kurzen englischen Waaren, logirt bey Hrn. Keiß am Geisfpörtchen.
- Söhngen, Johannes, von Isenburg, handelt mit Strümpfen, Rappen und Handschuhen, steht in der Bendergaß.
- Söltel, Joh. Wolfgang, von Nürnberg, handelt mit allen Sorten Nürnberger Waaren, wie auch mit Spiegeln und Spiegelglas eigener Fabrik, steht zwischen dem Fahrthor und Geisfpörtchen am Mayn.
- Sohn, Niklas, von Aschaffenburg, führt Kupferwaaren, am Fahrthor.
- Sohn, Peter, von Aschaffenburg, handelt mit Kupferwaaren, auf dem Pfarreisen.
- Spargella, Domin. und Gebrüder, von Bi-gevang, führen seidene Schnupfstücher, und haben ihren Laden in der Schnurgasß bey Herrn Rumelein und Lieder Lit. S. Nr. 53.
- Speyerer und Comp., von Frankenthal, Eigenthümer der Churfürstl. Wollenzeugfabrik; stehen bey Hrn. Engelhard auf dem Markt.

Spiz



Spitz, Joh. Ernst, und Comp., von Hanau, verkaufen seidene Strümpfe und Handschuhe, haben ihren Laden auf dem Römerberg No. 18.

Spizer, Joh. Wilhelm, von Sohlingen, fabricirt alle Sorten Tafel- und Zulegmesser, Scheeren zc. steht gegen der Schmidtstube über No 6.

Stadler, Joseph, und Söhne, von Altstetten in der Schweiz, mit allen Gattungen Musselins, rothen und blauen Schnupftüchern eigener Fabrik, schlesinger damascirtem Tafelzeuge zc.; haben ihren Laden in der Wedelgasse dem Kreuzgang gegenüber.

Stahl, Franz Xaverius, von Schwäbischgemünd, handelt mit Bijouterie- und Galanteriewaaren, in Gold, Silber, als Similor, glatt und mit Steinen gefast; hat sein Gewölbe im Wedel hinter dem Römer gegen den Hrn. Gebrüdern Wuppermann über.

Stein, Joh. Heinrich, von Büdingen, führt Sattlerwaaren, auch alle Sorten englische und französische Reitsattel und Riemenzugehör, steht am Fahrthor.

Steinbach, J. B., von Malmédy, handelt mit Leder, im Trierischen Hof.

Steinberg und Stuttberg, von Elberfeld, führen alle Sorten schlesischer Waaren, auch englische Strümpfe zc., stehen Nr. 30. auf dem Römerberg.

Steiner, Joh. de Melchior, von Winterthur in der Schweiz, führt Tische und gedruckte Leinwand, alle Sorten Sack- und Halstücher; steht im Nürnberger Hof bey Hrn. Sinn.

Stenglin, Georg Jakob, von Nürnberg, führt alle Gattungen leinene Waaren, Futterbarchent, Canefas und Steiffchechter; steht auf dem Römerberg Nr. 15.

Stibel, Matthes, von Samsen im Elsaß, handelt mit Hanf, steht in der Bendorgass am Bogen.

Stickelberger & Comp., von Basel, führen Seidenwaaren; stehen in den 3 Römern im ersten Stock auf dem Markt.

Stiefel, J. Adam, von Offenbach, mit Strümpfen und Kappen, steht auf dem Römerberg.

Stöber, Gebrüder, von Marktheidensfeld, Weinhändler; auf dem Weinmarkt.

Stöhr, Joh. Friedr. von Bidingen, Buchhändler, bey Hrn. Kessler in der Buchgäß.

Stöszel, Dan. Friedr. und Sohn, von Eibensstock bey Schneeberg, handeln mit Blondem, schwarzen und Zwirnspitzen, stehen auf dem Römerberg Nr. 33. und logiren bey Hrn. Buch. Kessler am Weckmarkt.

Stöpler, Ludwig, von Lauterbach bey Zuld, handelt mit blau- und weißgewürfelt und gestreiften Schürz- und Bettzeugen, Sacktüchern und Franzleinen, stehet gegen dem Leinwandhaus über.

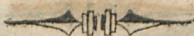
Stophel, Joh. Mart. von Müßen bey Zwickau, verkauft Canefas oder Barchent, Piquees, Bazins royales etc., logirt bey Hrn. Mühl auf dem Markt; hat seinen Laden auf dem Römerberg bey Herrn Heeser neben Hrn. Freund.

Strampfer, J. Friedrich, von Basel, führt alle Sorten basler Papiere, auch feine wollene Kappen, Handschuhe und Strümpfe, steht im Nürnbergerhof.

Streiber, Joh. Lorenz, und Comp., von Eisenach in Thüringen, führen alle Sorten Chalons, feine Kasche, Cronrasche, Landserges, gedruckte Serges, wollene Plüsch, Cassas, Velbel, Bettbarchent, Zwiilische, Serge de Berry, und mehrere andere Artikel, stehen in der Saalgäß am Saalhof.

Streiber, Gebrüder, von Eisenach in Thüringen, führen alle Sorten wollener und halbwollen und leinener Bänder, sächsische und schlesische wollene Tücher,

- Zücher, Waschhandschuh, und verschiedene andere Artikel, stehen in der Saalgaß am Saalhof.
- Strohl, Joh. Jacob, von Straßburg, handelt mit Hanf; steht auf dem Markt im weißen Becher gegen der Hirschapotheke über.
- Struth, Joh. Geora, von Lauterbach bey Fulda, verkauft alle Sorten Packleinen und blau und weiß Bettzeug; steht im Leinwandhaus.
- Struth, Joh. Hermann, von Lauterbach bey Fulda, führt alle Sorten grob leinen Tuch, auch gebleichtes, blau und weiß zu Bettüberzügen, zu Schürzen, Franzleinen, Sacktücher u.; steht im Leinwandhaus.
- Struth, Joh. Heinrich, junior, von Lauterbach bey Fulda, führt alle Sorten Packtuch, wie auch blau und weiß Bettzeug; steht im Leinwandhaus.
- Stübichen, Friedrich Georg, von Erfurt, verkauft Erfurter Polemits und Camelots, 3- und 4 Drath eigener Fabrik, hat seinen Stand auf dem Römerberg im breiten Gang bey Hrn. Siegert, senior, von Chemnitz.
- Sturm, Johann Georg, von Suhl, verkauft Gewehr und Bettbarchent, steht bey Frau Schüttenhelmin.
- Sturmfels, Joh. Heinrich, von Offenbach, führt wollene Plüsch, Cassa und wollene Camlote, gestreifte und melirte zu Herrenkleider; auf dem Römerberg im breiten Gang.
- Schwan und Sndock, von Turnhout in Brabant, mit ostindischen Waaren, haben ihren Laden hinter dem Römer bey Hrn. de Bary.
- Zaschner, Joh. Conrad und Jakob, von Erfurt, fabriciren von allen Sorten Serges de Berry, Camelots, Bercan, Polemits von verschiedenen Farben, stehen unterm Römer auf dem Römerberg.
- Zaschner, Georg Christoph, und Comp., aus Erfurt, führen alle Sorten der feinsten Serge de Berry



- Berry und 3^e und 4dräthigen Polemits; haben ihren Laden auf dem Römerberg in dem breiten Gang gegen dem Brunnen über Nr. 8.
- Tauer, Joh. Bernhard**, von der Langenau bey Oberkronach aus dem Bayreuthischen, fabricirt weiße und gemalte hölzerne Waaren; steht im Leinwandhaus.
- Tauschingerin, Elisabetha**, handelt mit baumwollenen Strümpfen, in der Bendorgass bey Hrn. Bender.
- Tavola, Joseph**, von Strassburg, handelt mit allen Sorten Specereywaaren, hat sein Gewölbe in der Ziegelgasse bey Hrn. Schörle Nr. 59.
- Tensi, Gebrüder, und Comp.**, von Augspurg, mit seidnen Tüchern und Strümpfen, Taffetas, Manchester, floretseidenen Handschuhen und Strümpfen, haben ihren Laden auf dem Römerberg bey Hrn. Plaz.
- Thegarten, Peter Christian**, von Sohlingen, handelt mit Messern, Scheeren und Klingen, steht am Mayn.
- Theis, Christoph**, von Neustadt an der Hardt, führt Cattun, und alle Sorten farbiges u. Papier, hat seinen Laden in der Fahrgasse neben der Gerste.
- Thiele und Steiner**, von Freyberg in Sachsen, fabriciren alle Gattungen leoner Borden und Spitzen, stehen auf dem Römerberg Nr. 13.
- Thiery, Andr.**, von Hanau, handelt mit halbseidenen Bettgalaunen, und Schnüren zu Chaisen und Messgewanden, steht am Fahrthor neben der Renthe.
- Thoman, Johann Caspar**, von Zürich in der Schweiz, verkaufet von seinen selbst fabricirten ganz- und halbseidenen Waaren; steht auf dem Römerberg bey Hrn. Sarasin, neben der Schwabenapothek.

Thomee

Thomae und Angelkort, von Iserlohn, verkaufen englische und iserlohner kurze Waaren, haben ihren Laden am Mayn Nr. 34.

Thran, Matth., aus Neudietendorf bey Gotha, führt Flanelle und andere in Neudietendorf gefertigte Waaren, hat seinen Laden bey Hrn. Heeser auf dem Römerberg.

Thurneissen, Joh. Jakob, von Basel, hat eine seidene und halbseidene Bandfabrik, auch floretseidene Handschuhe, und hat seinen Laden unter den neuen Krämen.

Tiege, Carl Gottlob, von Neuwied, führt alle Sorten Rauch- und Schnupftabak in Carotten und rappirt, von bester Qualität, wie auch Specereyen, verschiedene Farb- und Materialwaaren, roth türkisch Garn, baumwollen Dochtgarn und gefrazte Baumwolle, und steht bey Hrn. Senator Mühl im goldnen Lämmchen.

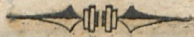
Tirinzani, Joseph, von Maynz, handelt mit Lyoner Seidenwaaren, gestickten Kleidern u. s.; steht auf der Zeil dem rothen Haus über.

Tiffot, aus Lyon, hat alle Sorten reich gestickte, atlasne und tüchene Mannskleider, sammetartige Stoffe, gestickte Sommer- und Winterwesten, sowohl seidene als sammtene in Gold und Silber, seidene Mäusche, auch eine Art Tücher, die mit Seide vermischt sind; hat seinen Laden bey Hrn. Buegls an der Catharinenpforte.

Torchiana, Casati & Giudice, aus Italien, handeln mit mayländischen Tüchern, stehen unter des Hrn. Hoffammerrath Linds Haus.

Toscano, Caspar, von Mannheim, handelt mit allen Sorten seidener Tücher und Strümpfe, nebst Beuteltüchern und Sacktüchern, Nr. 64.

Trautmann, Joh. Martin, und Comp., von Lieblos bey Gelnhausen, fabricirt zdräthige, dicke und halbdicke schwarze Strümpfe und Hosensäcke; steht auf dem Römerberg bey Hrn. Freund.



Trautmann, Gebrüder, von Lieblos bey Gelnhäusen, fabriciren alle Sorten wollener Mannstrümpfe und extrafeiner dreydräthiger Hosensäcke, stehen auf dem Römerberg gegen Hrn. Brüner über.

Trautmann, Justus, und Sohn, von Friedrichsrode bey Gotha, handeln mit allerhand Bettzwillich, stehen in der Helligäß Lit. N. Nr. 203.

Fridondano, Anton Maria, aus Italien, führt seidene Tücher, steht in der Schnurgäß bey Hrn. Kasor.

Trieber und Schlosser, von Elpenroth in Hessen, führen wollene und baumwollene Strümpfe, Handschuhe, auch dico Zeuge und seidene Kreppflor; stehen im Nürnbergerhof.

Troitsdorf, Matth. P. W., von Monjoye bey Aachen, handelt mit glatten, gestreiften, gedupften Espagnolettes und Multon, benebst andern fasonirten und figurirten Tuchwaaren, steht in der Saalgasse.

Troost, Peter, von Elberfeld, führet alle Sorten Siamoisés und Hermelins, hat seinen Laden neben dem rothen Männchen in des Hrn. Stöckels Behausung.

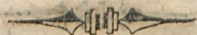
Trost, Engelbert, von Elberfeld, handelt mit allen Sorten feiner Siamoisés, gestreift, gewürfelt, gestickt, fasonirt und figurirt, in der Saalgasse in dem Bendrischen Haus Lit. J. Nr. 76.

Twerdy, Joh., von Schwäbischgemünd, führt gestrickte Strümpfe und Kappen von Baumwolle, auch Strickgarn.

Uhlend, Joseph, von Tübingen, Einkäufer in verschiedenen Ehlenwaaren; logirt bey Hrn. Schneider Mohr auf dem großen Kornmarkt.

Ullenberg, Engelbert, von Elberfeld, hat eine Fabrik von allen Gattungen Siamoisés, und seinen

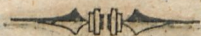
- gen Laden auf dem Römerberg in der breiten Straße Nr. 28.
- Urbach, Karl, von Bidingen, handelt mit wollenen Mannsstrümpfen, bey Hrn. Grünwald in der Bendergäß.
- Uttendörfer, Joh. Nikolaus, von Schmalkalden, führet allerley schmalkalder Eisenwaaren, alle Gattungen heffische Schmalten, Nägel und Flintensäufe, hat seinen Laden in der Schmidtstube.
- Van der Beck, von St. Trond, führet brabantische Spizen; ist bey Hrn. Bierbrauer Risner in der Schnurgäß.
- Van der Borcht, von Brüssel, mit brabantische Spizen, steht im Römer Nr. 33.
- Vanhoutem, Ignaz, aus Aachen, handelt mit Tuch, in der Saalgäß bey Hrn. Preye und Jordis, Hrn. Alexander Baert über.
- Varnhoff, P. W., von Essen, handelt mit allen Sorten brabantische Spizen, completer Garnituren für Dames und Herrenmanschetten, logirt am Römerberg bey Herrn Seelhof in der Wedelgasse eine Stiege hoch.
- Veith, Jakob, von Bischweiler bey Straßburg, führet alle Sorten Spinnhanf; steht auf dem Markt bey Hrn. Andeller.
- Verin, Ludwig und Alexander, von Basel, handeln mit Battist und Cammertuch, bey Frau Capitain Rinkleff Nr. 66.
- Vermeulen, Gebrüder, von Herzogenbusch, verkaufen alle Sorten ostindische Musselins, Cottons, Ziken, Leinwand, englische gestricke Strümpfe u. s. haben ihren Laden in der Schnurgasse am Schnabelbrunnen.
- Völker, Christoph Wilhelm, sel. Wittib, von Erfurt, fabricirt alle Gattungen wollen Band, geblümter und gestreifter Strümpfbänder und Galonen, steht auf dem Römerberg Nr. 39.



- Bogel, Christoph, und David Schule,** von Uchersleben, handeln mit Fries und Flanell, lo-
giren in der Saalgaß in der dunkeln Leuchte.
- Bolk, Johannes,** von Bidingen, fabricirt alle
Sorten wollener Mannsstrümpfe, steht auf dem
Römerberg Nr. 5.
- Von pier, Werner,** aus Aachen, handelt mit Tuch,
steht bey Hrn. Schneeiß in der Saalgaß.
- Boswinkel, Johann Heinrich,** von Barmen, hat
eine Fabrik von Siamoisen, und seinen Laden bey
Hrn. Zwirnlein am Eck des Nürnbergerhofs ge-
gen dem Mohrenkopf über.
- Wagenseil und Meyer,** von Kaufbeuern, ver-
kaufen sieben- und sechs Viertel breite Cottons,
Bomassins, Glanzleinwand, Futterschlechter, weiße
gemangte Leinwand, Fischgrat, Bettbarchent, ha-
ben ihren Laden auf dem Römerberg Nr. 20. und
bey Hrn. Plaz hinter dem Römer.
- Wagner, Joh. Markus,** von Hanau, hat wollene
Weiberstrümpfe, Kappen und Handschuhe, steht
auf dem Römerberg Nr. 38.
- Wagner, Heinrich Christ.,** von Hanau, hat eine
Fabrik von allerley Gattungen wollener Strümpfe
und Kappen, steht auf dem Römerberg Nr. 39.
- Wahl, Johannes,** von Neutwied, verkauft von sei-
ner eigenen Fabrike $6\frac{1}{4}$ breite, $7\frac{1}{4}$ breite extra-
feine Cottonaden, halbseidne $6\frac{1}{4}$ breite Zeuge, tür-
kischrothe Sacktücher, ordinäre ganz baumwollene
Tücher, ächte farbene halbseidene Tücher, extra
feine Bettbarchent von allen Sorten; steht auf
dem Römerberg Nr. 16. gegen den Herren Dor-
ville über.
- Waldecker, Johann Philipp,** von Augspurg, han-
delt mit Siz und Cattun, steht in der Schnurgasse
bey Hrn. Erecht.
- Walmichgrad, Joh. Wilh.,** von Langenberg,
handelt mit allen Sorten holländischer Leinwand,
und

- und damasirten Garnituren Tafelzeug und Handtücher, wie auch Barendörfer und Bielefelder Leinen und Gebildt; steht in der Schnurgäß gegen dem Schnabelbrunn über Lit. G. Nr. 74.
- Walser, Joh., von Teuffen bey St. Gallen, Musfelinfabrikant, steht unter den neuen Krämb bey Frau Weiß.
- Walz, Matth., und Söhne, Weinhändler von Königsheim, stehen auf dem Weinmarkt.
- Wapler, Gebrüder, von Bärenwalde, handeln mit schwarzseidenen Spizen, weißen Zwirn, Entollages, Blondes, Marly, Franzen u., stehen auf dem Fischmarkt bey Hrn. Garloch.
- Warnotte, Hubert, Tuchfabrikant von Dison bey Dervier, steht in der Saalgasse bey den Herren Gebrüdern Ammelburg.
- Warnotte, Joh. Jakob, von Hodimont bey Dervier, Tuchfabrikant; steht in der Saalgäß bey Herren Prene und Jordis.
- Weber, Joh. Arnold, aus Sohlingen, führt feine Tafel-Tranchir- Confitur- und Zulegmesser mit Silber beschlagen, in Eben-, Rosen- und Brasslienholtz, Papier- und andere feine Scheeren, hat seinen Laden am Mayn Nr. 59.
- Weber, Wilhelm, von Sohlingen, handelt mit Messern und Gabeln, am Mayn an der Garluch Nr. 65.
- Weber, Peter Franz, von Mainz, verkauft englische und französische Waaren, was zur Bijouterie und Quinquatterie gehört, steht im Römer.
- Weber, Georg, aus London, führt englische Stahlwaaren, Silber und plattirte Schnallen, Leuchter, lakirte Theebretter, Feilen, Britten, Rahmen, baumwollene Strümpfe, Fortepiano, steht in der großen Sandgäß beym Bierbrauer Hrn. Reichardt.
- Weber, Ignaz, und Comp., handelt mit Strohhüten, im gelben Hirsch auf der Friedbergergäß.

Weblery

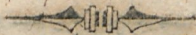


- Webler, Joh. Peter**, von Brauerswend bey Alsfeld, führt Pack- und Sacktuch, Schechter und Sackzwillich; steht im Leinwandhaus.
- Weigand, Friedr.**, verkauft alle Gattungen engl. und franz. Gewehr, im Römer Nr. 54.
- Weingärtner, Matthias Joseph**, von Mannz, hat storsheimer Fayance, steht auf dem Liebfrauenberg.
- Weinmann, Joh. Melchior**, von Homburg vor der Höhe, fabricirt wollene Strümpfe, steht auf dem Römerberg bey Hrn. Freund.
- Weisebach, Joseph, sel. Erben**, aus Tyrol, führen Schweizermusseline, Gazen und Kammertücher, stehen auf dem Römerberg gegen der Nikolaikirche über.
- Weiß, A., und Comp.**, von Basel, führen alle Gattungen halbe und ganze seidene Bänder eigener Fabrik, und stehen bey Hrn. Ziegler unter den neuen Kram.
- Weiß und Brede**, von Offenbach, Buchdrucker und Buchhändler, haben ihren Laden in der Fahr-gasse neben der Berste, führen auch die bekannte Hanauer und Offenbacher Kalender, welche sie selbst verlegen, und verfertigen das beliebte englische Taffentpapier.
- Weissebach, Joh., und Schömann**, von Trier, in allen Gattungen Schweizer Musseline, gedruckten Cottons, Halstücher, Cammertuch, Gazen, Batist, manländer und schweizer seidenen Tüchern, Manchester, haben ihren Laden am Eck der Saal-gasse gegen der Geißischen Behausung über.
- Weißpfennig, Joh. Adolph**, von Altona, verkauft alle Gattungen Eisendrath, steht in Herrn Stöckels Behausung neben dem rothen Männchen.
- Weitbrecht, Joh. Conr.**, führt glasirt- und unglasirte Handschuhe, gegenüber dem Herrn Besthorn auf dem großen Kornmarkt.

Weith-

- Weithmann, Dominicus, Erben, aus Schwä-**
 bischgemiind, handeln mit Baumwollenwaare und
 Galanterie, im Laden an Hrn. Kueh.
Weizel, Adam, von Elbenroth, handelt mit
 Strümpfen, am Eck auf dem Trierischen Plätzgen.
Weller, Nikolaus, aus der Wetterau, handelt mit
 Leinentuch, logirt in der Neugasse bey Herrn
 Albert.
Wetter, Matthias, Sohn, von Cüpen, führt
 Tücher, bey Hrn. Grunelius in der Saalgasse.
Welz, Carl Gottlob, aus Plauen, führt sächsische
 Musseline; steht bey Hrn. Weizel in der Saalgas.
Wendler und Kreschmar, von Gera, handeln
 mit sächsischen Fabrikwaaren, Serge de Berry,
 de Rimes, Camelot &c., stehen bey Herrn Graf
 in der Schnurgas.
Wenige, Johann Georg, von Friedrichsroda bey
 Gotha, fabricirt Drillich; steht gegen dem Lein-
 wandhaus über.
Wenzel, Joh. Balthaser, handelt mit Strümpfen,
 hält feil in der Neugasse bey Hrn. Albert.
Wermeskirchen, Gerhard, von Cöln, fabricirt
 Loth- und Sammetband, und hat seinen Laden
 auf dem Römerberg neben Hrn. Karl Beyß.
de Werth und Bredt, von Elberfeld, handeln
 mit Zwillich und Spinal, auf dem Römerberg
 Nr. 4.
Werth, Friedr. Wilh., von Elberfeld, führt alle
 Gattungen Zwirn und Spinal, nebst türkisch-
 und Strickgarn, steht am Maynuser Nr. 23.
Werth, Engelbert, und Comp., von Elberfeld,
 führen allerhand schlesische Waaren, stehen in der
 Saalgasse bey Hrn. Barrot.
Werth, Joh. Daniel, von Elberfeld, handelt mit
 allen Gattungen Zwirn und Spinalen, wie auch
 mit türkischem und Strickgarn, hat seinen Laden
 auf dem Römerberg Nr. 31.

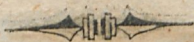
Werth es



- Werthemann, Joh. Franz,** von Basel aus der Schweiz, fabricirt alle Gattungen gedruckte Sacktücher, Zize, Cattune, weiße baumwollene Tücher und Hamans; steht im großen Sandhof bey Hrn. Zinn.
- Wever & Ricken,** von Amsterdamm, Einkäufer in Ziz und Cattun u., logiren bey Fr. Hanke in der Fischergaß neben der Schmidtstube.
- Weyersbergs Erben, Wolffertz Wilhelm Philipp,** von Sohligen, handeln mit Klingen und Messern, haben ihren Laden auf dem Römerberg der Nikolaikirche gegenüber Nr. 39.
- Weyher und Ehrmann,** von Straßburg, führen und fabriciren alle Sorten elssasser und über-rheiner Hanf, Docht, Bindfaden, Zwillich, Cannefas, Stramin, Senft, wie auch alle Sorten Post-, Schreib- und Pactpapier; stehen auf dem Markt im Rebstock.
- Wichelhausen und Grohe,** von Elberfeld, handelt mit Siamois, und stehen im Saalhof.
- Wiedenfeld, Wilh. Heinrich, und Sohn,** von Burscheidt, Tuchfabrikanten; stehen in der Saalgaß.
- Wiederkehr, Melchior,** von Erfurt, führt Erfurter Zeuge und wollene Huthschnüre; steht an der Nikolaikirche Nr. 1.
- Wiegandt und Sinderhauff,** von Berka an der Werra bey Eisenach, führen Plüsch, stehen in der Schnurgasse bey Hrn. Dehling Nr. 70.
- Wiesner, Georg Wolfgang,** von Erlangen, verkauft alle Sorten baumwollener Strümpfe und Kappen, steht auf dem Römerberg Nr. 4.
- Wiesner, Johann Jakob,** von Erlangen, handelt mit allen Gattungen baumwollener Strümpfe und Kappen, hat seinen Laden auf dem Römerberg an der Nikolaikirche Nr. 40.
- Wilkens, Heinrich, Wittwe und Söhne,** von Bremen, handeln mit Zizen und Cattunen eigener Fabrik,

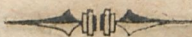
- Fabrik, und stehen unter den neuen Krämen nächst dem Contarischen Haus.
- Wilkhaus und Sohn, von Rheda, handeln mit Klostertuch, holländischer, warendorfer und bielefelder Leinen, haben ihren Laden in der Schnurgasse im Eichlerhof.
- Wildt, Adam, von Erlangen, Huthfabrikant, steht an der Nikolaiskirche Nr. 32.
- Winandy, Thomas Joseph, von Verviers, Tuchfabrikant; logirt in der Saalgaß Lit. M. Nr. 137.
- Winkels, Conr. Hermann, von Iserlohn, führt glatte und gestreifte Manchester, modische Westen, dänische Handschuh und schottische Strümpfe; führt auch Näh- und Stecknadeln, Fingerhüte, Messingdrath u., steht bey Hrn. Vocheutner in der großen Sandgaß.
- Wintrath, Joh. Heinrich, von Dusemont, führt Leinen- und Seidenbänder, nimmt auch Commission auf Moselweine an, steht am Mayn dem Hospital über Nr. 95.
- Witz, A., und Comp., aus Solothurn, führt seidene Waaren und nehmen Commission darauf bey Hrn. Zwirnlein auf dem Markt gegen dem Mohrenkopf über.
- Wittinsky, Johann Georg, von Offenbach, handelt mit Hüthen, steht auf dem Römerberg Nr. 38.
- Wöltge, Emanuel, von Pyrmont, handelt mit leinen gestrickten Strümpfen, in der Bendersgaß bey dem Meßger Haag.
- Wörndel, Anton Sebastian, fabricirt alle Sorten Wachsteinwand, hat seinen Laden unter den neuen Krämen.
- Wohnlich und Comp., Zickfabrikanten von Augspurg; stehen in der Schnurgasse Lit. G. Nr. 74. Das Eck in der Bockgasse.

Wolf,



- Wolf, Daniel**, von Augsburg, handelt mit italiänischen und französischen Seidenwaaren, steht auf dem Römerberg bey Hrn. Fuchs.
- Wolf und Moser**, von Mühlhausen in der Schweiz, fabriciren alle Sorten Schaals und andre Sacktücher, auch feine Zize; stehen bey Hrn. Ringenheimer in der Schnurgäß.
- Wolfrum, Georg Wilhelm**, von Hof im Voigtland; fabricirt alle Sorten baumwollene Tücher, Musselin, Baumwollenflor, alle Sorten schaaftwollene Crepons, steht dem Leinwändhaus gegenüber.
- Wolfrum, Erhard Georg**, von Hof im Voigtland; führt baumwollene Hals- und Schnupftücher, auch Musseline, steht der Schmidtstraße gegenüber.
- Wolfschendorf, Job. Friedrich**, von Idstein, fabricirt Flanell und Cottonetts; steht in der Reugäß bey Schuhmacher Sessler Nr. 109.
- Wondlich, Job. Jakob**, von Zürich, verkauft alle Sorten gedruckte Schnupftücher, Musselins und Hamans; hat sein Magazin bey Hrn. Schmidt in der großen Sandgäß Nr. 53.
- Wortmann, Caspar**, von Barmen, handelt mit wollener und leinener Schnur, geklipperten Schweizer und bremer Kappen, steht am Mayn Nr. 57. an der Stadtseite.
- Wortmann, Job.**, von Barmen, handelt mit allen Gattungen Zwirn und Spinalen, steht auf dem Römerberg Nr. 27.
- Wortmann, Willh.**, von Elberfeld, mit Leinenband, steht auf dem Römerberg Nr. 12.
- Wulfing, Jos. Aug.**, von Konsdorf im Berg, kauft Seiden- und Wollentwaare ein, logirt bey Frau Reusch in der Maynzergäß.
- Wurckert, Georg Christoph**, von Nürnberg, verkauft Baumwollensreichen, Kartetschen und Schlumpen, steht am Metzgerthor Nr. 7. der Schmidt-

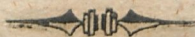
- Schmidtstrube gegenüber, und logirt bey Herrn Henke in der kleinen Fischer gasß.
- Würsching, Joh. Andreas, und Comp., von Nürnberg, handeln mit nürnbergger Manufakturwaaren, stehen am Mayn Nr. 110. III. und in der Maynzergasse dem Caffeehaus über.
- Wurth, Andreas, von Erlangen, fabriciret alle Gattungen baumvollener Strümpfe und Hauben, steht an der Nikolai kirche in der Bendersgasse.
- Wundes, Joh. Abraham, von Sohlingen, handelt mit allen Gattungen Zuleg- und andern Messern, Scheeren, Gold- und Comtoirwaagen, auch andern sohlinger eigenen besten Fabrikwaaren, und hat seine Boutique am Mayn Nr. 97. gegen dem Geistspörtchen über.
- Wurster, Joh. Jak., von Neutwied, verkauft geschnitten Fischbein, engl. Taffetpflaster und Siegelack eigener Fabrik; steht auf dem Römerberg Nr. 37. gegen Hrn. Fuchs über.
- Zabuesing, von, Christoph, von Augspurg, führt deutsche, englische und französische Galanteriewaaren; steht auf dem Liebfrauenberg bey Hrn. Süß.
- Zagemayer, Georg Friedrich, von Augspurg, führt feine Zize; steht gegen dem Maynzger Caffeehaus über im Frosch, und logirt bey Hrn. Härter am Liebfrauenberg Nr. 38.
- Zahn, Gebrüder, aus Böhmen, handelt mit böhmischen Gläsern, Porcellain, Granaten, Salzfäsern, Tafeltellern und dergleichen, stehen auf dem Liebfrauenberg.
- Zamboni, Andreas, von Maynz, führt alle Sorten seidene Tücher und Strümpfe, wie auch feine freyburger Granaten; steht am Mezgerthor Nr. 66. gegen der Garküche über.
- Zanoli, Carl Anton, von Cöln, fabricirt das ächte und uralte cöllnische Wasser; ist bey Hrn. Werner in der Lönzessgasse; ausser der Messe auch bey



- bey Hrn. Th. Menschel auf dem Markt Lit. Nr. 181.
- Zeuner, Samuel Heinrich, von Lichtenstein, handelt mit allen Gattungen baumwollener Strümpfe und Kappen, steht auf dem Römerberg Nr. 2.**
- Zickendrat, von Hirschfeld, mit Cameelhaar von allen Farben, Knöpfen &c., steht in der Saalgasse bey Herrn Kohlermann.**
- Ziegler, Joh. Leonhard, aus Hirschfeld in Hessen, führt Wollengarn und kauft dagegen ein; logirt in der Gerste.**
- Zill, Gebrüder, von Lichtenstein bey Chemnitz in Sachsen, führen baumwollene Strümpfe, Kappen und Cannefas; stehn auf dem Römerberg Nr. II.**
- Zimmermann, Christian Gottlieb, aus Ruhla, handelt mit ächten und unächten meerschaumenen Pfeifenköpfen, hat seinen Laden innwendig am Mezgerthor.**
- Zimmermann, Leonhard, von Mannheim, hat alle Gattungen neumodischer Haarbeutel, hat seinen Laden bey Hrn. Fleischbein in der Fahrgasse.**
- Zimmermann, Joh. Gottlob, von der Bergstrass bey Lauban in der Oberlausitz, handelt mit Granaten, am Fahrthor.**
- Zizmann, Joh. Georg, von Obersteinach bey Coburg, stehet auf dem Garküchenplatz mit allerhand Holzwaaren.**
- Zollkoffer, Heinr. de Alex., von St. Gallen in der Schweiz, verkauft alle Sorten Musselines, Halstücher von Musselin, baumwollene Tücher, gedruckte und gewebene Sacktücher, steht unter den neuen Krämen neben Hrn. Sontard.**
- Zorn, Joh., aus Erlang, führt Hüthe, in der Bendorgass Nr. 82.**
- Zorn, Franz Anton, von Würzburg, kauft wollene und Ausschnittwaaren ein, logirt auf dem Markt im steinern Haus.**

Zublin,

- Zublin und Schlatter, von St. Gallen, verkaufen alle Sorten schweizer Musseline, Manschetten, Schnupftücher und Schleyer, stehen in der Schnurgasse bey Herrn Mylius.
- Zürcher, Ulrich, und Söhne, von Teufen bey St. Gallen, führen glatte und gestreifte, geblümte brodirte Musseline, brodirte und geblümte Halstücher, haben ihren Laden unter den neuen Krämen bey Hrn. Dornheck Nr. 100.
- Zündel, Matthias, sel. Wittib, von Mühlhausen in der Schweiz, führt Zick- und Cattunwaaren, auch Sacktücher; steht auf dem Römerberg neben der 5 Terstiege.
- Zur Eich, Frau, von Straßburg, verkauft hänfene straßburger Leinwand, von allerhand Sorten und Breiten, Tafeltücher, holländische Leinwand, Battist, glatten und gestreiften Linon oder gewirnten Waschflor, glatten und gestreiften Bazin, Schlafhauben für Damens, nimmt auch Commission darinn an, hat ihren Laden am Eck der Döngesgasse bey Hrn. Böring.
- Zur Nieden und Sohn, Conrad, von Mannheim, führen alle Sorten engl. kurzer Waaren, Knöpfe, Schnallen, Messer &c., schweizer, französische und holländische Bänder, auch loses und gewirntes Cameelhaar, haben am Mayn zwey Boutiquen, rechter Hand Nr. 22. und 23. und linker Hand Nr. 120. 121. 122.
- Zwinger, Peter Conrad, von Fürth, hat Siegellock, und stehet im Ochsenkopf.



Alphabetisches Register

der

Städte und Dörter, aus welchen Fremde
anhero auf die Messe kommen.

A.

Aachen 22. 36. 39. 51.
63. 65. 66. 72. 81. 88.
96. III. 121.
Alsfeld im Darmst. 124.
Altena bey Iserlohn 32.
62. 91. 113.
Altenburg 59. 86. 107.
Altona 124.
Altstetten in der Schweiz
49. 115.
Amsterdam 17. 22. 26.
74. 90. 126.
Annaberg 41.
Antwerpen 84.
Aosta in Italien 19.
Apolda bey Weimar 24.
30. 74. 87. 89. 98. 99.
Arau in der Schweiz 62.
83. 101.
Aschaffenburg 81. 102.
114.
Aschersleben 28. 39. 101.
122.
Augsburg 18. 19. 35. 48.
50. 53. 55. 56. 66. 78.
82. 94. 104. III. 117.
122. 127. 128. 129.

B.

Bärenwalde 123.
Bamberg 19. 68. 95.

Barmen 20. 25. 28. 29.
30. 38. 62. 65. 69. 80.
91. 96. 110. 113. 122.
128.
Basel 25. 30. 32. 35. 46.
59. 60. 84. 103. 109.
116. 119. 124. 126.
Bayreuth 106.
Bensheim 41.
Berg Eyf in Holland 43.
Berka an der Werra 61.
126.
Berlin 58.
Bern 64. 71.
Bielefeld 22. 57. 98.
Birmingham in England
56. 96. 114.
Bischweiler 23. 27. 59.
98. 107. 121.
Blaubeuern 72.
Böhmen 69. 99. 100. 112.
129.
Bonn 21. 112.
Brabant 94. 117.
Braunschweig 69.
Bremen 126.
Broderoda 47. 73. 89.
Brüssel 121.
Büdingen 54. 63. 97. 115.
116. 121. 122.
Burtscheid 100.

Zutte

Buttstädt 30. 68. 75. 76. 126. Dütelsheim 50. 63. 88. 105.

C.

Calw im Württemberg. 62. 79. 98.

Carlsruhe 72. 108.

Carouge bey Genf 64.

Cassel 15. 29. 44. 67. 97.

Chaux de Fond in der Schweiz 81. 99.

Chemnitz 34. 43. 113.

Coblenz 29. 56. 69. 71.

77. 95.

Coburg 38. 45. 62.

Cöln 21. 34. 41. 42. 44.

56. 62. 78. 83. 88.

103. 106. 125. 129.

Colmar 55.

Como in Italien 15. 31.

Cotbus 76.

Creifeld 45. 59. 75.

D.

Darmstadt 36.

Deuz bey Cöln 38.

Dison bey Bervier 75.

123.

Distelhausen bey Würzburg 15.

Dornholzhausen bey Homburg vor der Höhe 36.

43. 48.

Dortmund 42.

Dühn bey Bermelskirchen

51.

Dunkelsbühl 99.

Dresden 92.

Dürrewangen 41.

Dusemont 58. 127.

E.

Egern 105. 109.

Eibenstock bey Schneeberg 116.

Eickstädt 25.

Eisenach 26. 41. 45. 67.

112. 116.

Elberfeld 19. 24. 29. 31.

47. 52. 61. 71. 90. 104.

109. 115. 123. 125.

126. 128.

Elbenroth 21. 31. 36. 69.

77. 87. 107. 120. 125.

Elfershausen 77.

Emmingen bey Neutlingen

43.

Erbach im Odenwald 95.

Erfurt 26. 77. 99. 105.

113. 117. 121. 126.

Erlangen 16. 18. 24. 29.

42. 43. 65. 68. 78. 94.

104. 126. 129. 130.

Essen 62. 69. 92. 121.

Eupen 15. 95. 109. 125.

F.

Fechenheim 26.

Fleurier in der Schweiz

30.

Frankenthal 21. 24. 46.

114.

Frankfurt 28. 44. 47. 65.

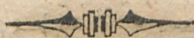
Freundenberg bey Siegen

86.

Freyberg 118.

F 3

Frey



Freyburg 109.
Friedrichsdorf bey Hom-
burg v. d. H. 15. 46.
48. 77. 96.

Friedrichroda 120. 125.
Fürth 76. 81. 95. 131.
Fulda 37. 53. 66.

G.

Gallen, St. 16. 37. 43.
44. 108. 123. 130.
131.

Garnsheim im Elsaß 65.
115.

Gänge 27.

Gedern 108.

Geißlingen 19.

Gelnhausen 47. 65. 104.

Genev oder Genf 25. 27.
32. 33. 79. 82. 86. 91.

Gera 125.

Glarus in der Schweiz
40. 106.

Glauchau in Sachsen 57.

Gochum 64.

Goar, St. 55.

Goldberg in Schles. 40.

Gotha 39. 83. 94. 119.

Göttingen 51.

Gräfenroth im Berg. 62.
93. 109.

Gräfenhain 83.

Gränzhäuser 26. 106.

Griesheim am Mayn 59.

Grönenbach 113.

Großbarthloff bey Wan-
fried 47.

Grüna 97.

Grünberg 113.

Summersbach 59.

H.

Haag in Holland 53.

Hamburg 17. 21. 24. 35.
44. 54. 68. 72. 101.

Hanau 17. 19. 23. 27.
34. 35. 38. 39. 45. 46.

49. 58. 59. 63. 66. 71.

72. 79. 80. 81. 84. 98.

99. 103. 104. 110. 112.

113. 114. 118. 122.

Hasselt 102.

Heidfeld 72.

Helmershausen im Henne-
berg. 104.

Huppenheim 42.

Herisau in der Schweiz
16. 84. 106.

Herzogenbusch 121.

Higesheim 37.

Himbach bey Büdingen 19.
102.

Hirschberg an der Saale
22. 32.

Hirschfeld in Hessen 27.
28. 40. 50. 51. 66. 82.

90. 101. 103. 130.

Hohenstadt 54.

Hodimont bey Dervier 27.
36. 46. 52. 75. 88. 94.

97.

Höchst am Mayn 60. 93.
102. 108.

Hof im Voigtland. 49.
52. 57. 87. 96. 128.

Hof

Hofgarten bey Alsfeld 26.

Hofheim 70.

Hohenstein in Sachsen 50.

79. 89.

Homburg vor der Höhe

17. 41. 54. 61. 69.

110. 111.

Homburg an der Mark

73.

Hünfeld im Fuldaischen

78. 102. 108.

J.

Jmgenbruch bey Aachen

89.

Jmst in Tyrol 73.

Jnnungen 19.

Joachimsthal 52.

Jsenburg 28. 36. 114.

Jserlohn 18. 19. 66. 78.

84. 87. 93. 96. 98.

108. 119. 127.

Jffum bey Rheinberg 70.

Jtalien 33. 76. 81. 93.

114. 119. 120.

K.

Kaiserwerth 95.

Kalb in Schwaben 44.

Kamberg 72.

Käufbeuern 21. 25. 56.

104. 109. 122.

Kehl 60.

Königsheim 123.

Kronenburg bey Sohlin-

gen 50.

L.

Lahr im Breisgau 77.

Landegg in Tyrol 73. 102.

105.

Landshut in Schlesien 68.

Langenberg 102. 122.

Larissa in Griechenland 33.

Lauban in Schlesien 109.

Laubach 51.

Lauscha im Coburg. 58.

Lausitz bey Leipzig 58.

Lauterbach 37. 85. 98.

116. 117.

Lautenburg 43.

Lautern 64.

Leipzig 39. 44. 67. 74.

99.

Lennep 21. 22. 56.

Lichtenstein bey Chemnitz

113. 130.

Lieblos bey Selnhäusen

119. 120.

Limbach bey Meiningen

52.

Lion 43. 119.

Loche in der Schweiz 39.

Löbau 95.

London 25. 123.

Ludwigsburg 17. 82.

Lüdenscheid 100.

Lüttich 18.

Luttringshausen 51. 76.

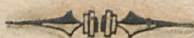
Luzemburg 29.

M.

Mainz 15. 17. 22. 26. 27.

32. 39. 41. 53. 70. 71.

78.



78. 88. 95. 98. 109. 119. 123. 129.
 Malmedy 38. 50. 115.
 Mannheim 31. 36. 45. 53.
 101. 112. 119. 130.
 131.
 Markheidenfeld 46. 116.
 Markthohenleuben im B.
 55.
 Mayland 32. 33. 34. 48.
 49. 72. 80. 97.
 Meinungen 76.
 Mez 82.
 Meuselwitz 49. 57. 63.
 112.
 Mittenwald an der Iser
 99.
 Montjoie 120.
 Mühlhausen in d. Schweiz
 oder im Elsaß 19. 25.
 38. 56. 63. 128. 131.
 Mühlhausen in Thüringen
 36. 66. 72. 77. 90.
 100.
 Mühlheim bey Hanau 42.
 Mühlheim bey Eßln 16.
 111.
 Mühlheim an der Mosel
 44. 89.
 Mühlheim an der Ruhr
 84.
 Mülsen bey Zwickau 116.
 München 79. 87.
- Naumburg 28. 46. 70.
 86.
 Neckarsulm 25.
 Neudietendorf bey Gotha
 75.
 Neuenrad bey Elberfeld
 20. 22. 68. 70. 96.
 105. 108.
 Neufkirchen 85. 92.
 Neuschafel. 27. 33. 35.
 83. 86. 95.
 Neustadt an der Haardt
 44. 107. 110. 118.
 Neustadt an der Heida 61.
 87.
 Neustadt bey Coburg 83.
 Neustadt im Schwarzwald
 44.
 Neuwied 18. 23. 25. 53.
 81. 85. 102. 119. 122.
 129.
 Niedergemünd 107.
 Niederkumersdorf 40.
 Niederorsel im Eichsfeld
 40.
 Niederrad 63.
 Nördlingen 82.
 Nürnberg 21. 24. 28. 38.
 42. 46. 55. 61. 64. 71.
 80. 88. 90. 97. 99.
 100. 107. 110. 111.
 114. 115. 128. 129.
- W.
- Obergrünitz bey Schnee-
 berg 46.
 Oberkoxau bey Hof 110.
 Obera.
- W.
- Nancy 79.

Obermoschel 91.

Obernbiehl bey Wezlar 36.

Oberrad 67.

Oberstein 51. 73. 75.

Obersteinach bey Coburg
30.

Oberwiesenthal bey Anna-
berg 70.

Offenbach 16. 18. 22.

40. 45. 52. 54. 55.

58. 67. 71. 84. 87.

92. 100. 101. 102.

108. 116. 117. 127.

Osterröda 16. 34.

Otterberg 77.

P.

Paris 23. 35. 37. 46. 73.

79. 84. 101. 113.

Pausa im Voigtland 47.

100. 102.

Pforzheim 19. 23. 26.

30. 32. 60. 62. 65.

Piccardie 103.

Platten in Böhmen 50.

65. 78. 84. 85.

Plauen in Sachsen 41. 43.

55. 63. 85. 106. 125.

Pönig im Voigtland 24.

37. 57. 61.

Prag 37.

Purschenstein in Sachsen

30.

Pyrmont 31. 57. 90. 127.

Q.

Quedlinburg 20. 69.

R.

Rauenstein bey Coburg 52.

Ravensburg 71.

Regensburg 73. 86.

Rethda 127.

Reichenbach in Sachsen
110.

Rhemda 74.

Reutlingen 30. 31.

Reuten in Tyrol 71.

Römscheid 37. 58. 87.
104.

Ronneburg bey Büdingen
85.

Ronneburg in Sachsen 80.
97. 112.

Ronsdorf bey Edün 28.
128.

Rotterdam 43.

Ruhla bey Eisenach 38.
45. 56. 61. 72. 74.

105. 111. 130.

S.

Saarbrücken 47.

Schliß bey Fuld 106.

Schinnen bey Jony 23.

Schmalkalden 25. 33. 56.
61. 64. 70. 77. 84.

103. 107. 114. 121.

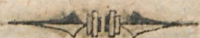
Schneeberg 51. 53.

Schönbach in Böhmen 47.

Schönheida in Sachsen
49. 51.

Schorndorf bey Stuttgard
34.

Schwabach 70. 107. 108.
R Schwab:



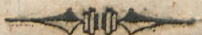
- | | |
|---|---|
| Schwabmünchen 20. 65.
66. 110. | T. |
| Schwäbischgönd 20.
27. 35. 45. 49. 53. 61.
80. 81. 98. 107. 115.
120. 124. | Teufen bey St. Gallen 20.
123. 131. |
| Schwarzenbach an d. Saale 60. | Tirol 124. |
| Schweinfurt 54. 109. | Trier 67. 124. |
| Schweiz 64. 115. | Trond, St. 33. 49. 121. |
| Schwerta 42. | Tübingen 120. |
| Sebnitz 80. | Turin 94. |
| Siegen 38. 50. | U. |
| Sinsheim 103. | Ulm 42. 60. |
| Sohlingen 19. 21. 23.
27. 42. 65. 70. 76.
86. 111. 115. 117. 123.
126. 129. | Ußingen 20. 56. |
| Solothurn 127. | V. |
| Sonnenburg bey Coburg
57. 58. 75. 110. | Velbert bey Düsseldorf 22.
68. 85. |
| Sorlechateau 91. | Vervier 24. 25. 35. 37.
64. 71. 73. 75. 123.
127. |
| Stablo 39. 50. 58. 79.
89. 114. | Vertün 82. |
| Suchteln 56. 89. | Vielau bey Zwickau 62. |
| Steinbach bey Schmalkalden 16. 70. 79. | Vierschen 95. |
| Strassburg 18. 27. 31. 37.
40. 42. 44. 50. 52.
61. 64. 83. 85. 90. 101.
117. 126. 131. | Vigevano in Italien 114. |
| Stuttgart 76. 91. | Voigtland 65. |
| Suhl 66. 103. 106. 112.
117. | W. |
| Sulz am Neckar 81. | Wächtersbach 61. |
| Sundwig bey Iserlohn
20. | Waldt bey St. Gallen
106. |
| | Wallendorf 54. |
| | Weida in Sachsen 57. |
| | Werdensfels in Oberbayern
80. |
| | Wermelskirchen bey Elberfeld 17. |

Westhofen bey Eberfeld	Würzburg 21. 23. 47. 49.
57.	130.
Wetterau 125.	3.
Weklar 85. 93.	
Wien 17.	Zetta bey Suhl 106.
Wiesenthal in Sachsen 16.	Zeussenroda 48. 92. 100.
26.	101.
Wiegandsthal in der Ober-	Zirndorf 106.
Teuffz 51.	Zöblitz in Sachsen 23. 48.
Winnenden 33.	Zürch 30. 45. 61. 76. 88.
Wiesbaden 43.	93. 99. 105. III. IIII.
Worms 17. 67.	128.

Alphabetisches Register

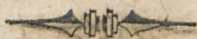
der
 verschiedenen Waaren, welche von den Frem-
 den anhero auf die Messen gebracht
 werden.

A.	67. 81. 98. 106. III.
Achatwaaren 51. 73. 75.	III.
Agremens 41. 51. 54.	Band, engl. 61.
Amiens 63. 86.	= floretseiden 30. 31. 32.
Armbänder, s. Braselets.	46. 68. III.
Arzeneyen 51.	= geföppertes 65.
Atlas 16. 61. 75.	= halbseiden 32. III.
	= halbwoollen 65. 97.
B.	III.
Balsam, ausgeb. 82.	= leinen 28. 65. 80. 127.
Bamberger Landpr. 19.	128.
Band 18. 20. 25. 26. 30.	= lionische 26.
31. 35. 41. 44. 46. 60.	= Mode = 41.
	= Pfund = 18. 89.
	R 2
	Band,



- Band, Sammet 18. 59.
 62.
 = schweizer 81.
 = seiden 18. 30. 32. 45.
 46. 47. 68. 71. 83. 95.
 106. 119. 127.
 = wollen 38. 39. 65. 80.
 97. 106. 116. 121.
 Bandagen 110.
 Barcan 24. 34. 59. 86.
 117.
 Barchent 15. 21. 34. 66.
 116.
 = engl. 40.
 = Kittel = 76.
 = Sack = 42.
 = Schnur = 58. 62.
 Barometer 31.
 Bastartspitzen, gewebene
 31.
 Batavia 39.
 Battist 15. 19. 40. 49.
 73. 91.
 Baumwolle 73. 104. 107.
 = streichen 128.
 Bazin 44. 116. 131.
 = à la royale 15. 44.
 Bendel, appretirte 22. 68.
 = unappretirte 22.
 Bercan, s. Barcan.
 Berlocken 60.
 Bergopzoms 69.
 Berlinervollenwaar 58.
 Bettbarchent 26. 56. 60.
 67. 77.
 = Decken 34.
 = Federn 46.
 = Frisch 25. 68. 70. 89.
 Bettzeug 37. 59. 98. 102.
 116. 117.
 = Zwillich 29. 62. 77.
 120
 Beutel, farbige 18.
 Beutestuch 37. 80.
 Biber 66.
 Bijouteriewaare 19. 23.
 26. 30. 32. 35. 37. 42.
 46. 52. 53. 62. 65.
 71. 81. 84. 86. 91. 99.
 100. 112. 115.
 = falsche 80. 107.
 = franz. 37. 46. 53.
 = engl. 53.
 Bilder 80.
 Bindfaden 107. 126.
 Blechplatten, schwarze ver-
 zinnete 18.
 = waare 44. 102. 103.
 Blonden 26. 53. 116.
 Blumen 44. 81.
 Borden, leon. 88. 107.
 118.
 Borsten 46.
 Brenneisen 28. 58.
 Brieffaschen 87.
 Broderien, reiche 44.
 = seidene 44.
 = weiße 44.
 = wollene 44.
 Buchleinen 40. 109.
 Bücher 29. 42. 45. 53.
 83. 108. 116.
 Bügeleisen 28. 58.
 Bürstenwaare 54.

- Cabinetarbeit 70.
 Cadis 72. 77.
 Caffa 27. 39. 47. 50. 66.
 72. 90. 108.
 Caffee 26.
 = Bretter 67.
 = Mühlen 28. 62. 69.
 = Tische 69.
 = Services 70.
 Calanca 16. 35. 50. 55.
 57. 84.
 Calender 55. 124.
 Camaschen 60.
 Cameelgarn 90. 98.
 = haar 67. 102. 130.
 Camelots 24. 25. 27. 39.
 47. 49. 55. 57. 66. 84.
 86. 112. 125.
 = changirte 59.
 = erfurter 26.
 = gestreifte 25. 39. 59.
 = göttinger 51.
 = halbseidene 25. 84.
 = hanauer 63.
 = seidene 97.
 = wollene 25. 57. 84.
 Cammertuch 22. 40. 49.
 73.
 Cammerzieler 93.
 Cannefas 34. 56. 62.
 = grauer 40. 42.
 Canaster 17.
 Carten 29.
 Cartonseide 31.
 Cattun 17. 18. 19. 25.
 27. 35. 38. 41. 53.
 68. 102. III. 153.
 126. 131. ^{of} ^{nod} ³⁹
 Cattun, augsburg. 43. ³⁹
 = schweizer 86. 102. ³⁹
 Chalons 26. 45. 67. 72.
 77. ³⁹ ³⁹ ³⁹ ³⁹
 = eisenacher 26. ³⁹
 Changeans 86. ³⁹
 Chokolade 23. 29. 50. 82. ³⁹
 Chemikalien 104. ³⁹ ³⁹
 Chenilles 47. ³⁹ ³⁹
 Cicorientaffee 22. ³⁹
 Coffres 38. ³⁹ ³⁹ =
 Comodbeschläge 50. ³⁹
 Comtoirwagen 129. ³⁹
 Confitüren 81. ³⁹ ³⁹
 Consent 59. 86. ³⁹ ³⁹
 Cotton 15. 21. 34. 49. ³⁹
 56. ³⁹ ³⁹ ³⁹ ³⁹
 = piquee 34. ³⁹
 Cottonaden 32. 53. 122. ³⁹
 Crepp 18. 25. 29. 36. 61. ³⁹
 Creppons 80. 87. ³⁹ ³⁹
 Crespin 80. ³⁹ ³⁹
 D. ³⁹ ³⁹ ³⁹
 Damast 61. 75. ³⁹
 Decken 73.
 Degen 32.
 Dachtgarn 26.
 Doppeltbänder 31.
 Dosen 33. 47. 67.
 = elfenbeinerne 33.
 = Schildkrott 33.
 Doublüres 16.
 Drell, gestreifter 67.
 Droquet 17. 39. 64.
 Drosseldecken 34.
 3
 Ebene



- Ebenholz 19.
 Eiderdunen 21.
 Einkäufer 17. 26. 33. 42.
 49. 52. 59. 63. 69. 72.
 74. 76. 83. 85. 89. 96.
 109. 120.
 Eisendraht 62. 91. 124.
 Eisenwaare 28. 37. 47.
 56. 58. 59. 61. 68. 70.
 73. 85. 87. 89. 93.
 100. 103. 107. 114.
 = schmalkalder 47. 61.
 77. 114. 120.
 Elephantenzähne 19. 66.
 Elixiere 51.
 Etenwaaren 21.
 Etailage 26. 51. 53.
 Erlanger Wollenmanufak-
 turwaaren 29.
 Espagnolets 120.
 Essig 28.
 Etamine 47. 72. 77.
 Etuis 85.
 Everlastings 63. 86.
 Eyderduhnen, s. Eider-
 duhnen.

S.

- Farbwaaren 119.
 Fayence 124.
 Federtiele 24. 55. 66.
 Feilen 52.
 Ferngläser 23.
 Feuerstäbe III.
 Filets 40.
 Fingerhüte 20. III.

- Fischbein 44. 66. 68.
 = gräth 25. 56. 122.
 = häute 19.
 Flachs 66.
 Flanelle 15. 20. 25. 28.
 36. 43. 46. 48. 51. 66.
 69. 72. 119. 122.
 = berliner 48.
 = engl. 36. 48.
 = gestreifte 96.
 Flinten 62.
 Flohr 18. 22. 25. 44.
 = baumwollener 29. 87.
 = Seiden 18.
 = Band 44.
 Floret 30.
 Folioblumen 24.
 Fraßs 51.
 Franzen 41. 54. 123.
 Franzleinen 40. 109. 117.
 Frieße 20. 69. 78. 122.
 Fuhrmannsmützen 20.
 Futterbarchent 109.
 = flanelle 77.
 = leinen 40.
 = schlechter 56. 109. 122.

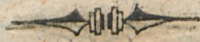
G.

- Galanteriewaaren 16. 21.
 22. 23. 27. 35. 37. 41.
 42. 44. 46. 49. 61. 66.
 83. 90. 92. 94. 98.
 101. 106. 112. 115.
 125. 129.
 = engl. 83. 99. 129.
 = franz. 22. 46. 83. 90.
 99. 129.

Salainen 98.
 Sarn 29. 45. 59. 80. 96.
 100. 105.
 = baumwollen 30. 40.
 = hessen 67.
 = leinen 85. 90. 96.
 = Seiden = 29.
 = Strick = 20. 21. 29. 68.
 70. 91.
 = türkisch 22. 26. 29. 33.
 55. 57. 68. 70. 99.
 = wollen 21. 29. 40. 72.
 90. 102.
 Garnirungen 40.
 Garnituren für Manschet-
 ten 29. 121.
 = für Frauenzimmer 29.
 40. 41.
 = für Kleider 40.
 Gazen 15. 62.
 Gebild 15. 53. 57. 66.
 106. 108. 123.
 Geigen 47. 99.
 Geistliche Waaren 19. 48.
 Gewehr 18. 69. 92. 106.
 112.
 Gilets, gedruckte 57. 74.
 Eingang 40. 42.
 Glanzleinwand 21. 25.
 56. 109.
 = schlechter 109.
 Glas, böhmisch 129.
 = geschliffenes 70.
 = waaren 112.
 Glasporcellain 58. 129.
 Gläser, optische 23.

Gläser, Vergrößerungs-
 23.
 Glättsteine 51.
 Goldwaagen 21. 65. 129.
 Golgassen 69. 77.
 Grabschaukeln 28.
 Granaten 31. 42. 51.
 100. 109. 129.
 Grosdetour 71. 75.
 Guinees 16. 84.
 Guirlanden 44.
 Gurten 45. 81.
 5.
 Haarbeutel 130.
 Halstücher 32. 38. 40. 49.
 106. 131.
 = baumwollene 32. 37.
 49. 52. 63.
 = seidene 42.
 Hamans 40. 62. 126.
 Handschuhe 23. 27. 29.
 54. 58. 68. 69. 71.
 79. 99.
 = baumwollene 29. 69.
 99.
 = dänische 54. 68.
 = Faust = 43.
 = floretsseidene 34. 49.
 54. 71. 80.
 = Frauens = 18. 23. 76.
 = gläserte 18. 23.
 = lederne 18. 26. 29. 44.
 54. 59. 68.
 = Manns = 18. 23.
 = seidene 19. 23. 27. 33.
 34. 39. 115.

Handa



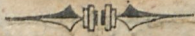
- Handschuhe, waschlederne 32. 45. 46. 63. 79.
 89. 99. 110. 116. 120.
 128.
 = wollene 29. 69. 79. 99.
 = baumwollene 20. 24.
 27. 29. 38. 43. 56. 65.
 69. 77. 89. 97. 99.
 126.
 = gestricke 20.
 = wollene 29. 36. 46.
 69. 71. 79. 99. 110.
 116.
 Kartetschen 128.
 Karten 43. 67.
 Kienruß 38.
 Kleider, gestricke 31. 51.
 119.
 = Sammet= 38.
 Klicker 38.
 Knöpfe 21. 44. 54. 67.
 72. 84. 87. 111. 130.
 = beinerne 67.
 = engl. 54.
 = gesponnene 102.
 = hamburger 54.
 = messingene 21.
 = plattirte 54.
 = porcellanene 33.
 = tombackene 21. 44.
 = versilberte 21. 44.
 = zinnerne 21.
 Krabnen 59.
 Krappen 87.
 Kronleuchter 94.
 Rüpen 72.
 Kunstwaaren 54.
 Kupferstiche 17. 31. 67.
 Kurze Waaren 43. 70. 80.
 101. 113. 114. 131.
 Lande
- J.
 Imperiales 26. 28. 51.
 67. 103.
 Indiennes 16. 19. 35. 63.
 101. 103. 111.
 Instrumente, mathemat.
 23. 52.
 = musikal. 47. 85. 92.
 = physische 23.
 Iserlochner Waare 93. 98.
 108. 119.
 Juweelen 68.
 = waaren 21.
- K.
 Kämmen 38. 70.
 Kappen 29. 21. 27. 29.

L.

Landsruges 34. 67. 72. 77.
 Landtücher 93.
 Langetten 65.
 Leder 39. 50. 58. 60. 67.
 79. 88. 93. 114.
 Leinwand 15. 17. 18.
 19. 23. 26. 31. 37. 40.
 42. 43. 52. 53. 56. 72.
 79. 100. 102. 106. 108.
 115. 122.
 = bielefelder 22. 57. 98.
 102. 123. 127.
 = kölnische 38.
 = Klostier = 127.
 = damasirte 66.
 = franz. 67. 95.
 = Gardinen = 95.
 = gedruckte 36. 115.
 = gemangte 56. 122.
 = gestreifte 79.
 = halbsidene 18.
 = holländ. 15. 22. 57.
 75. 95. 98. 102. 122.
 127. 131.
 = schlesische 15. 68. 96.
 100.
 = schweizer 84.
 = warendorfer 22. 57.
 102. 123. 127.
 Linon 131.
 Liqueurs 28.
 Liferren 39.
 Lothband 38. 78. 88. 105.
 III.
 Lusters 69.

M.

Manchester 34. 40. 54.
 56. 74.
 = Sommer = 40.
 Manschetten 40. 41. 54.
 131.
 Manufakturwollenwaaren
 19.
 = deutsche 19.
 = engl. 19. 30. 74.
 Marly 43. 123.
 Marmor 38.
 Maschinen, mechanische
 23. 54.
 Masken, venet. 80.
 Materialwaaren 119.
 Medicin 63. 82.
 Messer 16. 19. 21. 23. 27.
 33. 42. 56. 65. 67. 69.
 70. 76. 79. 86. 111.
 115. 118. 123. 129.
 Messingwaaren 59. 68.
 100.
 Metall, geschlagen 83.
 Misflorence 39.
 Modewaaren 35. 52. 79.
 92. 98.
 Mörser 59.
 Mückengarn 81.
 Mühen 20. 43. 58.
 Multon 34. 44. 100. 120.
 Museline 15. 17. 18. 19.
 20. 27. 38. 40. 47. 55.
 61. 63. 73. 84. 106.
 113. 121.
 = geblümte 99. 131.
 = gestreifte 99. 131.
 = gewürfelte 64.
 & Museline



Museline, ostindische 27.
 103. 121.
 = sächsische 41. 55. 60.
 106.
 = schweizer 16. 44. 49.
 71. 73. 103. 106. 131.
 Musikalien 16. 17. 49.

N.

Nadeln 25. 36. 61. 70.
 III.
 Nadel 120.
 = verginnte 61. 75. 110.
 Nähgarn, s. Zwirn.
 = nadeln 36. 61. 77. 88.
 = ringe 20.
 = seide 30. 43. 86.
 Nankins 54. 55. 57. 67.
 Nesseltücher 74.
 Nürnberg. Krämerey 46.
 61. 97.
 = Fabrikwaaren 24. 97.
 = Manufakturwaaren 21.
 38. 55. 64. 76. 93.
 100. III. 129.

O.

Ohrgehänge 32.
 Organzin 30. 88.
 Orgeln, kleine 44.

P.

Packleinen 49. 85. 98.
 107. 117.
 Pantoffeln 22.
 Papier 29. 59. 126.
 = gedrucktes 52. 83.

Papier, gefärbtes 52. 83.
 = Gold= 52.
 = holländ. 66.
 = Pack= 126.
 = Post= 126.
 = Schreib= 126.
 = Zig= 29.

Parfümerie 23. 36. 42.

Patenas 63.

Pastellfarben 82.

Pelzwaare 65.

Perlis 77.

Perlmutter 19.

Persen 18.

Perspective 23.

Petin 37.

Pfeifenköpfe 19. 45. 56.

77. 105. III. 130.

= hölzerne 74.

= maserne 38.

= Papiermaschée 38. 74.

105.

= meerschäumene 38. 45.

56. 61. 66. 70. 72.

74. 79. 105. 130.

= Beschläge 72.

= Röhre 70. 77. III.

Pferddecken 43.

Piquee 43. 44. 53. 74.

89. 116.

Plüsch 26. 27. 39. 47. 50.

54. 56. 58. 59. 61. 66.

72. 82. 90. 97. 103.

108. 126.

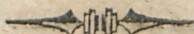
Pöppgesgarn 29.

Polemits 26. 59. 77. 117.

Pomade 28. 31.

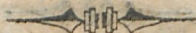
Por.

- Porzellan 52. 54. 63. 70.
 94. 129.
 Posamentirwaaren 70.
 Präsentirteller 69.
 Prescordel 81.
 Pulverhörner 38.
- Q.
- Quinquasillierwaaren 19.
 26. 27. 30. 31. 32.
 42. 48. 56. 62. 65.
 96. 100. 112.
 = engl. 15. 27. 30.
 = franz. 15. 27. 52.
 = venet. 15.
- R.
- Rasch 28. 41. 45. 67.
 90.
 = casler 72. 78.
 = Zuch 51. 77.
 Rauchpulver 92.
 Regenschirme 17. 43.
 Reißsackzeug 43.
 Reitzzeug 41. 45. 109. 115.
 Riemerwaare 115.
 Röcke, gesteppte 44.
 Rohr, Flecht= zu Stühlen
 67
 = spanische 44. 45. 74.
 Romals 105.
 Rosshaare, krause 81.
 Rubinen 42. 51.
- S.
- Sacktücher 16. 17. 18. 32. 40. 44. 63. 101.
 117. 128. 131.
 Sacktücher, baumwollene
 32. 37. 49. 52. 71. 103.
 114.
 = gedruckte 16. 33. 53.
 = halbseidene 18.
 = leinene 18.
 = schles. 42.
 = seidene 33. 34. 114.
 Sämerey 92.
 Sägeblätter 28.
 Saffian 67.
 Saiten, Harfen-, Lauten-,
 Violin. 28. 79. 80. 102.
 Salzfässer 129.
 Sammet 16. 38. 42. 45.
 75.
 = Band 38. 71. 89. 111.
 = borden 45. 75. 88.
 = farbiger 16. 45.
 = schwarzer 16. 42. 45.
 Sättel 38. 41. 45. 115.
 Sanitätsküchengeschirr 18.
 Satteldecken 34. 58.
 Sattinets 57.
 Sattlerwaaren 45. 65.
 104.
 Sayet, s. Wollengarn.
 Schaafleder 36.
 = scheeren 28. 58.
 Schechter, gemangter 42.
 100.
 Scheeren 19. 21. 23. 28.
 33. 42. 65. 67. 70.
 111. 115. 118. 123.
 129.
 Schiefergriffelsteine 61.
 2 Schie



- Schiefersteine 61.
 = tafeln 75.
 Schildkrott 66.
 Schlachthäute 103.
 Schlösser 16. 69. 79.
 Schlosserwerkzeuge 37.
 103.
 Schlumpfen 128.
 Schmalte 50. 65. 78. 84.
 86. 120.
 Schnallen 18. 21. 87.
 100.
 = Compositions- 93.
 = silberne 32. 46.
 Schnallenbügel 18.
 Schnallenherzen 69.
 Schnüre 20. 22. 55. 70.
 90. 98. 108. 113.
 = leinene 22. 68. 86. 91.
 96. 128.
 = wollene 86. 91. 128.
 Schnurriemen 55.
 Schnurknöpfe 18. 20.
 Schockleinen 49. 78. 108.
 Schraubstöcke 28. 58.
 Schreibmaterialien 75.
 109.
 Schreinergeschirr 37. 58.
 Schürzenzeug 40. 67. 102.
 116.
 Schuhtrüch 25. 29. 62.
 70. 80.
 = zwillich 29.
 Schróhre 23.
 Seide 30. 43. 67. 82.
 = Stepp- 30.
 Senft 126.
- Serges 16. 20. 43. 47.
 55.
 = de Berry 24. 26. 37.
 49. 57. 58. 59. 61.
 63. 80. 86. 97. 112.
 116. 117. 125.
 = gedruckte 16. 72.
 = gepresste 16. 20.
 = Imperiales 26. 90.
 = Kron- 26.
 = Land- 26.
 = de Nimes 49. 57. 59.
 86. 112. 125.
 = de Rome 57. 59. 63.
 86.
 = de Soy 26. 39.
 Serpentinsteinerne Waare
 23.
 Siamoisés 17. 22. 38. 50.
 51. 61. 76. 95. 110.
 120. 122.
 Siegellack 47. 107. 129.
 131.
 Silberwaare 53. 66.
 Sirops 28.
 Söhlinger Fabrikwaaren
 129.
 Sonnenschirme 17. 32. 43.
 Specereyen 91. 95. 118.
 Spenglerwaare 35.
 Spiegel 38. 55. 75. 94.
 114.
 Spinal 20. 22. 28. 29.
 38. 68. 69. 70. 99.
 113. 125. 128.
 Spizen 16. 20. 24. 26.
 29. 33. 43. 46. 47. 48.
 49.

49. 50. 62. 65. 70. 76.
 84. 94. 102. 103. 105.
 Spizen, brabantier 19. 29.
 31. 41. 49. 84. 102.
 120.
 * franz. 102.
 = gewebene 20.
 = gold- und silberne 24.
 90.
 = leon. 24. 55. 71. 88.
 118.
 = schwarze 26. 41. 48.
 49. 53. 123.
 = seidene 41. 123.
 = Zwirn- 41.
 Stärke 50.
 Stahlwaare 28. 37. 50.
 67. 68. 77. 87. 103.
 123.
 Stauchen 29.
 Stecknadeln 52. 54. 97.
 108. 109.
 Steierische Waare 109.
 Steifflechter 42. 105.
 Steingut, engl. 69. 97.
 106.
 = waare 57. 83. 110.
 Stickerey 74. 101.
 Stiefelschäfte 22.
 Stockbänder 32. 98.
 Stöcke mit goldnen Knöpfen 32.
 Stof, halbseid. 24. 84.
 = Sommer- 16.
 = seidener 16. 24. 31. 39.
 75. 84. 95.
 Stramin 126.
 Strohhüte 44.
- Strümpfe 15. 17. 19.
 21. 24. 29. 31. 32.
 36. 44. 45. 46. 47. 48.
 53. 54. 55. 56. 59. 60.
 63. 71. 73. 74. 77. 79.
 85. 86. 89. 92. 99.
 100. 101. 104. 107.
 110. 112. 113. 116.
 119. 120.
 = baumwollene 20. 24.
 27. 29. 34. 38. 42. 43.
 45. 48. 54. 56. 65. 69.
 71. 81. 97. 126. 129.
 = engl. 40. 66.
 = floretseid. 34. 49. 55.
 59. 71. 99.
 = gestrickte 20. 24. 28.
 30. 31. 54. 56. 57. 65.
 81. 98.
 = gewebene 24. 28. 30.
 36. 97. 98.
 = hamburg. 17. 21.
 = leinene 15. 31. 43. 57.
 69. 85. 107.
 = plüschirte 71.
 = seidene 15. 19. 27. 33.
 34. 36. 39. 40. 59. 61.
 72. 80. 85. 99. 115.
 129.
 = wollene 15. 17. 19.
 24. 28. 29. 30. 34. 36.
 40. 41. 43. 46. 54. 55.
 63. 69. 85. 88. 98.
 110. 116. 122.
 Strumpffaden, siehe
 Strickgarn.
 Strumpfbänder 121.
 Stühle 28. 38.
 2 3 Tabak



T.

Tabak 17. 22. 26. 39. 42.
 49. 55. 60. 69. 70. 77.
 108. 119.
 = Rauch= 17. 22. 43. 49.
 60. 90. 119.
 = Schnupf= 17. 22. 49.
 60. 119.
 = blätter 17.
 = pfeifen, erdene 26. 36.
 = beutel 38.
 Tabatieren 18. 24.
 = Papiermachée 18.
 Tafelzeug 15. 131.
 Tafet 16. 20. 39. 61. 71.
 = gestreifter 71.
 Tamis 47. 72.
 Teppiche 43.
 Thee 15. 26.
 Thran 104.
 Thüringer Landprodukte
 90.
 Trame 30. 88.
 Treffen, leon. 24. 55. 71.
 = Tapetz= 98.
 Trillich 26. 125.
 Trisoletband 31. 105.
 Tücher 15. 24. 25. 26. 27.
 35. 36. 37. 39. 40. 46.
 47. 52. 63. 65. 68. 71.
 75. 76. 84. 88. 89. 94.
 100. 109. 120. 122.
 = baumwollene 16. 22.
 25. 30. 33. 36. 40. 60.
 65. 80. 87. 106. 110.
 = floretseid. 18. 33. 49.
 50. 114.

Tücher, gedruckte 25.
 = halbseidene 18. 45. 80.
 = holländ. 35.
 = ital. 50.
 = leinene 33.
 = manland. 36. 49. 114.
 119.
 = preussische 112.
 = sächsische 36. 84.
 = schles. 84. 116.
 = schweizer 61. 106.
 = seidene 16. 18. 19. 20.
 24. 25. 26. 31. 32. 33.
 34. 38. 41. 45. 47. 49.
 50. 70. 72. 75. 76. 80.
 81. 94. 95. 99. 120.
 129.
 = ungefärbte 26.
 = wollene 19. 27. 28.
 40. 66. 103.

U.

Uhren 25. 30. 32. 33.
 37. 39. 52. 56. 60. 64.
 79. 81. 83. 86. 91.
 100.
 = hölzerne 44.
 = Stand= 32. 37. 99.
 Uhrbänder 32. 60. 98.
 = glocken 21. 50.
 = fetten 32. 60.
 Uhrmacherwerkzeug 86.

V.

Velbel 39. 47. 59. 63.
 66. 72. 108. 116.
 Velocres 54.

Vio-

- Violinen, s. Geigen.
 Violinbögen 70.
 Vitriol 96.
 Vorhangsringe 20.
 Vorlegeschlöffer 28. 58.
 w.
 Waagebalken 28. 58. 65.
 = schalen 28. 58. 65.
 Waaren, baumwollene 17.
 61. 113.
 = beinerne 19.
 = engl. 41. 42. 56.
 = franz. 35. 48. 78.
 = halbseid. 31. 78. 80.
 97. 111.
 = kurze 27.
 = leinene 104. 115.
 = ostind. 95. 113. 117.
 = Sammet= 38.
 = schles. 115.
 = seidene 22. 31. 33. 38.
 39. 41. 48. 78. 80. 85.
 89. 97. 111. 116. 118.
 127.
 = Wollen= 17. 41. 64. 84.
 Wachs 45.
 Wachslichter 45.
 Wachstuch 127.
 Waldhörner 47.
 Wallroßzähne 19.
 Wanden, s. Fausthand-
 schuhe.
 Wandleuchter 70.
 Waschflor 40. 103. 131.
 Wasser, wohlriechende 28.
 51.
 = colnisches 44. 129.
 Wein 15. 28. 44. 46. 116.
 Werkzeug 50.
 Westen 27. 36. 40. 44. 51.
 = engl. 44. 55.
 = zeuge 20. 89.
 Wolle 68. 107.
 Wollengarn 17. 24. 28.
 90. 103.
 3.
 Zeuge, baumwoll. 18. 25.
 48. 56.
 = franz. 58.
 = halbseid. 45. 109.
 = söchs. 48. 57. 107.
 = seidene 109.
 = wollene 48. 49. 58. 114.
 Zeugessel 38.
 Zifferblätter 52.
 Zimmergeschirr 37. 58.
 Zinnwaare 47. 71. 88.
 102.
 Zirkel 28. 58.
 Zitz 15. 17. 18. 19. 27.
 35. 38. 41. 43. 50. 55.
 68. 72. 78. 81. 86. 106.
 111. 113. 115. 120.
 126. 127. 131.
 = augeburg. 90.
 = schweiz. 102.
 Zwillich 28. 59. 60. 66.
 78. 98. 105. 116. 125.
 Zwirn 19. 20. 25. 29. 38.
 53. 55. 57. 68. 69. 96.
 100. 104. 108. 113.
 123. 125. 128.
 = holländ. 84.
 Zwirnsitzen 116.

AB: 71A $\frac{8}{h. 36}$

ULB Halle

003 001 539

3



Inches

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Black

3/Color

White

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

Frankfurter Meß-Schema,

darinnen

von den hiesigen zwey Reichsmessen,
dem Meßgeleite,
den Meßabgaben, der Zoll- und Meßfreyheit;

ferner

von den auf die Messe kommenden
fremden Handelsleuten,

was sie für Waaren führen, wo sie feil
halten u. s. w.

Nachricht gegeben wird.

Mebst Registern.

4.891

Frankfurt am Mayn 1792,
bey Johann Philipp Strenge.